

Kieferer Nachrichten



Nachrichtenblatt der Gemeinde Kiefersfelden mit Ortsteil Mühlbach

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden · Druck: meissnerdruck, Oberaudorf, Birkenweg 5.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Erwin Rinner, Kiefersfelden, für den Anzeigenteil: meissnerdruck, Oberaudorf.

Nummer 149

April 2009

Jahrgang 2009

200 Jahre Heiliges Grab in der alten Pfarrkirche



Anlässlich des 200-jährigen Bestehens des Hl. Grabes in der alten Pfarrkirche findet am Ostermontag, 13. April eine Jubiläumsfeier statt.

Das im Jahre 1809 von den Ritterspielen gestiftete Grab wurde von den Gebr. Hahn restauriert.

Albrecht Hahn schnitzte einen neuen „Auferstandenen Heiland“, passend im barocken Stil. Möglich machte dies eine finanzielle Rücklage, die jährlich zu gleichen Teilen von der politischen Gemeinde und der Theatergesellschaft gebildet wird.

Den Programmablauf zur Jubiläumsfeier finden Sie im Innenteil der Kieferer Nachrichten.



Wir gratulieren den Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag

80 JAHRE

16.04. Herrn Otto Neubauer, Eichelwanger Weg 6
25.04. Frau Hilda Haidacher, Sudetenlandstr. 3
22.05. Herrn Peter Stärkl, Rosenheimer Str. 138

85 JAHRE

07.05. Frau Karolina Larcher, Drei-Brunnen-Weg 19
15.05. Frau Annemarie Frahm, Rosenheimer Str. 138
22.05. Frau Elisabeth Kukla, Oberer Buchbergweg 21

90 JAHRE

30.04. Herrn Hans-Karl Ueberle, Rosenheimer Str. 138
23.05. Frau Elisabeth Voß, Trainsjochstr. 17
24.05. Frau Ingrid Küpper, Rosenheimer Str. 138
29.05. Herrn Karl Külbel, Gachenweg 15

91 JAHRE

21.04. Frau Hermina Vogel, Schröckerweg 8
06.05. Herrn Josef Dachauer, Mühlauer Str. 24
22.05. Frau Hermine Scheiner, König-Otto-Str. 14

95 JAHRE

28.05. Frau Katharina Leeb, Rosenheimer Str. 138

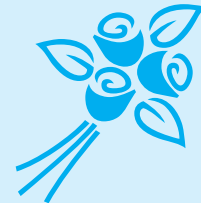
96 JAHRE

18.04. Frau Marie Luise Ambaum, Kaiserblickstr. 3
07.05. Frau Hildegard Grenz, Rosenheimer Str. 138
09.05. Frau Anna Reh, Siedlerweg 14

98 JAHRE

05.05. Frau Emilie Knappe, Oberer Buchbergweg 21

Erwin Rinner
Erster Bürgermeister



Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Kieferer Nachrichten nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 5 oder Telefon 976523 mitteilen können. Diese Mitteilung gilt auf Dauer.

Frohe Ostern!



Wünschen Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger von Kiefersfelden und Mühlbach, und Ihnen, liebe Gäste, der 1. Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Gemeindebediensteten.

Aktuell

WASSERSKIFAHREN BEI FLUTLICHT – HOHER STAATZUSCHUSS FÜR KINDERKRIPPE AUS DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 18. MÄRZ

In der Sitzung des Gemeinderats mit Bürgermeister Erwin Rinner gab der Gemeinderat grünes Licht für die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zur Verlegung des Penny-Lebensmittel-Discountmarkts vom derzeitigen Standort an der Marmorwerkstraße an die Kufsteiner Straße bei der Bahnlinie. Geplant ist die Miterrichtung einer Drogerie sowie einer Metzgerei, die für die Versorgung der Bürgerschaft seit Jahren gewünscht wird. Mit der Verlegung des Penny-Markts wird unter anderem mehr Verkehrssicherheit in der Ortsmitte erreicht. Am neuen innerörtlich integrierten, gut erreichbaren und verkehrübersichtlichen Standort wurde bisher eine inzwischen abgebrochene Tankstelle mit Waschanlage sowie im Umfeld eine Skater-Anlage betrieben, die immer wieder Ziel von Vandalismus war. Da das Baugrundstück bisher schon größtenteils asphaltiert und dadurch stark versiegelt war, hält sich die Bereitstellung von Ausgleichsflächen für die neue Bebauung in vertretbarem Rahmen, wurde bei der Vorstellung des Bebauungsplanentwurfs festgestellt. Mehrheitlich war man nach dessen Erörterung mit diesem Rat einverstanden.

Noch zurückgestellt wurde die Entscheidung über den Erlass einer vom Landratsamt verlangten Außenbereichssatzung für die Bebauung eines im Flächennutzungsplan schon als Mischgebiet ausgewiesenen Grundstücks zwischen dem Sonnenweg und der Kufsteiner Straße. Zur Auswahl für die geplante gemischte Gewerbe- und Wohnnutzung standen drei Planvarianten. Auf eine davon will sich der Gemeinderat nach einer Ortsbesichtigung einigen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde der Antrag der Wetsports GmbH zur Verlängerung der Genehmigung für den Betrieb des Wasserskilifts auf dem Hödenauer See beraten. Die weit über Kiefersfelden hinaus bekannte Wasserski-Anlage soll künftig um eine Flutlichtanlage für den Abendbetrieb ergänzt werden. Das

Vorhaben wird sowohl von den Betreibern wie auch von der Gemeinde als Attraktivitätssteigerung gesehen. Dabei berücksichtigt werden sollen die Interessen der Landwirtschaft wegen der Lage im Außenbereich.

Einig war sich der Gemeinderat über den Antrag von Gemeinderat Sebastian Bleier, gemeindliche Bauprojekte nach den für Gemeinden allgemein geltenden gesetzlichen Bestimmungen, unter anderem der Gemeindeordnung sowie der Geschäftsordnung für den Gemeinderat, abzuwickeln. Weiter will man als Gemeinde die Initiative „Agro-Gentechnikfreier Landkreis Rosenheim“ ideell unterstützen.

Aufhorchen lies die Bekanntgabe, dass der Grunderwerb, der Umbau und die Ausstattung der neuen Kinderkrippe bei der Kufsteiner Straße vom Freistaat Bayern mit hohem Zuschuss bedacht werde. An den auf 600.000 € berechneten Kosten für die neue öffentliche Einrichtung will sich der Staat mit rund 75 Prozent beteiligen.

Hoherfreut zeigte sich der Gemeinderat auch über die von der Gemeinde seit Jahren mit Nachdruck verfolgte Verbesserung des Hochwasserschutzes am Inn. Jüngst hätten sich, wie Bürgermeister Erwin Rinner berichtete, die Grenzkraftwerke als Betreiberin der Staustufe entschieden, auch der auf Kieferer Gebiet den Inn-damm zwischen der Staatsgrenze und der Autobahnbrücke auf die anschließende Höhe des Inn-damms in Tirol anzupassen. Die Arbeiten dafür seien bereits im Gange. Damit werde für die Zukunft der Ortsteil Unterkiefer hochwassersicherer.

Als kommunale Service-Leistung für die Bürger wurde vom Gemeinderat erneut einer Frühjahr-Grüngutabfuhr durch den Gemeindebauhof zugestimmt. Die unentgeltliche Abholung von Haus zu Haus erfolgt in der Woche ab Montag, 6. April.

Haushalt 2009 mit hohen Investitionen AUS DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 18. FEBRUAR

Mit dem in der Gemeinderatssitzung unter der Leitung von Bürgermeister Erwin Rinner verabschiedeten Haushalt 2009 erbringt die Gemeinde Kiefersfelden ihren Beitrag gegen den konjunkturellen Abschwung mit hohen Investitionen. Vom Gesamtvolumen des Etats entfallen allein rund 7,5 Mio. € auf investive Zwecke. Im Vermögenshaushalt finanziert werden hauptsächlich ein Kaufpreisteilbetrag von 2,4 Mio. € für den Erwerb des Marmorwerk-Geländes, die Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Kiefersfelden mit 320.000 € und die Generalsanierung des Gebäudes mit 550.000 € in dem die Kinderkrippe untergebracht wird.

Veranschlagt im Vermögenshaushalt sind außerdem 680.000 € für die Fertigstellung der Schulsportstätten an der Kufsteiner Straße mit Rasenspielfeld, leichtathletischen Anlagen und Erweiterung des Umkleidegebäudes. Für den allgemeinen Straßenbau wurden 255.000 € bereitgestellt. In den Gewässerschutz will die Gemeinde mit der Erweiterung der Ortskanalisation in der Schöffauer Straße bis Gut Häusern und Schwaighof investieren. Darüber hinaus wird der erste Bauabschnitt zur Verbesserung der Abflussverhältnisse des Mesnerbachs in der Ortsmitte zum Schutz gegen Hochwasser realisiert. Weiter wird von der Gemeinde der Breitensport mit der Herstellung eines Rasenspielfelds an der Kufsteiner Straße ge-

fördert. Dafür sind Ausgaben von 250.000 € eingeplant. Weiter setzt sich die Gemeinde für den langfristigen Erhalt der Wachtl-Nostalgiebahn im Interesse von Tourismus und Naherholung ein.

All dies will man hauptsächlich mit einer Entnahme aus der Rücklage von rund 1,3 Mio. €, durch eine Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt mit 1,2 Mio. €, mit Staatszuschüssen in Höhe von 500.000 € sowie einer Kreditaufnahme in Höhe von rund 2,2 Mio. € finanzieren. Früher aufgenommene Kredite werden heuer mit 441.500 € getilgt. Der voraussichtliche Schuldenstand der Gemeinde erhöht sich zum Jahresende hauptsächlich bedingt durch den Kauf des Marmorwerk-Geländes auf rund 7,8 Mio. €. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.143 €. Beabsichtigt ist, den Schuldenstand bis zum Jahr 2012 mit Tilgungen und Einnahmen aus Grundverkäufen wieder auf rund 5 Mio. € zu senken.

Größte Einnahmequellen im Verwaltungshaushalt sind die Beteiligung der Gemeinde an der Einkommensteuer mit fast 2,2 Mio. €, gefolgt von der staatlichen Schlüsselzuweisung von rund 2,1 Mio. €. Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer sind mit 650.000 € und aus den Grundsteuern A und B mit insgesamt 614.000 € veranschlagt. Unverändert gegenüber dem Vorjahr bleiben die Realsteuer-Hebesätze.

Markanteste laufende Ausgaben sind die Aufwendungen für



den Betrieb der öffentlichen Einrichtungen mit 2,6 Mio. , die Personalausgaben von 2,2 Mio. sowie die Umlage an den Landkreis Rosenheim in Höhe von rund 1,9 Mio. zur Mitfinanzierung dessen überörtlicher Aufgaben. Die allgemeine Rücklage wird sich zum Jahresende voraussichtlich auf 130.000 als Folge der hohen

Investitionen reduzieren. Geplant ist, bis zum Jahr 2012 den Rücklagenstand auf 800.000 zu erhöhen.

Dank wurde Kämmerer Michael Priermeier für die fachkundige Erstellung des umfangreichen Planwerks ausgesprochen.

Wirtschaftsplan 2009 der Gemeindewerke verabschiedet

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Über eine Million Euro wollen die Gemeindewerke Kiefersfelden heuer in den Ausbau und die Sicherung der Strom-, Wasser- und Erdgasversorgung investieren. Dies beschloss der Gemeinderat unter Vorsitz von Bürgermeister und Werkleiter Erwin Rinner nach Vorberatung im Werkausschuss.

Finanziert werden diese Investitionsausgaben hauptsächlich mit Abschreibungen von fast 500.000 €, einer Kreditaufnahme von 520.000 €, weiters mit Baukostenzuschüssen sowie dem Vorjahresgewinn. Der heuer angestrebte Jahresgewinn nach Steuern ist mit 48.700 € im Wirtschaftsplan veranschlagt.

Mit rund 3,2 Millionen € dominieren die Umsatzerlöse im Betriebszweig der Stromversorgung, gefolgt von 1,3 Millionen € in der Versorgungssparte Erdgas sowie mit fast 500.000 € bei der Wasserversorgung. Darin enthalten sind hauptsächlich Erlöse aus dem Strom-, Gas- und Wasserverkauf sowie an die Gemeindewerke zu zahlende Netznutzungsentgelte.

Schwerpunkte bei den Aufwendungen sind die Bezugskosten für Strom und Erdgas sowie von den Gemeindewerken zu entrichten-

de Netznutzungsentgelte. Die Personalkosten für den Innen- und Außendienst bleiben gegenüber dem Vorjahr mit rund 670.000€ konstant. Materialaufwendungen sind mit 140.000 € veranschlagt. Die für die Inanspruchnahme der Gemeindestraßen an den Gemeindehaushalt zu zahlende Konzessionsabgabe beläuft sich heuer auf 238.000 €. Für früher aufgenommene Darlehen fallen Zinsen in Höhe von 63.500 € an. In die Rückzahlung von Krediten fließen rund 153.000 €. Auf Grund des erwarteten positiven Geschäftsergebnisses von über 100.000 € rechnet man mit einer Einkommensteuerzahlung von 50.000 € an das Finanzamt.

Hauptinvestitionen der Gemeindewerke sind die Verlegung von Mittelspannungs-Stromkabel, der Bau einer Hauptwasserleitung sowie die Erweiterung des Erdgasversorgungsnetzes an der Schöpfungsfauer Straße. Darüber hinaus wird in Verteilungsanlagen an der Thierseestraße, der Marmorwerkstraße und am Hödenauer Weg investiert. Außerdem ist der Bau eines Technik- und Verwaltungsgebäudes beabsichtigt.

Gemeinderatssitzungen im April und Mai

Die nächsten öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen finden am Mittwoch, 15. April und 20. Mai 2009 jeweils um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Bauausschuss-Sitzung im Mai und Juni

Die nächsten Sitzungen des Bauausschusses finden am Dienstag, 05. Mai und 02. Juni 2009 jeweils um 19.00 Uhr im Rathaus-Sitzungssaal statt. Vollständige Baugesuche müssen zwei Wochen vor der Sitzung im Rathaus Kiefersfelden eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen.

Die Rathaus- Sprechzeiten

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Gemeindesatzungen, Gemeindeverordnungen, Bebauungspläne sowie der Flächennutzungsplan können darüber hinaus während der Dienststunden eingesehen werden.

Wertstoffhof- Öffnungszeiten (Sommerhalbjahr)

Montag 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr



Wieder Frühjahrs-Grüngut-Abfuhr von Haus zu Haus

Der gemeindliche Bauhof führt im Frühjahr wieder eine kostenlose Grüngut-Abfuhr von Haus zu Haus durch. Die Abfuhr wird von Montag, 6. April 2009 ab 7.00 Uhr bis einschließlich Donnerstag, 09. April 2009 durchgeführt. Das Grüngut muss bis Montag, 7 Uhr bereit gestellt sein.

Rückschnitt von Bäumen, Hecken und Sträuchern bis zu einer Menge von einem Kubikmeter je bebautes Grundstück. Stellen Sie das Grüngut dort bereit, wo sonst die Mülltonne zur Entleerung steht.

Verbesserter Hochwasserschutz am Inn

Unsere nachdrücklichen Bemühungen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes am Inn haben in diesen Tagen zu einem sehr positiven Ergebnis geführt. In einer Besprechung beim Wasserwirtschaftsamt Rosenheim am 12. März 2009 mit folgenden Teilnehmern:

Wasserwirtschaftsamt Rosenheim: Frau Watemeyer, Herr Roch und Herr Grad.

Grenzkraftwerke: Herr Maresch, Herr Natschläger und Herr Sperl
Landratsamt Rosenheim: Herr Pernreiter
Gemeinde Kiefersfelden: Bürgermeister Rinner
haben wir erreicht, dass der Innendamm in unserem Gemeindegebiet ab der Staatsgrenze bis zur Autobahnbrücke auf das Niveau des Inndammes auf Tiroler Seite angehoben wird.

Gegen Hochwasser wird dadurch der Ortsteil Unterkiefer besser geschützt.

200 Jahre Heiliges Grab in Kiefersfelden

Das seit 200 Jahren alljährlich in der alten Pfarrkirche aufgestellte Heilige Grab gehört heute unbestritten zu den Schönsten und Ältesten in Altbayern und Tirol. Wie auf der Rückseite der obersten Holztafel vermerkt, hat die Theatergesellschaft von Kiefersfelden 1809 unser heutiges Heiliges Grab gestiftet. Der Spielplan des Volkstheaters umfasste zu dieser Zeit ausschließlich Heiligenlegenden und einmal (1813) die Leidensgeschichte Christi, die Passion. Der kulissenartige Aufbau zeugt von der barocken Freude an der bildlichen Darstellung geistiger Ereignisse, die bis heute in Kiefersfelden seine Überlieferung findet.

Gerade diese Freude ist auch die Wurzel unserer örtlichen Theaterbegeisterung.

Als Anlass der Stiftung wird der Dank überliefert, dass Kiefersfelden bayerisch geblieben ist.

Hergestellt und bemalt wurde es durch den Tischlermeister und Maler Josef Kronthaler aus dem benachbarten Erl in Tirol. Restauriert hat das Heilige Grab 1959 der Schreiner Franz Schmid und der Malermeister Konstantin Hahn aus Kiefersfelden.

Bereits 1696 hat die Besitzerfamilie des örtlichen Schmelz- und Eisenwerkes – die Grafen Fieger – zur Ortskirche Heilig Kreuz ein sehr wertvolles Heiliges Grab gestiftet. So kann Kiefersfelden 2009 auf über 300 Jahre Grabeskult und 200 Jahre unseres heutigen Heiligen Grabes zurückblicken. Das Besondere dabei ist, dass die Tradition des jährlichen Auf- und Abbaus weder durch die beiden Weltkriege noch durch die Liturgiereform unterbrochen wurde.

Eine gemischte Gemeinschaft aus Frauen und Männern übernimmt jedes Jahr am Samstag vor Palmsonntag die Arbeit des Abtransportes, Aufbau der Kulissentteile, Mischen der Farben, Waschen und Füllen der Glaskugeln, bis hin zum Kirchenputz.

Zum heurigen Jubiläum wurde die Bemalung durch die Gebrüder Albrecht und Konstantin Hahn ausgebessert. Albrecht Hahn schnitzt einen neuen auferstandenen Heiland, passend im barocken Stil, wie er bis in die 1950er Jahre ab Ostersonntag den Mittelpunkt bildete.

Möglich macht dies eine finanzielle Rücklage, die jährlich zu gleichen Teilen von der politischen Gemeinde und der Theatergesellschaft gebildet wird.

Der offizielle Festakt zum Jubiläum findet am Ostermontag, den 13.04.2009 statt.

Programm:

9.30 Uhr Jahramt für verstorbene und lebende Mitglieder des Volkstheaters in der Pfarrkirche. Musikalische Umrahmung: Theaterchor und Gießenbachklang

10.30 Uhr Prozession zur alten Pfarrkirche, Weihe des neuen auferstandenen Heilandes, Auferstehungslied

11.15 Uhr Frühschoppen und Mittagstisch im Gruberhofstadl, Grußworte, Musik von der Musikkapelle Kiefersfelden und der Kapelle Gießenbachklang, Motto: 1809

Das Heilige Grab in der alten Pfarrkirche in Kiefersfelden

Beschreibung durch Frau Dr. Menardi, Tiroler Volkskundemuseum Innsbruck

Während der Kartage beherrscht das den Chorraum füllende Heilige Grab die alte Pfarrkirche von Kiefersfelden. Etwa 130 von rückwärts beleuchtete, in blau, grün, gelb, orange, rot und violett schillernde Grabkugeln tragen zur ganz besonderen Stimmung dieser Tage bei.





Das Heilige Grab ist Sinnbild des Kreuzestodes Christi und des Sieges über den Tod in der Auferstehung.

Entsprechend der Bibelstelle „Sein Grab wird herrlich sein“ ist der bühnenartige Aufbau dieses Grabes, das aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts stammt, kunstvoll gestaltet. Die Architekturkulisse (Holztafeln, bemalt) besteht aus fünf Bögen. Der interessanteste Teil ist die erste Kulisse, die weiteren Architekturbögen dienen der Illusion einer Raumbtiefe.

Diese erste Kulisse zeigt seitliche Pfeiler und eine verbindende Bogenkonstruktion in der Art eines Triumphbogens. Auf den Pfeilern sind die alttestamentlichen Figuren Moses und Jesaias aufgemalt; die Bibelzitate auf den unterhalb angebrachten Lorbeerumkränzten Kartuschen „Einen Propheten wie mich wird euch

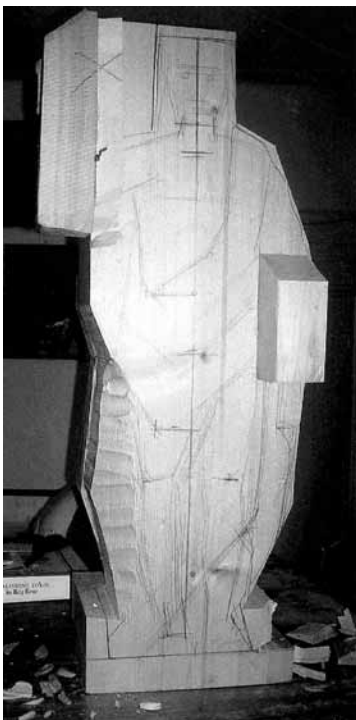
Gott erwecken den sollt ihr hören“ und „Er hat seinen Mund nicht geöffnet, wie ein Lamm das man zur Schlachtbank führt“ sind dem 5. Buch Moses (Kapitel 18, Vers 15) bzw. Jesaias (Kapitel 53, Vers 7) entnommen. Die Pfeiler werden von Engeln bekrönt, die Essigschwamm bzw. Lanze als Zeichen des Leidens halten. Eine Scheintreppe, flankiert von zwei römischen Soldaten mit Lanze und Schild, als Grabwächter, führt in den illusionistischen Raum mit der Grabhöhle. Im Scheitel des Triumphbogens ist in einer Kartusche das Prophetenwort „Sein Grab wird herrlich sein“ zu lesen. Über dem Bogen thront Gottvater in hellen Wolken umgeben von Putten und Engeln, die das Schweißstuch der Veronika bzw. die Geißelsäule halten.

An den Architekturbögen und am Boden der Nische sind die ehemals durch Kerzen, heute durch Glühbirnen beleuchteten Grabkugeln angebracht. Es handelt sich um weiße Glaskugeln, die mit einer Flüssigkeit in verschiedenen Farben gefüllt sind. Sie leiten den Blick des Betrachters optisch zur Grabhöhle mit dem Leichnam Christi hin. Darüber befindet sich das Bild der Schmerzensmutter, in deren Brust sieben Schwerter stecken. In einem von Wolken umrahmten Ausschnitt strahlt eine Gloriole. Sie bildet den Hintergrund, die ausgesetzte Monstranz während der Grabesruh. Bei der Auferstehung verschwindet der Leichnam. Im Wolkenkranz, wo die Monstranz stand, erscheint der Auferstandene.

Auch heute noch kann dieses Heilige Grab österliche Verklärung ausstrahlen.



Aufbau des Heiligen Grabes



Entstehung des neuen „Auferstandenen-Heilands“



Ihr Einwohnermeldeamt informiert

EUROPAWAHL AM 07.06.2009

Deutschland wählt 99 Abgeordnete ins Europäische Parlament. Alle fünf Jahre wird das Europäische Parlament in Straßburg neu gewählt. Es ist das einzig direkt gewählte und damit unmittelbar legitimierte Organ der Europäischen Union.

Dabei gibt es Kandidatenlisten der Parteien bzw. Gruppierungen. Die Sitzverteilung für die 99 Sitze Deutschlands wird nach dem Verhältniswahlssystem (z. B.: 40 % Wählerstimmen = 40 % der 99 Mandate) bestimmt. Unionsbürger haben bei Europawahlen das aktive und passive Wahlrecht an ihrem Wohnsitz, auch wenn sie nicht die dortige Staatsangehörigkeit haben.

Weitere Informationen gibt es unter anderem im Internet unter www.europa.eu oder der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit in 80333 München, Briener Straße 41, www.stmuk.bayern.de/blz

WAHLHELPER GESUCHT

Wir freuen uns, wenn Sie sich als Wahlhelfer bei der Europawahl oder bei künftigen Wahlen aktiv beteiligen wollen.

Nehmen Sie Ihre Verantwortung als mündiger Bürger wahr und arbeiten Sie direkt in den Wahllokalen mit!

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Ordnungsamt unter der Tel.-Nr. 08033/9765-23. Für die vielen Helfer, die bisher Verantwortung übernommen haben oder dies in Zukunft tun wollen, bereits jetzt ein herzliches Dankeschön.

WAHLBERECHTIGTE HABEN WIDERSPRUCHSRECHT GEGEN WEITERGABE IHRER DATEN

Am Sonntag, den 27. September 2009 finden die Bundestagswahlen statt. Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Meldebehörde im Zeitraum von 6 Monaten vor der Wahl Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen und Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (Art. 32 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. Art. 31 Abs. 1 Satz 1 Meldegesetz). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (Art. 32 Abs. 1 Satz 2 MeldeG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe dieser Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (Art. 32 Abs. 1 Satz 3 MeldeG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich in Verbindung setzen.

MELDEPFLICHT AUCH BEI UMZUG INNERHALB DER GEMEINDE!

Die Gemeinden haben nach dem Bayerischen Meldegesetz ein Melderegister zu führen. Das Melderegister ist z. B. Grundlage für die Ausstellung von Lohnsteuerkarten, das Wahlrecht oder die Ausstellung von Reisepass und Personalausweis.

Damit das Melderegister ordnungsgemäß geführt werden kann, gibt es gesetzliche Meldepflichten. Wer eine Wohnung bezieht oder

aus dieser auszieht, hat sich innerhalb einer Woche nach Art. 13 Bay MeldeG bei der Meldebehörde anzumelden.

Dies gilt natürlich auch beim Umzug innerhalb der Gemeinde.

Wird diese Meldefrist nicht beachtet, kann es zu einer kostenpflichtigen Verwarnung oder sogar zu einem Bußgeldverfahren (mit bis zu 500 € Bußgeld) durch das Landratsamt kommen.

Um unsere Gemeindeglieder vor diesen unangenehmen Folgen zu schützen, möchte das Meldeamt noch einmal ausdrücklich auf die Gesetzeslage hinweisen.

URLAUBSZEIT = REISEZEIT

Viele Bürger und Bürgerinnen stellen erst kurz vor Reisebeginn fest, dass die vorhandenen Reisedokumente ungültig geworden sind.

Die Herstellung von Personalausweis und Reisepass beanspruchen eine gewisse Zeit, daher ist es notwendig, frühzeitig neue Ausweise zu beantragen.

Deshalb unsere Bitte:

Prüfen Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises bzw. Reisepasses!

Nebenbei bemerkt, verliert ein solches Dokument abweichend vom eingedruckten Datum auch dann seine Gültigkeit, wenn Daten unzutreffend sind (z. B. Namensänderung durch Eheschließung, usw.) oder das Foto nicht mehr der Wirklichkeit entspricht.

Grundsätzlich ist jede/r Bundesbürger/in ab dem 16. Lebensjahr verpflichtet, einen gültigen Personalausweis zu besitzen! Eine Ausnahme von der Personalausweispflicht gibt es nur, wenn Sie im Besitz eines gültigen Reisepasses sind.

Wenn es auch keine Grenzkontrollen mehr zu unseren Nachbarländern gibt, brauchen auch Säuglinge und Kleinkinder bei einem Grenzübertritt (z. B. nach Kufstein) ein gültiges Reisedokument (z. B. einen Kinderreisepass).

Ein Verstoß gegen die Ausweispflicht oder der Besitz eines abgelaufenen Ausweises kann ein Bußgeld bewirken!

Die Einreisebestimmungen der einzelnen Staaten ändern sich regelmäßig. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig in Ihrem Reisebüro, dem Auswärtigen Amt in Berlin (www.auswaertiges-amt.de) oder der Botschaft Ihres Urlaubslandes!

Welche verschiedenen Reisedokumente es gibt, welche Unterlagen vorzulegen sind, wie lange die Herstellung dauert, wie lange die Dokumente gültig sind und was sie kosten, erfahren Sie im Internet unter www.epass.de.

Ihre Fragen beantwortet auch gerne Ihr Passamt (Tel: 08033/9765-23).

FORMULARE FÜR DIE STEUERERKLÄRUNG

Bisher wurden die Formulare für die Steuererklärung zum Teil vom Finanzamt an die Bürgerinnen und Bürger per Post verschickt oder mussten im Steueramt abgeholt werden. Im Rathaus gab es jedoch nur die gängigsten Exemplare in begrenzter Stückzahl.

Seit geraumer Zeit stehen alle Formulare der Finanzverwaltung im Internet zum Download bereit. So sparen Sie sich den Gang ins Rathaus und können bequem zuhause am PC Ihre Steuererklärung ausfüllen, speichern und ausdrucken.

Die Internet-Adresse lautet: www.finanzamt-rosenheim.de.

Bitte nutzen Sie diesen Service und vermeiden Sie dadurch Wartezeiten.

Steuer-Identifikationsnummer

Sie haben noch kein Mitteilungsschreiben mit der Zuteilung



Ihrer Steuer-Identifikationsnummer erhalten oder dieses verlegt?

Bitte wenden Sie sich an:

Bundeszentralamt für Steuern

An der Kuppe 1

53225 Bonn

Telefon: 0228/406-0

Telefax: 0228/406-2661

E-Mail: allgemein@steuerliches-info-center.de

Internet: www.identifikationsmerkmal.de

Neuer Schneepflug für die Straßenmeisterei

Rechtzeitig zum Wintereinbruch konnte der neue Schneepflug von der Straßenmeisterei eingesetzt werden. Hergestellt wurde der neue Schneepflug von der Firma Beilhack, die in Kiefersfelden ihren Firmensitz hat. Für die Ersatzbeschaffung wurden 10.000 € investiert. Bei der Übergabe des Schneepflugs waren Bürgermeister Rinner, Straßenmeister Engelbert Fuchs und der Betriebsleiter der Firma Beilhack zugegen.

Weiterführende Fragen beantwortet Ihnen auch ein speziell geschultes Team im steuerlichen Info-Center des Bundeszentralamts für Steuern unter der Rufnummer 01805/437 83 837 (01805-ID-Steuer). Die Gebühren betragen 0,14 € je Minute (aus dem deutschen Festnetz; abweichende Preise für Anrufe aus den Mobilfunknetzen sind möglich).



Große Lawinengefahr – Die Lawinenkommission Oberaudorf-Kiefersfelden im Einsatz

Wenns kommt, dann kommts dick. Dieser Spruch traf vor kurzer Zeit besonders auf die Arbeit unserer Lawinenkommission zu. Nachdem sich der Winter bei uns zunächst schneearm zeigte, leitete ein Wetterumsturz am 12.02.2009 eine langanhaltende Tiefdrucklage ein, die für mehr Schnee sorgte, als uns allen lieb war.

Andauernder Neuschneezuwachs mit starker Windverfrachtung ließ die Lawinengefahr schnell ansteigen, sodass am 17.02.2009 für den Bayerischen Alpenraum die zweithöchste Warnstufe 4 „Große Lawinengefahr“ ausgegeben wurde. Für die Lawinenkommission Oberaudorf-Kiefersfelden mit Obmann Hans Berger und dessen Stellvertreter Raimund Baumann bedeutete diese Einstufung, dass die lawinengefährdeten Bereiche im öffentlichen Verkehrsraum, wie Gemeindestraßen und Skipisten, einer ständigen Überwachung unterzogen werden mussten. So wurde auf Anraten der Kommission die Straße von Oberaudorf in die Mühlau am 21.02.2009 von der Gemeinde Kiefersfelden wegen Lawinengefahr gesperrt. Dass diese Entscheidung richtig war, zeigte ein Lawinenabgang am 23.02.09, der die Straße ca. 3 m hoch verschüttete. Neben den Schneemassen wurden dabei auch ganze Bäume und eine betonierte Schutzverbauung samt Stahlträger in die Tiefe gerissen. Diese Lawine hätte für Fußgänger oder für Insassen von Kraftfahrzeugen den Tod bedeuten können.

Aufgrund von lange anhaltenden Schneefällen und einem zu erwartenden Temperaturanstieg erreichte die Gefahrensituation dann über die Faschingstage ihren Höhepunkt. Bis dahin wurde im Zeitraum vom 12.02. bis 24.02.2009 im Tal ein Neuschneezuwachs von 201 cm gemessen, sodass dort die tatsächliche Schneehöhe auf 75 cm anstieg. Am Sudelfeld wurde eine tatsächliche Schneehöhe von über 2 m erreicht. Am Faschingsdienstag wurde im Tagesverlauf wiederum die zweithöchste Warnstufe 4 „Große Lawinengefahr“ ausgegeben und die Mitglieder der Kommission beobachteten im Tagesverlauf zahlreiche Schneebewegungen, die ein behördliches Handeln erforderlich machten. Der Obmann der

Kommission und der Sachbearbeiter des Ordnungsamtes, Florian Seebacher, beriefen daraufhin eine Lagebesprechung im Rathaus Oberaudorf ein.

Die Besprechungsteilnehmer waren sich schnell einig, dass sowohl für die Regauer Straße, als auch für die Skiabfahrten im Zuständigkeitsbereich der Lawinenkommission Oberaudorf-Kiefersfelden sofortige Maßnahmen zur Gefahrenabwehr getroffen werden müssen. Der Tatbestand „Gefahr in Verzug“ war erfüllt.

Meldungen der Liftbetreiber über große Lawinenabgänge im Rosengassengebiet ließen die Alarmglocken schrillen, sodass seitens der Lawinenkommission eine Empfehlung ausgesprochen wurde, die entsprechenden Skipisten zu sperren und die Zubringerlifte Rosengassenslift und Vogelsanglift bis auf Weiteres außer Betrieb zu nehmen. Nach der Besprechung wurde sofort eine entsprechende sicherheitsrechtliche Anordnung erlassen und dem Liftbetreiber die Sperrung der Anlagen zur Kenntnis gegeben. Weitere Maßnahmen sollten dann nach der Besichtigung im Gelände vor Ort erfolgen. Der Sachbearbeiter des Ordnungsamtes wurde ermächtigt, die Entscheidungen der LWK unverzüglich umzusetzen und wenn notwendig technische Hilfsmaßnahmen zu veranlassen. Zur Ortseinsicht wurde der nächste Morgen, 25.02.2009 um 07.00 Uhr, vereinbart.

Die Regauer Straße wurde im Verlauf des Faschingsdienstags zweimal durch Mitglieder der LWK besichtigt und als kritisch eingestuft. Da die mit der Schneeräumung beauftragte Firma nach Befragung keine außergewöhnlichen Hinweise auf einen bevorstehenden Lawinenabgang melden konnte, verständigte man sich zunächst darauf, die weitere Wetterentwicklung abzuwarten. Am nächsten Tage sollte möglichst frühzeitig eine Ortseinsicht vorgenommen werden. Der Räumdienst wurde angewiesen, bei Anzeichen eines Lawinenabgangs eine sofortige Sperrung der Straße durchzuführen. Die Besichtigung der gefährdeten Bereiche wurde ebenfalls für den nächsten Tag, um 07.00 Uhr angesetzt.

So starteten fünf Mitglieder der Lawinenkommission am Aschermittwoch um 07.00 Uhr in Richtung Regauer Straße und Rosengasse um sich vor Ort ein Bild von der Gefahrenlage zu machen. Dort angekommen erfuhr man, dass es am Vortag am Sudelfeld stark gestürmt hatte und die meisten Liftanlagen deshalb nicht in Betrieb gewesen waren. Zum Glück hatte es in der Nacht aufgehört zu schneien und aufgeklart, sodass die Sichtverhältnisse für die Beurteilung der Schneesituation sehr gut waren. Dieses herrliche Wetter und die unberührten Pisten verlockten dazu, seine Spuren in den jungfräulichen Schnee zu legen und dabei die tödliche Gefahr vor Lawinen zu vergessen. Die zahlreichen Skifahrer, die bereits zu Beginn der Betriebszeiten der Skilifte auf das Sudelfeld strömten und enttäuscht vor gesperrten Abfahrten standen, erhöhten den Druck auf die Arbeit der Kommission.

Anhand von Schneeprofilen, die am sogenannten Silbersattel angefertigt wurden, konnten zwei Schwachschichten in der Schneedecke festgestellt werden, wobei die ca. 35 cm mächtige Neuschneesicht sehr leicht gestört werden konnte und somit Abgänge von größeren Lawinen befürchten ließ. Als maximale Schneehöhe wurden 2,20 m gemessen. Hinzu kamen starke Windverfrachtungen, die als störanfällige Ablagerungen in Geländebereichen oberhalb der Skipisten deutlich zu erkennen waren. Aufgrund dieser Tatsachen kam die Lawinenkommission schließlich zu dem Entschluss, dass die Sicherheit auf diesen Abfahrten nur durch Absprengung der gefährlichen Schneemassen hergestellt werden konnte.

Auf dem vorgegeben Dienstweg wurde über das Landratsamt Rosenheim dann ein Bundeswehruhubschrauber und Sprengberechtigte des Technischen Hilfswerks angefordert. Dabei kam uns zugute, dass bereits eine Bundeswehrmaschine samt Sprengkommando für eine Lawinensprengung an der bis dahin zwischen Bayrischzell und Waldkopf gesperrten Queralpenstraße in nächster Nähe im Einsatz war. Nachdem die Rechtslage abgeklärt war, wurde unserem Wunsch entsprochen, sodass der Hubschrauber aus Landsberg am Lech nach dem Auftanken zu unserer Verfügung stand.

In der Zwischenzeit fuhren drei Kommissionsmitglieder zurück zur Regauer Straße und nahmen dort eine Lagebeurteilung vor. Da die Temperaturen im Tagesverlauf unter dem Gefrierpunkt lagen, hatte sich die Schneedecke gut gesetzt, sodass keine weiteren Maßnahmen angeordnet werden mussten.

Am Sudelfeld hatten sich inzwischen die Lawinenkommission und die Liftbetreiber abgesprochen und die Stellen, an denen gesprengt werden sollte, genau festgelegt. So wurde die Hubschrauberbesatzung von Hans Berger exakt eingewiesen, wo die Ladungen abzusetzen waren. Das gesamte Gelände wurde unter Zuhilfenahme der Bergwacht weiträumig abgesperrt. Mittlerweile hatten die Vorgänge eine große Zahl an Schaulustigen angelockt.

Gekonnt setzte der Hubschrauberpilot dann eine Sprengladung nach der anderen in die schneebedeckten Bereiche ab und nach jeweils fünf Minuten Wartezeit kam es zur spektakulären Zündung des Sprengstoffes. Bei insgesamt fünf Sprengungen konnten drei Lawinen ausgelöst werden, die die öffentlichen Skipisten und in einem Fall sogar die Schleppliftrasse erreichten. Die Entscheidung zur Sprengung der Lawinen erwies sich dadurch als voller Erfolg. Wenn es zu einem Lawinenabgang bei laufendem Skibetrieb gekommen wäre, hätte dies zu schlimmen Schäden führen können.

Nach Beendigung der Sprengaktion wurden die betreffenden Geländebereiche dann abschließend durch die Kommission überprüft und es wurde festgestellt, dass für die offiziellen Skipisten, insbesondere für die Rosengassen- und Vogelsangabfahrt, keine Lawinengefahr mehr bestand. Die Liftbetreiber und vor allem die zahlreichen Skifahrer freuten sich darüber, dass die Gemeinde Oberaudorf als Sicherheitsbehörde die Liftanlagen wieder frei

geben konnte.

Dieser Bericht soll auch aufzeigen, welche wertvolle und verantwortungsvolle Tätigkeit die ehrenamtlichen Mitglieder der Lawinenkommission erfüllen. Die Lawinenkommission stellt nicht nur eine wichtige Unterstützung der Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden als Sicherheitsbehörden dar, sondern durch ihren Einsatz wird auch die Allgemeinheit vor Gefahren für Leib- und Leben geschützt. Dafür sei an dieser Stelle noch einmal recht herzlich gedankt.

Lawinenabgänge an der Mühlauer Straße



Lawinensprengung per Hubschrauber am Silbersattel



Zum 1. April gibt Veroni-

Altenheim St. Peter

verabschiedet Heimleiterin Veronika Huber

KEIN RUHEKISSEN – WANDERN, REISEN UND ENGAGEMENT BEI KLINIK-CLOWNS

ka Huber die Heimleitung des Caritas-Altenheimes St. Peter in Kiefersfelden-Mühlbach an Michael Münch ab. Damit geht der Wirkungskreis von Veronika Huber mit 24 Jahren im Dienste der Caritas und davon 15 Jahre als Heimleiterin von St. Peter, zu Ende. Der neue Heimleiter war bisher auch schon 21 Jahre bei der Caritas tätig.

Mit einer beeindruckenden Abschiedsfeier wurden die Verdienste von Veronika Huber als Heimleiterin gewürdigt. Doris Schneider, Geschäftsführerin der Caritas-Altenheime, dankte und hob hervor, dass Veronika Huber stets das Wohl der Bewohner im Blickzentrum gehalten habe. Dem neuen Heimleiter Münch gab sie die besten Wünsche mit auf den Weg. Marcus Edtbauer von der Heimaufsicht im Landratsamt Rosenheim dankte für das gedeihliche Kooperieren. Bürgermeister-Stellvertreter Hans Hanusch von der Gemeinde Kiefersfelden sowie Bürgermeister Hubert Wildgruber aus Oberaudorf schätzten die stete Bodenhaftung von Veronika Huber bei der Zusammenarbeit. Beeindruckend sei, so die Bürgermeister, mit welchem Engagement es die Heimleiterin verstand, ehrenamtliche Helfer zu begeistern. Pfarrer Josef Steinberger aus Flintsbach übermittelte den Dank des Dekanates Inntal. Geistlicher Rat Pfarrer Walter Hartmann nannte es eine Herzensangelegenheit, ein Vergelt's Gott zu sagen für die besonderen Bemühungen in der Seelsorge, den Altardienst in der Hauskapelle oder für aktive Mitgliedschaft im „Heimchor“ bei Gottesdiensten. Pfarrerin Ruth Nun von der evangelischen Kirchengemeinde betonte, dass St. Peter nicht nur ein ganzheitlich christliches Haus ist, sondern dort auch wahre Nächstenliebe gepflegt wird. Mit netten Worten und Präsenten dankten auch Heimbewohner Veronika Huber, ihrer „guten Seele“, wie sie betonten. Der Wechsel in den Ruhestand, so Heimleiterin Huber, sei für sie kein Abschied, sie freue sich schon jetzt auf Einladungen. Es gäbe auch kein Ruhekissen, denn es gelte viel nachzuholen mit Wandern, Reisen und vielleicht einem Engagement als Klinik-Clown. Die gesellige Verabschiedungsfeier wurde aufgelockert durch Musik, Gesang und dem Sketch „Bauernmadl“, dargeboten von einer Heimbewohnerin.



In der Runde der Heimbewohner lauschte die scheidende Heimleiterin vom Altenheim St. Peter, Veronika Huber, dem Abschiedslied „Wir wünschen Dir Gesundheit und ein lang's Leb'n“, gesungen von den Audoer Sangerinnen.



In den Ruhestand verabschiedet wurde Heimleiterin Veronika Huber (vorne) vom Altenheim St. Peter in Mühlbach durch Bürgermeister Stellvertreter Hans Hanusch (2. v. r.), Kiefersfelden und Bürgermeister Hubert Wildgruber (links), Oberaudorf. Rechts im Bild der neue Heimleiter Michael Münch.

SHG Kiefersfelden Jahresplanung 2009

Datum	was machen wir ?	Uhrzeit
06.04.2009	Gemütliches Kaffeekränzchen im Cafe Zacherl , Ebbs	ab 14.30 Uhr
11.05.2009	Progressive Muskelentspannung nach Jacobson, Mediatives Training mit Claudia, Treffpunkt wird noch bekanntgegeben	ab 14.30 Uhr
08.06.2009	Grillen bei Martha und Friedl dahoam in Kiefersfelden - lecker schmecker	ab 12.00 Uhr
13.07.2009	Jahresausflug Sea World München, nähere Einzelheiten wie Treffpunkt, Uhrzeit, Fahrzeug, werden noch besprochen	ab 10.00 Uhr
Aug-09	Ritterspiele Kiefersfelden, Besuch der Nachmittagsvorstellung, anschließend gemütliches Beisammensein im Hotel zur Post	ab 13.00 Uhr
07.09.2009	A Maß Bier und a Hendl auf'm Herbstfest Rosenheim	ab 12.00 Uhr
12.10.2009	Spielenachmittag im Hotel zur Post, Kiefersfelden	14.30 Uhr - 16.30 Uhr
09.11.2009	Programmplanung 2010, Kaffeeklatsch und Ratsch'n, Hotel zur Post, Kiefersfelden	14.30 Uhr - 16.30 Uhr
14.12.2009	Traditionelles Weihnachtsessen beim Kurzenwirt in Kiefersfelden	ab 12.00 Uhr

Behindertenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Claudia Huber

Spitzsteinstraße 32

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 0049/8033/8424

Fax: 0049/8033/304 973

c-hub@gmx.de

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd HABEN SIE FRAGEN ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG?

Die ehrenamtlichen Versichertenberater helfen Ihnen – natürlich kostenlos – mit Auskunft, Beratung und bei der Antragstellung.

Ihr Ansprechpartner für das obere bayerische Inntal: Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd, Siegfried Weigl, Kaiserstraße 6, 83088 Kiefersfelden, Tel.-Nr. 08033/304158.

Öffentliche Beratung an jedem dritten Donnerstag eines Monats von 15.00 – 17.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Kiefersfelden.

Bitte Mitteilung im Lokalteil des Oberbayerischen Volksblattes beachten. Um Wartezeit zu vermeiden ist telefonische Voranmeldung erwünscht.

Beratung und Antragsaufnahme außerhalb der öffentlichen Beratungsstunden nach telefonischer Terminvereinbarung.

Bitte bringen Sie zur Beratung und zur Antragstellung Personalausweis oder Reisepass, Versicherungsnummer und verfügbare Rentenunterlagen mit.

Faschingskonzert mit der Musikschule Rosenheim – Kiefersfelden

Am 14.02.2009 fand ein kleines Faschingskonzert der Gitarrenklassen der Musikschule Rosenheim, Zweigstelle Kiefersfelden, statt. Für Abwechslung sorgte nicht nur das bunt gemischte Programm der beiden Lehrkräfte Franziska Obermeyer und Monika Schweiger, sondern auch die Kostüme der teilnehmenden Schüler. Die Besucher bekamen lustige Faschingslieder wie zum Beispiel „Das Lied der Pippi Langstrumpf“ oder „Eine Insel mit zwei Bergen“ zu hören. Als Gage für ihren Auftritt erhielten die Schüler nicht nur Applaus, sondern auch etwas zum Naschen.



Frühlingsgefühle beim Sozialwerk Oberaudorf – Kiefersfelden

Liebe Kieferer, nun ist sie bald vorbei, die kalte und dunkle Jahreszeit mit ihren kurzen Tagen und langen Nächten. Gerade für unsere Patienten wird der Winter immer allzu lang und oft deprimierend. Die körperlichen Einschränkungen machen besonders im Winter fast jegliche Aktivität im Freien unmöglich. „Schwester, Sie sind im Moment mein einziger Ansprechpartner. Ich bin so froh, dass es das Sozialwerk gibt!“ hören wir dann ganz oft einen Patienten sagen.

Freuen Sie sich auch so auf das kommende Frühjahr wie unsere Patienten?

Die Sozialwerkfamilie hat zudem noch einen ganz besonderen Grund zur Freude, sie hat nämlich lautstarken und sehr süßen Zuwachs bekommen.

Unsere Schwestern Anett Becker und Silke Tiede haben jeweils ein Töchterchen zur Welt gebracht. Mamis und Babys sind wohlauf. Wir gratulieren sehr herzlich zu den neuen Erdenbürgern und wünschen ein gesundes und fröhliches Hineinwachsen in die Welt. Aller guten Dinge sind drei! Deshalb möchten wir an dieser Stelle schon

verraten, dass sich bei unserer Schwester Marlene auch Nachwuchs für den Juli angekündigt hat. Ein komplikationsloses Warten auf das freudige Ereignis wünschen wir unserer Marlene.

Trotz aller Freude bedeutet das für unsere Patienten und das Team des CSW einen kleinen Personalwechsel. Doch keine Angst! Wir haben kompetenten und liebevollen Ersatz bis unsere Mamis wieder einsatzbereit sind.

Das heißt, dass auch weiterhin die uns anvertrauten Patienten in Oberaudorf und Kiefersfelden in besten Händen sind! Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie Hilfe und Unterstützung in der Pflege und Betreuung eines kranken Angehörigen brauchen. Die Beratung in allen Belangen rund um die Pflege ist für unsere Mitglieder selbstverständlich kostenlos.

Nun aber auf ins Frühjahr, liebe Kieferer! Ihnen allen wünscht die Vorstandschaft und das Team des Sozialwerks von Herzen ein gesegnetes und fröhliches Osterfest!

GESCHICHTE . KULTUR . HANDWERK UND INDUSTRIE . KÖHLEREI EISENSCHMELZWERK . KALK UND ZEMENT . SENSENUNION

ERDGESCHOSS

Flur: Relief von Kiefersfelden und Umgebung, Bilder vom Eisenwerk im Zillertal, Bilder und Karten von der Römerstraße und der Flussgeschichte, König Otto I. von Griechenland, Bilder der Kriegereignisse 1800, Bild König Ludwig III.

- 1 Leseraum mit Beschreibungen der verschiedenen Themenbereiche und Wappen der Nachbargemeinden, Wanduhr um 1780, Kreuz ca. von 1800, Kachelofen
- 2 Kasse und Büro
- 3 Ausstellungsflächen für wechselnde Bilder und Karten
- 4 Dorf Kiefersfelden: Modell 1650 und alte Orts- und Gebäudeansichten, große Jagdkarte von 1860
- 5 Mühlbach: Modell 19. Jhd., Sensenschmiede, Sensenherstellung und verschiedene Modelle, alte Dorfansichten
- 6 Otto I. von Griechenland: Bilder über Aufstand der Griechen und Regierungsziel Otto I., Gegenstände aus dem Besitz des Königs.

1. OBERGESCHOSS

Flur: Kombinationsbahn für Holztransport im Gießenbachtal, Kaufmannskassette von 1567, „Itinerarium Antonini“ Wegbeschreibung 280 - 340 n. Chr., Keltenschwert, „Hercules von Kiefersfelden“, Hl. Nepomuk, Heimatdichter L. Lintner und Sprachforscher A. Schmeller, Bilder von Bergbauernhöfen

- 7 Holz und Holzkohle, Modell Kohlstatt um 1700, Modell Triftklausen um 1750, Bilder und Werkzeuge zur Trift und Holzverarbeitung
- 8 Geschichte des Kalkbrennens und der Zement-Industrie, Schmalspurbahn (Wachtl), ursprüngliche Fensterkonstruktion und Treibladen
- 9 Inngrenze, großes Innmodell (vor der Flussregulierung) mit Grenzbefestigungen und dazu gehörige Beschreibungen, Modell einer Innlande, alle Schiffstypen eines Innschiffszuges, Prospekt eines churbaierischen Salzschiffszuges, Grenze und Zollabfertigung, bayer.-tirolischer Grenzstein, Grenzschilder und Uniformen von Zoll und Grenzpolizei
- 10 Kirche und Volkskunst, Choralbuch aus Spanien (Saragossa 1693), Krippe, Altarmodell, Grabkreuze, Bilder vom Hl. Grab und von der Krippe in der alten Pfarrkirche
- 11 Volkstheater seit 1618, Modell des Theaterstadls von 1833, Kostüme für Passionsspiele, Szenenbilder, Ritterfigur, Eduard von Grützner „Bauerntheater“
- 12 Musikkapellen Kiefersfelden und Mühlbach, alte Instrumente und Musikeruniformen, Urkunden und Bilder, alte Trommel von 1815, Sängerstandarte

2. OBERGESCHOSS

Flur: Feuerwehr, Sanitätswesen, Bilder von Arbeiten der Marmor-Industrie, Abteilung Jagd mit Bildern, Trophäen und Jagdwaffen, altes Uhrwerk auf dem Südbalkon von 1701

- 13 Depot
- 14 Medienraum, Marmor-Industrie, Richard-Wagner-Denkmal (Leipzig) von Prof. Hipp
- 15 Geologie: Geologische Karten, Pläne des gemeindlichen Elektrizitätswerks im Gießenbach, Staudambau an der Gfaller-

- mühle, Rohmaterialmuster des Zementwerks, Wasserrad an der Bleier-Sag, Wasserkraftwerk (Schnecke) beim Bergwirt
- 16 Webstuhl, alte Haushaltsgeräte, Almrechtsverträge, „vom Flachs zum Leinen“
- 17 „Die Eisenschmelz auf der Kiefer“, Funktionsmodell des Hochofens etwa von 1840, Modell der Frischöfen (Unterer Hammer, Stahlgewinnung 1775), Erzstufen aus dem Zillertal, Werkzeuge zum Betrieb des Hochofens, Lageplan des Eisenwerks von 1854
- 18 Marmor-Industrie Kiefer AG, Werkzeuge für Steinbearbeitung, Bilder von Maschinen des Marmorwerks, Modelle und Bilder von ausgeführten Arbeiten

IM UMFELD DES BLAAHAUSES

Troadkasten von Windhag

Im Untergeschoss das Handwerk: Schmiede, Mühle, Sackausstäubemaschine und Schusterhandwerk.

Im Obergeschoss: Getreide- und Mehltruhe, Werkzeuge für den Getreideanbau und Einfülltrichter für die Mühle

Remise

Sensenschmiede, Bandsagl, gusseiserne Viehwaage, Handfeuerspritze von 1885, Schwertransportwagen für Steinblöcke, Geleise zweispurig mit Wagen für Steintransport, große Räder der hölzernen Feuerleiter, Truhenwagen, Schlitten mit Patentbremse, Schlitten der Firma Gfäller.

Empore: Bäuerliche Geräte, Böller zur Bekämpfung von Hagel (Wetterschießen)

Kapelle

Neubau 1819 errichtet durch Johann Sebastian Schmuck, K. K. Eisenwerksfaktor, Gemälde von Sebastian Anton Defregger, Kufstein

Streuwiesen mit Bienenhaus, Ziehbrunnen und Bauerngarten

Museum im Blaahaus

Unterer Römerweg, 83088 Kiefersfelden

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober jeden Donnerstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Einlass: 14.00 bis 16.00 Uhr

Gruppenführung nach Voranmeldung jederzeit möglich

Information: Kaiser-Reich Information, Dorfstr. 23, 83088 Kiefersfelden, Tel. 08033/976527, Fax 976544, Internet: www.kiefersfelden.de, E-Mail: info@kiefersfelden.de



Flohmarkttermine 2009 im Landkreis Rosenheim

Zeitraum vom 04.04.2009 bis 31.12.2009

Sonntag, 04.04.2009

Grassau, 7.00 Uhr, Flohmarkt, Rosengasse hinter Edeka, Heidi's Flohmarkt

Samstag, 11.04.09

Bad Aibling, Flohmarkt, US-Station, Flohmarkt für Alles und Jeden, Einlass ab 12.00 Uhr.

Sonntag, 19.04.09

Bruckmühl, 06.00 Uhr, Flohmarkt, Bahnhofsvorplatz, Flohmarkt der FFW Bruckmühl, Hr. Jennewein, Tel.-Nr.: 08062/805805.

Tuntenhausen, 06.00 Uhr, Flohmarkt, Festgelände Maxlrain

Freitag, 24.04.09

Rosenheim, 08.00 Uhr, Flohmarkt der „Rosenheimer Aktion für das Leben“, Gelände des Landratsamts Rosenheim, Flohmarkt der „Rosenheimer Aktion für das Leben“ rund um das Landratsamt Rosenheim. Für Unterhaltung sowie Essen und Trinken ist gesorgt!

Samstag, 25.04.09

Bad Aibling, Flohmarkt, US-Station, Flohmarkt bei der US-Station Bad Aibling für Alles und Jeden, Einlass ab 12.00 Uhr.

Raubling, 06.00 Uhr, Flohmarkt, Sportplatzgelände in Großholzhausen, Floh- und Trödelmarkt des KAB-OV Großholzhausen am Sportplatzgelände in Großholzhausen.

Wasserburg am Inn, 7.00 Uhr, Flohmarkt an der Hauptschule Wasserburg, Hauptschule Wasserburg, auf dem Sportgelände der Hauptschule am Klosterweg. Verkauf von 7.00 bis 14.00 Uhr, Aufbau ab 6.00 Uhr. Der Erlös kommt dem Förderverein der Hauptschule Wasserburg zugute. Info und Voranmeldung (bis 31.03.2009) ist möglich unter heidrun.engelhardt@gmx.de. Es gibt einen eigenen Kinderplatz. Das Abstellen des Autos am Stand ist möglich. Gewerbliche Verkäufer sind nicht erlaubt! Die Standgebühr beträgt 5,55 € pro Meter.

Sonntag, 26.04.09

Bad Endorf, 06.00 Uhr, BRK Flohmarkt, Netto-Parkplatz im Gewerbegebiet

Grassau, 07.00 Uhr, Flohmarkt, Edeka Parkplatz Grassau, Heidi's Flohmarkt

Freitag, 01.05.09

Babensham, 08.00 Uhr, Flohmarkt in Irlham, Irlham

Samstag 02.05.09

Grassau, 07.00 Uhr, Flohmarkt, Rosengasse hinter Edeka, Heidi's Flohmarkt

Schechen, 10.00 Uhr, Pflanzenflohmarkt, Gartenbauverein Schechen e.V.

Sonntag, 03.05.09

Feldkirchen-Westerham, 8.00 Uhr, Flohmarkt, Lidl-Parkplatz Westerham, Flohmarkt der Feuerwehr Feldkirchen-Westerham

Samstag, 09.05.09

Bad Aibling, Flohmarkt, US-Station, Flohmarkt für Alles und Jeden, Einlass ab 12.00 Uhr

Rosenheim, Bücherflohmarkt, Bücherflohmarkt der Kinder- und Jugendkunstschule Kind und Werk e. V. Rosenheim. Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt.

Raubling, 6.00 Uhr, Flohmarkt, Parkplatz vor der Gemeindehalle Flohmarkt der Gebirgsschützenkompanie Raubling auf dem Parkplatz vor der Gemeindehalle.

Prien, 7.00 Uhr, Flohmarkt der Kolpingsfamilie Prien Sportpark. In Zusammenarbeit mit dem Radfahrverein Prien findet neben dem herkömmlichen Flohmarkt, bei dem nur private Anbieter zugelassen werden, auch ein Radflohmarkt statt.

Kiefersfelden, 8.00 Uhr, Flohmarkt, Frühjahrsflohmarkt mit Spargel- und Bauernmarkt, ab 8.00 Uhr am Rathausplatz Kiefersfelden.

Sonntag 10.05.09

Riedering, 6.30 Uhr, Flohmarkt, Schulsportplatz Neukirchen, Flohmarkt der Schützengesellschaft Persdorf auf dem Schulsportplatz Neukirchen am Simssee.

Bad Aibling, 8.00 Uhr, Oldtimer-Flohmarkt, US-Station, Oldtimer Teilemarkt

Samstag, 16.05.09

Kolbermoor, 7.00 Uhr, Flohmarkt, vor dem alten Rathaus, Flohmarkt des Familienverbands Mangfall Inn vor dem „Alten Rathaus“.

Sonntag, 17.05.09

Tuntenhausen, 6.00 Uhr, Flohmarkt, Festgelände Maxlrain

Donnerstag, 21.05.09

Babensham, 8.00 Uhr, Flohmarkt in Irlham, Irlham, Traditioneller Vatertagsflohmarkt

Samstag, 23.05.09

Bad Aibling, Flohmarkt, US-Station, Flohmarkt bei der US-Station Bad Aibling für Alles und Jeden, Einlass ab 12.00 Uhr.

Breitbrunn am Chiemsee, Flohmarkt des TSV Breitbrunn- Gstadt, auf dem Gelände des Sportplatzes an der Eggstätter Str., Parkmöglichkeiten am Rathaus und im Ort. An der Eggstätter Str. nur einseitige Parkmöglichkeit!!!!

Samstag, 06.06.09

Bad Aibling, Flohmarkt, US-Station, Flohmarkt bei der US-Station Bad Aibling für Alles und Jeden, Einlass ab 12.00 Uhr.



Grassau, 7.00 Uhr, Flohmarkt, Rosengasse hinter Edeka, Heidi's Flohmarkt

Samstag, 20.06.09

Bad Aibling, Uhr, Flohmarkt, US-Station, Flohmarkt bei der US-Station Bad Aibling für Alles und Jeden, Einlass ab 12.00 Uhr.

Rimsting/Chiemsee, 16.00 Uhr, Großveranstaltung, 3. Spritzenfest mit Nachtflohmarkt in Rimsting, Feuerwehrhaus Rimsting, Beginn Flohmarkt ab 16.00 Uhr, Spritzenfest ab 18.00 Uhr mit Grillerei und Live-Musik (d'Erlbacher). Eintritt frei!

Sonntag, 21.06.09

Tuntenhausen, 6.00 Uhr, Flohmarkt, Festgelände Maxlrain

Samstag, 27.06.09

Prutting, 14.00 Uhr, Flohmarkt, Gewerbegebiet Flohmarkt des Gewerbeverbandes Prutting, Standgebühr 10,00 € pro normale Standgröße inkl. 1 PKW, Aufbau ab 13.00 Uhr! Ausweichtermin: 04.07.2009.

Samstag, 04.07.09

Bad Aibling, Flohmarkt, US-Station, Flohmarkt bei der US-Station Bad Aibling für Alles und Jeden, Einlass ab 12.00 Uhr.

Breitbrunn am Chiemsee, Kinderflohmarkt der Grundschule Breitbrunn – Gstadt auf dem Gelände der Grundschule Breitbrunn, Kirchplatz 3. Händler sind nicht zugelassen. Uhrzeit bitte der Tagespresse entnehmen.

Grassau, 7.00 Uhr, Flohmarkt, Rosengasse hinter Edeka, Heidi's Flohmarkt

Rohrdorf, 8.00 Uhr, Flohmarkt, Zeltplatz Thansau, Thansauer Dult mit traditionellem Flohmarkt

Kiefersfelden, 15.00 Uhr, Flohmarkt, Flohmarkt mit Kieferer Dorffest, ab 15.00 Uhr

Sonntag, 05.07.09

Eggstätt, 6.00 Uhr, großer Flohmarkt auf dem Hartsee-Freizeitgelände Eggstätt, großer, bekannter Flohmarkt der Eggstätter Jungschützen. Nur Privatanbieter erlaubt. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Keine Anmeldung erforderlich.

Söchtenau, 6.00 Uhr, Flohmarkt, SVSK, Abt. Tischtennis

Samstag, 11.07.09

Brannenburg, 9.00 Uhr, Bücherflohmarkt bei der Tourist-Information, Bücherflohmarkt vor dem Verkehrsamt Brannenburg. Der Erlös wird zum Kauf von neuen Büchern für die öffentliche Bücherei der evangelischen Kirchengemeinde verwendet. Bei Regen findet der Flohmarkt eine Woche später statt!

Sonntag, 12.07.09

Prien am Chiemsee, 6.00 Uhr, Flohmarkt, Flohmarkt der Priener-Fußballer am Parkplatz im Sportzentrum Prien.

Tuntenhausen, 6.00 Uhr, Flohmarkt, Festgelände Maxlrain

Samstag, 18.07.09

Bad Aibling, Flohmarkt, US-Station, Flohmarkt bei der US-Station Bad Aibling für Alles und Jeden, Einlass ab 12.00 Uhr.

Pfraundorf, 6.00 Uhr, Flohmarkt mit Sommernachtsfest, Pfraundorf Dorfparkplatz

Raubling, 6.00 Uhr, Flohmarkt

Pfraundorf, Flohmarkt der Feuerwehr Pfraundorf

Grassau, 8.00 Uhr, Flohmarkt, Chiemgau-Klinik Marquartstein, Heidi's Flohmarkt

Babensham, 16.00 Uhr, Flohmarkt in Irlham, Irlham, Legendärer Nachtflohmarkt in Irlham

Rimsting/Chiemsee, 16.00 Uhr, Großveranstaltung, Nachtflohmarkt in Rimsting, Sportanlage Rimsting-Westernach., Traditioneller Nachtflohmarkt am Chiemsee. Keine Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 26.07.09

Bad Aibling, 7.00 Uhr, Flohmarkt, Sportgelände des ASV Au, 21. Flohmarkt des Fördervereins ASV Au e. V. In schöner Umgebung vor dem Wendelstein finden Sie sicher Ihre schon lange gesuchte Rarität oder sonst schöne und dekorative Dinge. Für das leibliche Wohl ist mit Gegrilltem und Selbstgebackenem bestens gesorgt. Bademöglichkeit im Schwimmbad direkt nebenan.

Samstag, 01.08.09

Bad Aibling, Flohmarkt, US-Station, Flohmarkt bei der US-Station Bad Aibling für Alles und Jeden, Einlass ab 12.00 Uhr.

Grassau, 7.00 Uhr, Flohmarkt, Rosengasse hinter Edeka, Heidi's Flohmarkt

Freitag, 07.08.09

Wasserburg a. Inn, 19.00 Uhr, Großveranstaltung, Wasserburger Nachtflohmarkt in den Altstadtgassen. Jedes Jahr wieder ein Highlight für tausende Besucher aus nah und fern: Bummeln bei Mondschein und Kerzenlicht...

Samstag, 15.08.09

Babensham, 8.00 Uhr, Flohmarkt in Irlham, Irlham, Großer Flohmarkt an Mariä Himmelfahrt

Sonntag, 23.08.09

Tuntenhausen, 6.00 Uhr, Flohmarkt, Festgelände Maxlrain

Samstag, 29.08.09

Bad Aibling, Flohmarkt, US-Station, Flohmarkt bei der US-Station Bad Aibling für Alles und Jeden, Einlass ab 12.00 Uhr.

Forsting, 8.00 Uhr, Flohmarkt rund um die Brauerei Forsting. Veranstalter: Forstinger Freizeitclub und Freie Wähler Forsting an der B 304 zwischen Wasserburg und Ebersberg.

Samstag, 05.09.09

Grassau, 7.00 Uhr, Flohmarkt, Rosengasse hinter Edeka, Heidi's Flohmarkt

Sonntag, 06.09.09

Bad Endorf, 6.00 Uhr, BRK Flohmarkt, Netto-Parkplatz im Gewerbegebiet

Samstag, 12.09.09

Bad Aibling, Flohmarkt, US-Station, Flohmarkt bei der US-Station Bad Aibling für Alles und Jeden, Einlass ab 12.00 Uhr.



Edling, 7.00 Uhr, Flohmarkt, Bolzplatz/Feuerwehrhaus, Flohmarkt des DJK-SV Edling am Bolzplatz/Feuerwehrhaus Edling, Zufahrt mit Auto möglich, für Brotzeit ist gesorgt.

Sonntag 13.09.09

Babensham, 8.00 Uhr, Flohmarkt in Irlham, Irlham, Herbstflohmarkt

Samstag, 19.09.09

Rosenheim, Bücherflohmarkt, Bücherflohmarkt der Kinder- und Jugendkunstschule Kind und Werk e. V. Rosenheim. Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt.

Raubling, 6.00 Uhr, Flohmarkt, Gemeinde Raubling

Kiefersfelden, 8.00 Uhr, Flohmarkt, Parkplatz gegenüber Rathaus, Herbstflohmarkt ab 8.00 Uhr

Sonntag, 20.09.09

Tuntenhausen, 6.00 Uhr, Flohmarkt, Festgelände Maxlrain

Samstag, 26.09.09

Bad Aibling, Flohmarkt, US-Station, Flohmarkt bei der US-Station Bad Aibling für Alles und Jeden, Einlass ab 12.00 Uhr.

Grassau, 7.00 Uhr, Flohmarkt, Rosengasse hinter Edeka, Heidi's Flohmarkt

Montag, 28.09.09

Bruckmühl, 10.00 Uhr, Flohmarkt, Bahnhofsvorplatz, Flohmarkt der FFW Bruckmühl, Bahnhofsvorplatz

Samstag 10.10.09

Bad Aibling, Flohmarkt, US-Station, Flohmarkt bei der US-Station Bad Aibling für Alles und Jeden, Einlass ab 12.00 Uhr.

Grassau, 7.00 Uhr, Flohmarkt, Rosengasse hinter Edeka, Heidi's Flohmarkt

Samstag, 17.10.09

Grassau, 8.00 Uhr, Flohmarkt, Chiemgau-Klinik Marquartstein, Heidi's Flohmarkt

Raubling, 9.00 Uhr, Pflanzenflohmarkt, Gemeindehalle Raubling

Sonntag 18.10.09

Tuntenhausen, 6.00 Uhr, Flohmarkt, Festgelände Maxlrain

Babensham, 10.00 Uhr, Flohmarkt in Irlham, Irlham, Kirchweihflohmarkt

Samstag, 24.10.09

Bad Aibling, Flohmarkt, US-Station, Flohmarkt bei der US-Station Bad Aibling für Alles und Jeden, Einlass ab 12.00 Uhr.

Samstag, 07.11.09

Bad Aibling, Flohmarkt, US-Station, Flohmarkt bei der US-Station Bad Aibling für Alles und Jeden, Einlass ab 12.00 Uhr.

Grassau, 7.00 Uhr, Flohmarkt, Rosengasse hinter Edeka, Heidi's Flohmarkt

Samstag, 14.11.09

Eiselfing, 13.00 Uhr, Skiflohmarkt im Gasthof Höhensteiger, 9.00 Uhr: Abgabe der Wintersportartikel und Wintersportbekleidung. Info bei Ernst Eberharter, Tel.-Nr.: 08071/4815

Sonntag, 15.11.09

Tuntenhausen, 6.00 Uhr, Flohmarkt, Festgelände Maxlrain

Samstag, 21.11.09

Bad Aibling, Flohmarkt, US-Station, Flohmarkt bei der US-Station Bad Aibling für Alles und Jeden, Einlass ab 12.00 Uhr.

Samstag, 05.12.09

Bad Aibling, Flohmarkt, US-Station, Flohmarkt bei der US-Station Bad Aibling für Alles und Jeden, Einlass ab 12.00 Uhr.

Grassau, 7.00 Uhr, Flohmarkt, Rosengasse hinter Edeka, Heidi's Flohmarkt

Aktuelle Änderungen unter www.landkreis-rosenheim.de.

Hinweis: Nach dem geltenden Feiertagsgesetz ist das Abhalten von Flohmärkten gegen Entgelt (Standgebühr) an Sonn- und Feiertagen verboten! Gemeinden können nach Art. 5 FTG eine entsprechende Befreiung erteilen.



Diaflora

Gärtnerei und Integrationsbetrieb

**Am 25.04.2009 großer Tag
der offenen Gärtnerei!**

**im Klausfeldweg 18,
von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

**es erwarten Sie die schönsten Sommerblumen
aus eigener Produktion zu günstigen Preisen.**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Unser Team freut sich
auf ihren Besuch.**

**Ab Anfang April bis Ende Juni ist unsere
Gärtnerei samstags bis 16 Uhr geöffnet!**

Klausfeldweg 18 • 83088 Kiefersfelden • 0 80 33/64 17

Bitte an alle Hundebesitzer

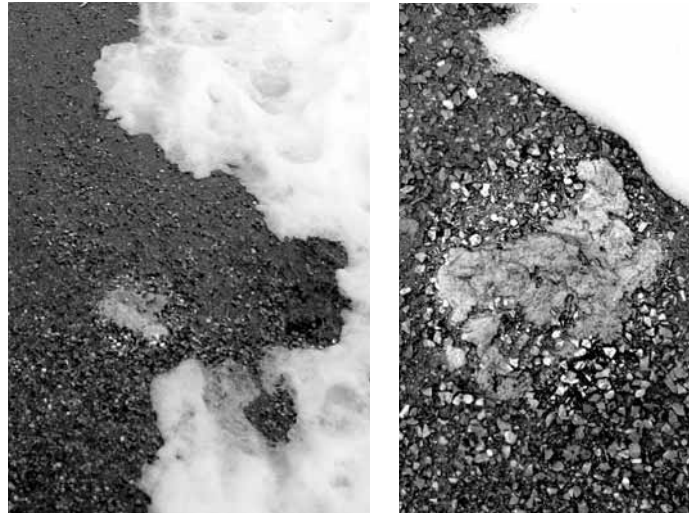
Der Frühling kommt und der Schnee schmilzt. Jetzt werden sie wieder sichtbar, die Hinterlassenschaft der Hunde. Wege werden zu fast unüberwindbaren Hindernissen, unverständlich, da auch der eigene Hund in diese Haufen treten kann.

Natürlich sind nicht alle Hundehalter so, nur die „schwarzen Schafe“ unter ihnen sorgen dafür, dass sich der Unmut der Bevölkerung auf jeden Hund und dazugehörigen „Gassigeher“ richtet.

Im gesamten Gemeindegebiet gibt es „Dog-Stationen“ und auch direkt im Rathaus können diese Tüten abgeholt werden.

Die Gemeinde versucht, für ihre Bürger und Fremdenverkehrsgäste ein schönes und sauberes Dorf zu erhalten.

Darum bittet die Gemeinde Kiefersfelden alle Hundehalter: Bitte nehmen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Hundes mit und entsorgen Sie diese in den dafür vorgesehenen Behältern oder der eigenen Mülltonne!



Nächste Ausgabe der Kieferer Nachrichten

REDAKTIONSSCHLUSS:

Freitag, 15. Mai 2009, 10.00 Uhr

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Bitte haben Sie Verständnis!

Wichtig: Beiträge können nur auf CD, Diskette oder per e-mail abgegeben werden. Digitalfotos werden nur in Originalgröße mit 200 dpi angenommen!

e-mail: larcher@kiefersfelden.de

ANZEIGENSCHLUSS FÜR WERBUNG

Freitag, 15. Mai 2009, 10.00 Uhr

(meissnerdruck: Tel. 08033/97660)

ERSCHEINUNGSTERMIN:

Freitag, 29. Mai 2009

Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.

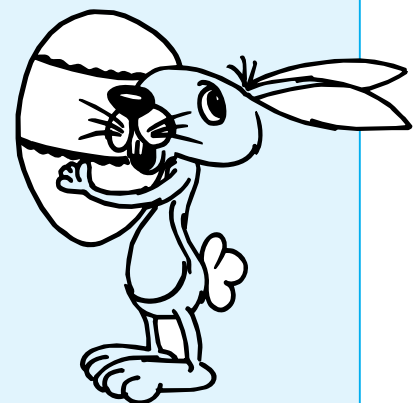
Kieferer Nachrichten im Internet

Die Kieferer Nachrichten sind im Internet www.kiefersfelden.de unter der Rubrik Rathaus/Bürgerservice/Kieferer Nachrichten aufgeführt. Diese sind dort einschließlich der Ausgabe vom Februar 2005 im Internet archiviert.



Ein frohes Osterfest 2009 wünschen wir allen Leserinnen und Lesern der Kieferer Nachrichten.

Die Redaktion





Störungsdienst der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung der Gemeindewerke Kiefersfelden

Bei Störung der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung rufen Sie die **Telefon-Nr. 9765-22** der Gemeindewerke Kiefersfelden an. Diese Nummer ist rund um die Uhr, auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen besetzt.

www.gemeindewerke-kiefersfelden.de

Strom, Wasser, Erdgas der Versorgungspartner vor Ort

Wir sind als Gemeindewerke ein Eigenbetrieb der Gemeinde Kiefersfelden, Luftkurort am Kaisergebirge, mit den Betriebszweigen Strom, Wasser und Erdgas. Durch die im liberalisierten Energiemarkt gestiegenen Anforderungen haben wir unser Unternehmen zukunftsorientiert organisiert. Als Nachfolger des in den Ruhestand tretenden Stelleninhabers suchen wir zum baldmöglichsten Zeitpunkt eine/n

- abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium (FH) oder eine entsprechende Qualifikation
- Branchenkenntnisse der Energiewirtschaft
- umfassende anwenderorientierte EDV-Kenntnisse
- sicheres Auftreten und gute Kommunikationsfähigkeiten

Unser Fremdenverkehrsort in den bayerischen Alpen bietet hohe Lebensqualität, verfügt über eine gute Infrastruktur und hervorragende Verkehrsverbindungen. Bei der Wohnungsbeschaffung sind wir gerne behilflich. Die Vergütung richtet sich tätigkeitsbezogen und leistungsangemessen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Sie sind interessiert? Dann senden Sie bis zum 30. April 2009 Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden, Tel.-Nr.: 08033/9765-13, E-Mail: www.gemeindewerke-kiefersfelden.de

Störungsdienst der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung der Gemeindewerke Kiefersfelden

Bei Störung der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung rufen Sie die Telefon-Nr. 9765-22 der Gemeindewerke Kiefersfelden an. Diese Nummer ist rund um die Uhr, auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen besetzt.

www.gemeindewerke-kiefersfelden.de

kaufmännische/n Leiter/in.

Die Position beinhaltet die verantwortliche Abwicklung aller kaufmännischen Angelegenheiten des Unternehmens:

- Finanz- und Anlagenbuchhaltung
- Erstellung des Jahresabschlusses, Bilanzierung, Vierteljahresberichte
- Erstellung des Wirtschaftsplanes
- selbständiger Energieeinkauf (Strom und Gas)
- Ermittlung der Netznutzungsentgelte und Energieverkaufspreise
- Beratung des Werkleiters (1. Bürgermeister) in betriebswirtschaftlichen Fragen

Gesucht wird eine unternehmerische Persönlichkeit, die die folgenden Anforderungskriterien erfüllt:

FRÜHJAHRSCHECK*

bei SPORTBROSIG

Räder & Mountain-Bikes



Sportgeschäft
D - 83088 Kiefersfelden
Kufsteiner Straße 27
Tel.: +49 - (0)8033 - 8845

Mietcenter
D - 83080 Oberaudorf
Carl-Hagen-Straße 7
Talstation der Bergbahnen Hoheck
Tel.: +49 - (0)8033 - 303635

Sonderpreis
von **9,90**
zzgl. Material

FRÜHJAHRSCHECK*
Gutschein*
für Räder und Mountain-Bikes
Sonderpreis von **9,90**

*gültig bis 15.05.09

Nächtlicher Feuerwehr-Einsatz in der Mühlau

Am Mittwoch, den 18.02.2009 wurden die Männer und Frauen der Feuerwehr Mühlbach um 3.20 Uhr durch Sirenenalarm unsanft aus dem Schlaf gerissen. Kamin-Schmelbrand bei einem Anwesen in der Mühlau hieß die Meldung über Alarmfax der Einsatzzentrale Rosenheim.

Mit zwei Einsatzfahrzeugen und zwölf Einsatzkräften war die FFW Mühlbach dann schnell vor Ort, um den Brandherd ausfindig zu machen.

Gemeinsam mit den Kameraden der FFW Kiefersfelden, die nachalarmiert wurden, ging man unter schwerem Atemschutz – und mit einer Wärmebildkamera ausgerüstet – gezielt mit Schaummittel gegen die lokalisierten Glutnester vor. Dazu musste teilweise der Holzfußboden sowie Teile der Holzvertäfelung der Wand entfernt werden. Dadurch konnte noch größerer Schaden abgewendet und nach gut 2,5 Stunden bei klirrender Kälte war der Einsatz wieder beendet.



Bayerisches Rotes Kreuz

Sanitätsdienst am Sudelfeld

Im Februar wurde die Sanitätsbereitschaft des Bayerischen Roten Kreuzes Kiefersfelden für einen Sanitätsdienst zu einem FIS-Skirennen am Sudelfeld gebucht. Unser Team war dort an zwei Tagen mit insgesamt vier Personen und einem Fahrzeug (KTW RK Kfd 72/1) über zehn Stunden im Einsatz. Aufgrund der schlechten

Witterungsverhältnisse kam es auch zu einigen Unfällen auf der Piste. Es musste mehrmals ein Rettungswagen und der Notarzt nachgefordert werden. In Zusammenarbeit mit der Bergwacht wurden mehrere Patienten noch auf der Piste erstversorgt.

SEG Einsatz

Am Freitag, 20.02.2009 um ca. 19.00 Uhr wurde die Schnelleinsatzgruppe Inntal zu einem Verkehrsunfall auf der A 93 gerufen. Als erstes Fahrzeug wurde der ehrenamtliche Krankenwagen (RK Kiefersfelden 72/1) von zwei Helfern und einem Notarzt besetzt. Dieser Krankenwagen wurde von der Rettungsleitstelle jedoch nicht zu dem Verkehrsunfall, sondern zu einem Notfalleinsatz in Kiefersfelden beordert, da es das einzige verfügbare Rettungsmittel im Inntal war.

Als kurz darauf der Kfd 11/1 als zweites Fahrzeug der Einsatzgruppe Kiefersfelden besetzt wurde, war von der Unfallstelle bereits bekannt, dass es sich bei dem in den Unfall verwickelten Bus nur um einen Kleinbus handelte und auch nicht 14 Menschen verletzt wurden, sondern nur zwei. Diese Situation konnte mit den Rettungsmitteln vor Ort gemeistert werden und ein Eingreifen der SEG war nicht mehr nötig.

Der Helfer-vor-Ort wurde als einziges ehrenamtliches Kiefersfeldener Rettungsmittel an die Unfallstelle beordert.

Die Einsatzgruppe Kiefersfelden war mit fünf Mann und einem Notarzt im Einsatz.



Unser Katastrophenschutzanhänger sowie das Mehrzweckfahrzeug



Helfer vor Ort

Der 333. Einsatz des „Helfer vor Ort“ wurde im März bewältigt. Der Helfer vor Ort steht nun ca. 15 Monate im Einsatz. Die Besetzung dieses Fahrzeugs geschieht rein ehrenamtlich. Der Helfer vor Ort ist unter der Woche von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr sowie am Wochenende von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 6.00 Uhr besetzt.



Ein Teil unserer Helfer vor Ort-Mannschaft

Spatenstich für Garagenbau

Aufgrund der massiven Erweiterung unseres Fuhrparks in den letzten beiden Jahren durch den Helfer vor Ort (Odf 79/1), ein Mehrzweckfahrzeug (Kfd 11/1) sowie einen Katastrophenschutzanhänger müssen nun auch die Unterstellmöglichkeiten erweitert werden. Anschließend an unsere „alte“ Garage (gebaut im Jahr 2007) werden zwei Fertigaragen der Firma Bernrieder Beton gebaut. Diese beiden kleineren Garagen dienen dann in Zukunft als Unterstellmöglichkeit für den Katastrophenschutzanhänger und den Helfer vor Ort sowie als Materiallager.

Wehrersatzdienst

Alternativ zum Wehrdienst bei der Bundeswehr bzw. Zivildienst ist es möglich, sich ehrenamtlich im BRK zu „verpflichten“. Diese Möglichkeit besteht auch bei unserer Ortsgruppe und wird momentan auch von drei Mitgliedern genutzt.

Weitere Informationen unter brk@kiefersfelden.de.

Bayerisches Rotes Kreuz 
Gemeinschaft Kiefersfelden

Die BRK Gemeinschaft Kiefersfelden sucht Interessierte

ehrenamtliche Helfer

aus Kiefersfelden und Umgebung, die uns weiter verstärken.

Wir erwarten:

- Engagement und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung
- mindestens Führerschein der Klasse B

Wir bieten:

- verantwortungsvolle Tätigkeiten in den Sparten Wasserwacht, Sanitätsbereitschaft, Katastrophenschutz, Schnell Einsatz Gruppe, Jugendrotkreuz, Soziale Dienste, Breitenausbildung und Helfer vor Ort
- Fahrzeuge und Technik auf dem neuesten Stand
- Leistungsstarkes, motiviertes Team

Wenn Sie also Interesse am Helfen haben, dann kontaktieren Sie uns doch bitte über E-Mail (brk@kiefersfelden.de), oder schauen direkt bei uns vorbei, im wöchentlichen Wasserwachtraining (donnerstags, ab 20.00 Uhr, im Innsola).

0 80 33-25 94

Aufinger
Bestattungen

Oberaudorf, Oberfeldweg 1

Tag und Nacht. Auch an Sonn- und Feiertagen.



Ihr Beistand im Trauerfall

Wir stehen Ihnen zur Seite,
beraten Sie umfassend
und stellen Ihnen unser
Fachwissen zur Verfügung.

Veranstaltungskalender vom 03.04.2009 bis 29.05.2009

Fr 03.04.	16.30-18.30	Parkplatz Niederndorf – nach der Innbrücke links, „Exkursion ins Reich der Biber“ für Jung & Alt entlang des Inndammes. Treffpunkt: Parkplatz Niederndorf, Kosten: 7,- vor Ort	16.30-18.30	Parkplatz Niederndorf – nach der Innbrücke links, „Exkursion ins Reich der Biber“ für Jung & Alt entlang des Inndammes. Treffpunkt: Parkplatz Niederndorf, Kosten: 7,- € vor Ort	
Sa 04.04.	20.00	Schulturnhalle Kiefersfelden, Frühjahrskonzert mit der Musikkapelle Kiefersfelden	Sa 02.05.	10.00	Hotel zur Post, 1. Kutschen- und Wagenrundfahrten im Kaiser-Reich, ab 10.00 Uhr Fahrt von Kiefersfelden zum Kloster Reisach – Rückfahrt über Oberaudorf. Anmeldung zur Mitfahrgelegenheit und Info Tel. 08033/976527
So 05.04.	09.15	Palmweihe am Bergfriedhof, Prozession zur Pfarrkirche Hl. Kreuz mit anschließendem Festgottesdienst	So 03.05.		Pfarrkirche Hl. Kreuz, Kieferer Fest, „Bläsermesse“ von Thoma für Chor und Bläser
	10.30	Gruberhofstadl, traditionelles Palmwürstelessen und Frühchoppenkonzert mit der Musikkapelle Kiefersfelden	Di 05.05.	14.00-16.00	Thierseestr. Nähe Meditrade, Husky-Tour, nur mit Voranmeldung, Tel. 08033/3042562
Di 07.04.	14.00-16.00	Thierseestr. Nähe Meditrade, Husky-Tour, nur mit Voranmeldung, Tel. 08033/3042562	Fr 08.05.	16.30-18.30	Parkplatz Grafenburg, „Waldexkursion“ für Jung & Alt. Treffpunkt: Parkplatz Grafenburg, Kosten: 7,- € vor Ort
Fr 21.03.	8.30-18.00	Bergfriedhofskirche (alte Pfarrkirche), zur Anbetung ist das historische „Heilige Grab“ aufgebaut und geöffnet	Sa 09.05.	08.00	Parkplatz gegenüber Rathaus, SPD-Flohmarkt, Anmeldung bei Albert Gstatter, Tel. 08033/8589
Fr 10.04.	16.30-18.30	Parkplatz Grafenburg, „Waldexkursion“ für Jung & Alt. Treffpunkt: Parkplatz Grafenburg, Kosten: 7,- vor Ort		10.00	Wachtl-Bahn-Werkstätte, Am Rain 60, Hobby-Lokführer-Ausbildung auf den elektronischen Krokodil-Lokomotiven Baujahr 1928. Anmeldung und Info Tel. 08033/976527 oder E-Mail gunterziegler@t-online.de
Sa 11.04.	8.30-18.00	Bergfriedhofskirche (alte Pfarrkirche), zur Anbetung ist das historische „Heilige Grab“ aufgebaut und geöffnet		10.00	Rathausvorplatz, großer Bauern- und Spargelmarkt mit musikalischer Unterhaltung
	15.30	Kieferer Puppentheater, Am Neugrund 14, „Kasperl im Gletscherschloss. Anmeldung erforderlich, Tel. 08033/7139		12.00	Trialgelände an der Thierseestr., MTG Kiefersfelden, Lauf zum Trial-Motorrad-Alpenpokal
So 12.04.	8.30-18.00	Bergfriedhofskirche (alte Pfarrkirche), zur Anbetung ist das historische „Heilige Grab“ aufgebaut und geöffnet		15.30	Kieferer Puppentheater, Am Neugrund 14, „Kasperl im Gletscherschloss. Anmeldung erforderlich, Tel. 08033/7139
Mo 13.04.	9.30	200 Jahre Heiliges Grab, Messe in der Pfarrkirche Hl. Kreuz, anschließend Feier zum Jubiläum in der Bergfriedhofskirche (alte Pfarrkirche)	So 10.05.	10.00	12.00 Trialgelände an der Thierseestr., MTG Kiefersfelden, Lauf zum Trial-Motorrad-Alpenpokal
	13.30	Ostereiersuchen der MTG Kiefersfelden, Treffpunkt: Feuerwehrhaus an der Thierseestr.	Di 12.05.	14.00-16.00	Thierseestr. Nähe Meditrade, Husky-Tour, nur mit Voranmeldung, Tel. 08033/3042562
Di 14.04.	14.00-16.00	Thierseestr. Nähe Meditrade, Husky-Tour, nur mit Voranmeldung, Tel. 08033/3042562		19.00	Kapelle beim Trojerhof, Maiandacht, musikalische Gestaltung durch den Männergesangverein
Fr 17.04.	16.30-18.30	Parkplatz Niederndorf – nach der Innbrücke links, „Exkursion ins Reich der Biber“ für Jung & Alt entlang des Inndammes. Treffpunkt: Parkplatz Niederndorf, Kosten: 7,- vor Ort	Fr 15.05.	16.30-18.30	Parkplatz Niederndorf – nach der Innbrücke links, „Exkursion ins Reich der Biber“ für Jung & Alt entlang des Inndammes. Treffpunkt: Parkplatz Niederndorf, Kosten: 7,- € vor Ort
Sa 18.04.	10.00	Altes Kieswerk, Thierseestr./Breitenau, MTG Kiefersfelden, Fahrradtriallehang für Lizenzfahrer		19.00	Mühlbach, Pavillon am Wiesenweg, Standkonzert der Senseschmiedmusikkapelle
Sa 19.04.	10.00	Altes Kieswerk, Thierseestr./Breitenau, MTG Kiefersfelden, Fahrradtriallehang für Lizenzfahrer	Sa 16.05.		Schopperalm, Gießenbachtal, Oberbayerische Cross-Country-Meisterschaft im Rahmen des 9. Cross-Country-Rennens
Di 21.04.	14.00-16.00	Thierseestr. Nähe Meditrade, Husky-Tour, nur mit Voranmeldung, Tel. 08033/3042562	So 17.05.		Pfarrkirche Hl. Kreuz, Erstkommunion
Fr 24.04.	16.30-18.30	Parkplatz Grafenburg, „Waldexkursion“ für Jung & Alt. Treffpunkt: Parkplatz Grafenburg, Kosten: 7,- € vor Ort	Di 19.05.	14.00-16.00	Thierseestr. Nähe Meditrade, Husky-Tour, nur mit Voranmeldung, Tel. 08033/3042562
Sa 25.04.	20.00	Kirchenkonzert von Kirchenchor und Orchester in der Pfarrkirche Hl. Kreuz	Fr 22.05.	16.30-18.30	Parkplatz Grafenburg, „Waldexkursion“ für Jung & Alt. Treffpunkt: Parkplatz Grafenburg, Kosten: 7,- € vor Ort
So 26.04.		Mountainbike Fahrtechnikurse, mit Sicherheit mehr Fahrspaß – vom Profi lernen, Altes Kieswerk, Thierseestr./Breitenau, Infos unter www.inntal-biking.com oder E-Mail an traudi.sandritter@gmx.de,	23.05.	10.00	Wachtl-Bahn-Werkstätte, Am Rain 60, Hobby-Lokführer-Ausbildung auf den elektronischen Krokodil-Lokomotiven Baujahr 1928. Anmeldung und Info Tel. 08033/976527 oder E-Mail gunterziegler@t-online.de
Di 28.04.	14.00-16.00	Thierseestr. Nähe Meditrade, Husky-Tour, nur mit Voranmeldung, Tel. 08033/3042562	Di 26.05.	14.00-16.00	Thierseestr. Nähe Meditrade, Husky-Tour, nur mit Voranmeldung, Tel. 08033/3042562
Mo 23.02.	18.00	Cafe Dörfel, Walpurgisnacht am großen Lagerfeuer, Live-musik mit den „Alpencowboys“ und Hexenbar (jede Hexe bekommt ein Glas Prosecco)	Fr 29.05.	16.30-18.30	Parkplatz Niederndorf – nach der Innbrücke links, „Exkursion ins Reich der Biber“ für Jung & Alt entlang des Inndammes. Treffpunkt: Parkplatz Niederndorf, Kosten: 7,- € vor Ort
Fr 01.05.	06.00	Weckruf der Senseschmiedmusikkapelle Mühlbach			
	06.00	Weckruf der Musikkapelle Kiefersfelden			

Inntaler Spargel- und Bauernmarkt

Am Samstag, den 9. Mai wird heuer der Rathausplatz in Kiefersfelden wieder zur „Schlemmermeile“. Um 10.00 Uhr eröffnet Bürgermeister Erwin Rinner den „Inntaler Bauernmarkt“. Bis 16.00 Uhr werden dann kulinarische Köstlichkeiten aus dem bayerischen Inntal aber auch aus Tirol und sogar dem Donauländle zum Genuss einladen.

Direktvermarkter von Bauernhöfen aus der gesamten Umgebung garantieren ausgezeichnete Qualität. Ein besonderes Schmankerl bringen Gäste aus der Donauregion – genauer gesagt aus Abensberg – mit: Frischen Spargel – der Geheimtipp für Spargelliebhaber!

Für das leibliche Wohl ist mit Steckerlfisch, Grillwürstl, Käse, Speck, Schmalzgebäck, Kuchen und Getränken bestens gesorgt. Für Unterhaltung sorgt die Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach.

Der Flohmarkt findet auf dem gegenüberliegenden Parkplatz statt. Anmeldung zum Flohmarkt bei Albert Gstatter, Tel.-Nr.: 08033/8589.

Auskünfte erhalten Sie in der Kaiser-Reich Information Kiefersfelden, Tel.-Nr.: 08033/9765-27, Internet: www.kiefersfelden.de.

Ehrungen

5 Jahre

Fam. Sylke und Andreas Lutze aus Dresden, Erholungswerk der Belegschaft der Heidelberger Zement AG e. V.

15 Jahre

Fam. Edith und Otto Black aus Heidelberg, Erholungswerk der Belegschaft der Heidelberger Zement AG e. V.

20 Jahre

Fam. Martina und Frank Böhl aus Heidelberg, Erholungswerk der Belegschaft der Heidelberger Zement AG e. V.

40 Jahre

Fam. Margit und Herwig Hinner aus Nussloch, Erholungswerk der Belegschaft der Heidelberger Zement AG e. V.

Vital in den Frühling!

Kaiser-Reich Information sieht Krise auch als Chance für unseren Tourismus

Durchaus Wachstumschancen bei Übernachtungs- und Umsatzzahlen im Kaiser-Reich sieht Tourismusdirektor Werner Schroller angesichts der derzeitigen wirtschaftlichen Lage. „Auch die Urlaubsregion Oberaudorf/Kiefersfelden kann vom wachsenden Trend für Reisen in Deutschland profitieren, so der 48-Jährige. Voraussetzung dafür sei neben neuen Vermarktungsideen auch ein engeres Zusammenrücken der Betriebe. Deshalb werde derzeit ein aufs Internet gestütztes, internes Kommunikations-System aufgebaut.“

Mit 15 % mehr Nächtigungen kann die Kaiser-Reich-Information eine erfolgreiche Bilanz 2008 vorlegen. Überdurchschnittlich Erfolg hatten Betriebe mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis und aktiver Gästewerbung. Auch der Start ins Jahr 2009 macht



Bauernmarkt

Wurst - Schnaps - Käse - vom Bauern aus Bayern und Tirol

Spargelmarkt

ab 11 Uhr Unterhaltung mit der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach

direkt - frisch von den Abensberger Spargelbauern

Flohmarkt

am Samstag, den 09. Mai 2009
von 10 bis 16 Uhr
am Rathausplatz Kiefersfelden



Wir wünschen Ihnen bunte, fröhliche und erholsame Feiertage.



Versicherungsbüro Jan Pehlke

Bahnhofstraße 9
83088 Kiefersfelden
Telefon (0 80 33) 80 97
Telefax (0 80 33) 9 81 90

VER SICHERUNGSKAMMER BAYERN

Finanzgruppe

Wir versichern Bayern.

Hoffnungen. Gleich eine ganze Reihe von Aktionen sorgte schon im Januar für Übernachtungen und Schlagzeilen. So z. B. das Angebot „Kostenlos Skifahren“, die IVV Langlaufwoche, ein Journalisten-Skirennen mit 75 Vertretern wichtiger Medien oder die TV-Sendung „Südwild“ für junge Leute, die eine Woche lang live von der Talstation Hocheck im Bayerischen Fernsehen ausgestrahlt wurde.

Mit bewährten Konzepten und neuen Ideen will sich das Team der Kaiser-Reich-Information bei Stammgästen auch 2009 wieder in Erinnerung bringen und neue Urlauber gewinnen.

Wirklich neu und ein echtes Alleinstellungsmerkmal für die Region ist „Deutschlands erste Bergwanderschule Kaiser-Reich“. Erste Tests im Rahmen geführter Wanderungen haben Begeisterung bei den Gästen ausgelöst, Gespräche mit Pressevertretern ließen großes Interesse am Thema erkennen. Derzeit werden der Internetauftritt www.bergwanderschule.de weiterentwickelt, die Programme verfeinert und Termine veröffentlicht. Danach beginnt die Pressearbeit, Start der ersten Kurse ist im Mai.

Sofort starten will die Kaiser-Reich Information mit der Aktion „Vital-Frühling“. Sie regt zu einem Kurzaufenthalt im gesunden Klima mit gutem Essen und Aktivitäten an. Vorhandene Angebote, pfiffig verknüpft und „garniert“ mit kleinen Extras wie Freikarten für das Kieferer „Innsola“ oder kostenloser Teilnahme an einem Schnupperkurs unserer neuen Bergwanderschule sollen gezielt für eine Auszeit nicht nur am Wochenende, sondern auch innerhalb der Woche (Sonntag bis Donnerstag) werben.

Der erfolgreiche Buchtitel „Ich bin dann mal weg“ von Hape Kerkeling war unter anderem Ideengeber für eine neue Postkartenserie. Unter dem Motto: „Ich bin dann mal im Kaiser-Reich“ werden Menschen gezeigt, die in unserer Region etwas erleben und sich dabei ganz offensichtlich wohl fühlen. Die Karten können per Post oder als E-Card per Internet verschickt werden. Und damit eignen sie sich auch ideal für den kleinen „Newsletter zwischendurch“ an Stammgäste.

„Wir möchten auch auf diese Weise erreichen, dass alle Betriebe stärker als bisher mit eigenen Aktivitäten unsere Marketing-

Maßnahmen unterstützen“, so Tourismusdirektor Werner Schroller. „Wir überlegen derzeit, wie wir unsere Vermieter dabei organisatorisch unterstützen können.“. Um aber neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen ist es wichtig, dass mehr als bisher miteinander geredet werde.

Deshalb soll es neben regelmäßigen Stammtischtreffen am Nachmittag (Schroller: „Da haben die meisten eher Zeit als am Abend.“) auch einen permanenten Austausch per Internet geben.

Jeder Betrieb erhält deshalb ein eigenes Passwort für den Zugang zum „Intern“-Bereich auf unserer Homepage www.kaiserreich.com, deren Aufbau Schritt für Schritt erfolgt. Dort sind dann z. B. Informationen zu Gästeprogrammen, Anregungen für Aktionen oder fürs Kaiser-Reich relevante Nachrichten aus der Tourismusbranche hinterlegt. Geplant ist zudem eine „elektronische Pinwand“, auf der jeder Fragen und Anregungen hinterlassen kann, die von allen anderen gelesen, beantwortet und diskutiert werden können.

Schroller: „Jeder Chef und jede Chefin, aber auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollten regelmäßig in diese Seiten schauen. Unerlässlich für die Region ist es außerdem, dass neben einem gesunden Wettbewerb zwischen den Betrieben für alle ein Ziel gelten muss: Gäste nach Oberaudorf und Kiefersfelden zu holen, die sich hier wohl fühlen, gern wiederkommen und die das Kaiser-Reich als Erholungs- und Erlebnisregion gerne weiterempfehlen.“.



Seh-Fahrt auf dem Inn

Ab 26. April wieder fahrplanmäßiger Linienverkehr der St. Nikolaus.

Erleben Sie das Kaiser-Reich aus neuer Perspektive – bei einer Seh-Fahrt auf dem Inn. Von April bis Oktober ist die 30 m lange „St. Nikolaus“ zu beschaulichen Touren zwischen Kufstein, Kiefersfelden, Oberaudorf, Niederdorf sowie Ebbs unterwegs und passiert dabei mehrfach die deutsch-österreichische Grenze in der Flussmitte. Das Schiff hat 116 Sitzplätze, ist behindertengerecht ausgebaut, verfügt über eine hervorragende Bordgastronomie und nimmt Räder mit.



Innschiffahrt-Fahrplan 2009



FAHRPLAN 2009

26. April bis 11. Oktober

Kufstein	ab	10.15	14.30
Kiefersfelden		10.40	14.55
Ebbs		10.55	15.10
Niederndorf		11.05	15.20
Oberaudorf		11.15	15.30
Ebbs		11.25	15.40
Kiefersfelden		11.35	15.50
Kufstein	an	12.00	16.15

13.15*
↓
14.10

*) "Kleine Rundfahrt" ab/bis Kufstein:

- von 25. April bis 5. Juli:
an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
- von 7. September bis 11. Oktober:
an Samstagen und Sonntagen
- von 6. Juli bis 6. September: täglich

Preise:	€
Rundfahrt	14,-
Rundfahrt ermäßigt mit Gästekarte oder für Gruppe ab 10 Erwachsene	12,50
Einzelfahrpreis pro Abschnitt Gruppe ab 10 Erwachsene	3,50 3,-

Preise:	€
Kleine Rundfahrt Gruppe ab 10 Erwachsene	11,- 10,-
Rundfahrt für Gruppen ab 10 Personen mit Kaffee und Kuchen auf Vorbestellung	16,50

KINDER 6-15 Jahre 50% ermäßigt, unter 6 Jahren frei.
Behindertengerechte Ausstattung. Sonderfahrten für alle
Anlässe auf Anfrage.

- Busparkplätze
- Bordgastronomie
- Fahrradbeförderung möglich
- Behindertengerechte Anlagen
- Kapazität 100 Sitzplätze



Tirol-Schiffahrt, Achensee- und Innschiffahrt, A-6213 Pertisau, Tel +43/52 43/52 530, Fax +43/52 43/62 73, www.tirol-schiffahrt.at, info@tirol-schiffahrt.at

Öffnungszeiten an den Osterfeiertagen

Karfreitag 11 – 22 Uhr
Karsamstag 9 – 22 Uhr
Ostersonntag 9 – 22 Uhr
Ostermontag 11 – 22 Uhr



Winteröffnungszeiten bis 30. April 2009

Montag 18 – 22 Uhr
Dienstag – Freitag 11 – 22 Uhr
Samstag & Sonntag 9 – 22 Uhr

Schwimmkurs

21.04.09 15.00 Uhr

12.05.09 15.00 Uhr

Anmeldung unter 08033-976530

Ausbildung zum/zur Fachangestellten für Bäderbetriebe

Die Gemeinde Kieferfelden beabsichtigt, ab September 2009 eine/n Fachangestellte/n für Bäderbetriebe in der Bade- und Saunaanlage Innsola auszubilden (3-jährige Ausbildung). Voraussetzung ist das vollendete 18. Lebensjahr, der Qualifizierte Hauptschulabschluss sowie die körperliche und geistige Eignung.

Für die Berufsausübung ist eine gute körperliche Konstitution notwendig. Die Beaufsichtigung des Badebetriebes erfordert ein hohes Maß an Verantwortung, da gefährliche Situationen rechtzeitig erkannt und geeignete, gegebenenfalls auch lebensrettende Maßnahmen eingeleitet bzw. ausgeführt werden müssen.

Die Aufgaben und Tätigkeiten im Überblick:

Fachangestellte für Bäderbetriebe beaufsichtigen und kontrollieren den Badebetrieb, betreuen Badegäste und erteilen Schwimmunterricht. Sie überwachen die technischen Betriebsfunktionen und die Wasserqualität und führen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten durch. Darüber hinaus gehören die Erledigung von Verwaltungsarbeiten und die Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit zu den weiteren Aufgaben des/der Bäderfachangestellten.

Schriftliche Bewerbungen werden mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild bis 17. April 2009 an die Gemeinde Kieferfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kieferfelden erbeten. Nähere Informationen erhalten Interessenten im Rathaus Kieferfelden, Zimmer 7, Telefon 08033/9765-13.

Gemeinde Kieferfelden
Rinner
1. Bürgermeister



Happy Hour im



Täglich ab 18 Uhr

Schwimmbad 3,- Euro

Sauna 6,- Euro

Babyschwimmen

07.06.09

Für Kinder von 2 – 14 Monate

Anmeldung und Information
an der Innsola -Kasse
08033 – 976530

Besuch im Blaahaus

Am Montag, den 16.02.2009 besuchten wir im Rahmen einer schulhausinternen Fortbildung unser Heimatmuseum, das Blaahaus. Rektorin Isolde Raabe bedankte sich bei Herrn Plattner für die freundliche Aufnahme und die Bereitschaft, uns durch die Räume des Museums zu führen.

Nach einem kurzen Vortrag zur Geschichte Kiefersfeldens besichtigten wir unter fachkundiger Anleitung durch Herrn Plattner die verschiedenen Abteilungen des Hauses.

Besonders angetan waren wir von den hervorragenden Schaubildern und Modellen, die auch für einen Besuch im Rahmen des heimatkundlichen Unterrichts sehr geeignet sind.



Wintersporttag der Grundschule



Einen Schultag ganz im Zeichen des Wintersports durften die Grundschüler am Freitag, den 06.03.2009 erleben. Beim Eislaufen, Schlittenfahren, Skifahren und Langlaufen hatten die Kinder viel Vergnügen. So konnten sie sich an diesem Tag davon überzeugen, dass Bewegung an der frischen Luft und in Gemeinschaft mit anderen nicht nur gesund ist, sondern auch Spaß macht.

In zwei Gruppen marschierten die Rodler und Langläufer nach Laiming, um dort den Berg rauf und runter zu sausen oder ihre Runden auf der Piste zu drehen. Dass die Schneeverhältnisse nicht mehr die besten waren, störte die Wenigsten.

Die Schifahrer konnten den Lift am Mesnerhang ebenfalls zu Fuß erreichen. In Gruppen eingeteilt kurvten sie je nach Können mal langsamer, mal rasanter über die Piste. Dank dem WSV Kiefersfeldens war am Rande der Piste ein kindgemäßer Kurs ausgesteckt. Das „Steckerfahren“ machte nicht nur den Rennläufern großes Vergnügen.

Nur die Schlittschuhläufer durften mit dem Bus ins Eisstadion Kufstein fahren. Dort mussten zuerst einmal jede Menge Schuhe gebunden werden, bevor alle über das Eis flitzen konnten. Auf dem Eis zeigten sich aber dann alle Kinder recht selbstständig und genossen den Vormittag mit vielen Spielen auf zwei Kufen.



Grundschulschirennen bei traumhaftem Wetter

Am Donnerstag, den 19.02.2009 fand wieder einmal das Inntal – Schulschirennen am Sudelfeld statt.

Bei traumhaftem Wetter nahmen über 300 Kinder der 3. und 4. Klassen mit großer Begeisterung an diesem Rennen teil.

Auch unsere Schule schickte insgesamt 23 Schülerinnen und Schüler, aufgeteilt in vier Mannschaften, an den Start.



In einem Geschicklichkeitslauf mussten die Kinder ihr Können auf den Schiern unter Beweis stellen.

Alle starteten mit großer Einsatzbereitschaft und erfreulichem Teamgeist. So konnten sie sich am Ende auch über ihre gute Platzierung freuen.

Ergebnislisten unter www.volksschule-kiefersfelden.de.



Basketballturnier der Hauptschulen in Bad Feilnbach

Am Mittwoch, den 18.02.2009 fand wie jedes Jahr das Basketballturnier der Net-Hai Schulen in Bad Feilnbach statt. Wir stellten jeweils zwei schlagkräftige Teams bei den Jungen und bei den Mädchen. Obwohl sich in diesem Jahr der sportliche Erfolg nicht einstellen wollte, war das Turnier eine tolle sportliche Veranstaltung.

Unsere Mannschaften beendeten den Wettkampf auf den folgenden Plätzen:

Jungen: Kiefer 1 5. Platz
Kiefer 2 7. Platz
Mädchen: Kiefer 3 3. Platz
Kiefer 4 7. Platz



Spannende Kämpfe beim Inntal-Fußballturnier in Neubeuern

Die Mädchen und Jungen der 8. Klassen der Volksschule Oberes Inntal schlugen sich beim diesjährigen Fußballturnier für die Inntalschulen recht wacker. Nach spannenden Spielen, die mit großem Einsatz geführt wurden, reichte es für unsere beiden Mannschaften jeweils zum 4. Platz. Hervorzuheben ist vor allem das tadellose Auftreten von allen unseren Schülern. Den Sieg errangen bei den Mädchen die Volksschule Neubeuern und bei den Jungen die Michael-Ende-Schule aus Raubling.





Kindergartenseite

aus dem Kindergarten
St. Barbara

April 2009

Gespenserspass auf Schloss Gruselwusel



Eher lustig und ausgelassen als gruselig ging es auf unserer „Gruselwusel-Faschings-party“ zu



Besuch im Kindergarten St. Martin

...gemeinsames Spielen im Garten...jippiiiii



Besuch der Vorschulkinder in der Schule

Schwer beeindruckt waren unsere „Beinahe-schon-Schulkinder“ von den Lesekünsten der Erstklässler ...das machte so richtig „Appetit auf Schule“



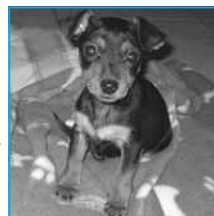
Kleine Forscher ganz gross

Benni präsentierte den staunenden Kindern gekonnt seine Experimente mit Strom.



„Schnupper- Besuch“

im Kindergarten von Zwergpinscherbaby „Krümel“ Die Begeisterung war groß!



Husky-Tour mit dem „Mini-Kids- Adventure-Club“



FOTO (Herkunft: „Adrenalin-Tours“)

Acht unserer Vorschulkinder durften kostenlos mit Jens und Ela von „Adrenalin-Tours“ eine Husky-Tour ins tief verschneite Karreratal machen. Es war toll! Vielen herzlichen Dank!

Theater – Theater

...zuerst verzauberte uns die Theatergruppe der Grundschule mit ihrem Schauspielertalent, und dann machten auch noch die „Großen“ eine Busfahrt ins KUKO zum „Tapferen Schneiderlein“



...wenn das nicht „frühkindlich-kulturelle Bildung pur“ ist!



Termin-Vorschau

9. - 14. April

Osterferien

28. April

Elternabend im Pfarrheim

19.30 Uhr

Thema: „Kinder lernen aus den Folgen“

6. Mai

Elternabend in St. Peter, Mühlbach

20.00 Uhr

Thema: „Geschwister: Chance oder Schicksal“

8. Mai

Maifest im Kindergarten

15.00 Uhr

vom Kindergarten St. Martin

Theaterausflug der Vorschulkinder

Die Musicalaufführung „Das tapfere Schneiderlein“ im Kuko Rosenheim war ein aufregender Tag für alle Vorschulkinder. Das tapfere Schneiderlein erzählte den Kindern mit musikalischen Einlagen aus seinem Leben.

Kindermund: „Wir haben Pflaumenmus gegessen! Hm, war das lecker!!!“ (Zur Erklärung: das Pflaumenmus wurde von der Marktfrau zum Verköstigen im Publikum ausgeteilt.) „Der Schneider hat sich ein Riesending hinter den Rücken gesteckt und hat

sieben auf einen Streich kaputt gemacht.

Kicher!“ (Sichtlich beeindruckt waren die Kinder von den Heldentaten des Hauptdarstellers.)

„Auf der Bühne war es ganz schön laut, sogar lauter als in unserem Kindergarten und das will was heißen.“ „Wir fanden den Ausflug total schön!!!“



Fasching im Kindergarten

Brotzeitbredl, Speck und Knedl... unter diesem Motto war der diesjährige Fasching bei uns ein voller Erfolg. Zünftig bayrisch ging's zu! Donnerstags gab's Gaudi in allen Gruppen mit Tanz und Spielen, gestärkt haben wir uns dann bei einer g'scheidn Brotzeit mit Brezn und Würschtl. Freitags führten die Eltern ein „Kasperltheater“ für die Kinder des ganzen Hauses auf. Nach der einmaligen Aufführung sammelten sich alle Kinder, Eltern und Personal mit lustiger Musik zur Wies'n auf dem Gang des KiGas. Die Gasluftballons, die die Sparkasse Kiefernfelden sponserte, machten den Jahrmarkt zur bunten Festwiese. Selbstgebackene Lebkuchenherzen, Zuckerwatte, Brezeln und Zuckermäuse fanden bei den Kindern reißenden Absatz. Einen herzlichen Dank an die Eltern, die uns einen harmonischen und rundum gelungenen Tag ermöglicht haben. Danke!



Huskytour

In Zusammenarbeit mit Adrenalin-Tours hatten die Vorschulkinder große Freude mit den fünf Hunden durch den Schnee zu tollen. Das Führen der Hunde war eine große Herausforderung und ein echter Kraftakt für alle Beteiligten. Die Brotzeit schmeckte dafür umso besser. In Zusammenarbeit mit Adrenalin-Tours stehen in der nächsten Zeit noch eine Höhlen-, eine Biberexkursion und ein Lagerbau an.

Forscherclub

Im Augenblick beschäftigen wir uns mit dem Thema „Wasser“. In Versucheinheiten haben wir die unterschiedlichen Aggregatzustände des Wassers erforscht und faszinierendes Wissen erlangt.



Termine:

- **Ostern:**
Ferien von 09.04.09 bis 14.04.09
- **Pfingsten:**
Ferien von 02.06.09 bis 05.06.09
- **Sommer:**
Ferien von 17.08.09 bis 04.09.09
- **Kindergartenfest:**
Freitag 10.07.2009





KINDERGARTENSEITE

Caritas-Kindergarten St. Peter in Mühlbach

Rückblick:



Fasching 2009: Beim „Sportlerball“ bestaunten die Eltern die Einlagen von Gymnastikgruppe sowie die Band von „St. Peter“.



Am Rosenmontag war „Verkleidung nach Wahl“ angesagt. Im Turnraum wurden Wett- und Laufspiele mit großer Begeisterung von den Kindern angenommen.



Zum Kehraus am Faschingsdienstag gabs vom Bäcker Brunschmied Krapfen und vom Bäcker Rauch Butterbrezen; (spendiert)

Ein herzliches Vergelts Gott - dafür.

Terminvorschau:

März 2009

Fr. 20.03., 9:30 Uhr

Die Kinder verabschieden sich von Veronika Huber (Altenheimleitung) gem. mit den Heimbewohnern mit Liedern und Gedichten

Fr. 27.03., 9:30 Uhr

Im Gymnastikraum gem. Beschäftigung, (Kinder und Heimbewohner), Thema: „Ostersymbole/Brauchtum“

Di. 31.03., Nachmittag

Schuleinschreibung in den Grundschulen Oberaudorf und Kiefersfelden

April

Fr. 04.04., 10:00-12:00 Uhr

„Osterbrunch“ mit Eltern im Kindergarten, sowie Osterneester suchen im Garten

06.04. bis 09.04. 2009 Osterferien (1 Woche)

Mo. 20.04., 20:00 Uhr

Elternbeirats-Sitzung beim „Blauen Gamsbock“

Di. 21.04., 10:30 Uhr

Die Kinder besuchen den Hühnerstall beim Krاندl-Hof/ Oberaudorf-Dorfmitte

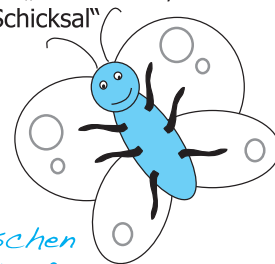
Di. 28.04. 19:30 Uhr

Elternabend/Vortrag im Pfarrheim/Kiefersfelden, Thema: „Kinder lernen aus den Folgen“

Mai

Mi.06.05., 20:00 Uhr

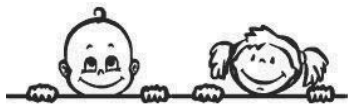
Eltern-Vortrag: im Großensaal im Altenheim St. Peter, Thema: „Geschwister, Chance oder Schicksal“



Wir wünschen allen Frohe Ostern und wunderschöne Osterferien

Ihr Caritas Kindergarten St. Peter in Mühlbach





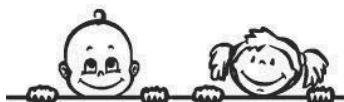
Kieferer Kinderkrippe



Auch in der Kinderkrippe konnten wir die närrische Zeit ein bisschen feiern. Dank der großzügigen Krapfenspende der **Bäckerei Rauch**, für die sich die Kinder und das Krippen-Team herzlich bedanken, war unser kleiner „Faschingsball“ mit lustiger Musik und großem Krapfenessen ein gelungenes Fest.



Die restliche Zeit nutzten wir dann zum ausgiebigen Freispiel, zum Basteln oder um gemeinsam Bücher zu lesen.



So oft es uns möglich war, haben wir die Kinder warm eingepackt und sind hinaus in den herrlichen Schnee zum Schneeflocken fangen. Die Kinder waren eifrig dabei, wenn es darum ging Fußspuren zu treten und anschließend zu verfolgen, oder aber beim Schneekugeln bauen oder Schneengel machen.



Am 20. März besuchten der Ortsvorsitzende der **Jungen Union Kiefersfelden** Herr **Stefan Schroller** und sein Kollege Herr **Florian Leipold** die Kinderkrippe und überreichten uns einen Spendenscheck in Höhe von 307,-€. Über diese großzügige Geldspende haben wir uns sehr gefreut und möchten uns an dieser Stelle im Namen der Kinder und der Eltern recht herzlich bedanken. Wir werden dieses Geld in kindergerechte Malutensilien investieren und die Herren sicherlich bald zu einer gemeinsamen Malstunde einladen.

Der Umbau der neuen Kinderkrippe schreitet gut voran und durch die Vergrößerung sind für das kommende Kindergartenjahr noch ein paar Plätze frei – gerne nehmen wir noch Anmeldungen an!



Wir wünschen Allen
schöne Ostern!!!



Termin-Vorschau

Elternabende für alle interessierten Eltern

28. April	um 19.30 Uhr	„Kinder brauchen Grenzen“ Referentin: Irene Goltsche, im Pfarrheim Kiefersfelden
6. Mai	um 20.00 Uhr	„Geschwister – Schicksal oder Chance“ Referentin: Inge Koppmann, Kindergarten St. Peter Mühlbach



Der Hort des Kindergartens St. Martin



stellt sich vor!

Hallo Zusammen!

Im Oktober 2008 startete die erste Hortgruppe in Kiefersfelden im Kindergarten St. Martin.

Nach nun 6 Monaten Anlaufzeit sind wir nicht nur in der Schulkindbetreuung eingearbeitet, sondern auch offen für neue Erfahrungen.

Unsere Schulkinder werden montags bis freitags momentan von 12:30 Uhr bis 16:30 Uhr von 2 Erzieherinnen betreut.



Das Hortpersonal stellt sich vor:

Mein Name ist Veronika Bechtler.

Vormittags arbeite ich als Erzieherin in der Integrationsgruppe im Kiga St. Martin, nachmittags leite ich die Hortgruppe. In den vergangenen fünf Jahren habe ich im städtischen Integrationskindergarten „Stadtmäuse“ in Rosenheim gearbeitet. Die Arbeit mit den Hortkindern ist eine

Herausforderung für mich, die mir großen Spaß macht und mir viele neue Erfahrungen bringt.

Mein Name ist Stefanie Martin

und ich bin im August 2008 mit meiner Ausbildung zur staatl. anerkannten Erzieherin fertig geworden. Ich unterstütze Frau Bechtler in den anfallenden Hortaufgaben.

Das bieten wir...

Der Hortablauf beinhaltet nicht nur ein gemeinsames Mittagessen, die Betreuung der Hausaufgaben, sondern auch eine gemeinsame Zeit, in der u. a. kreative Angebote stattfinden. Außerdem bieten wir für unsere Hortkinder eine Ferienbetreuung an, in der Ausflüge (wie z.B. Wanderungen), kreative Angebote (wie z. B. Backen, Kochen, Basteln), sowie Projektstage (die themenbezogen, je nach Interesse der Kinder) durchgeführt werden.



Ein besonderes Ereignis...

...war nicht nur für die Kinder, sondern auch für das Personal der Besuch der Motopädin Johanna Gartner. 1,5 Stunden lang entführte sie uns in eine Turn- und Spielstunde der besonderen Art. Durch spannende Geschichten und psychomotorische Aufgaben hatten die Kinder die Möglichkeit ganz neue Erfahrung nicht nur im motorischen Bereich zu sammeln, sondern auch an ihrem Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen zu arbeiten. Ein herzliches Dankeschön noch einmal an Frau Johanna Gartner.



Neugierig geworden???

Bei Interesse oder weiteren Fragen melden Sie sich unter Telefonnummer 0 80 33/64 03 beim Hortteam oder der Kindergartenleitung.

Anmeldung für den Hort dringend im Kindergarten St. Martin abgeben!

Alles rund ums Fotografieren,
Videofilmen und Telefonieren

Fotostudio – Ute Wede

**Fotos · Passbilder · Video · Beratung
Bildbearbeitung · Bildgestaltung**

Öffnungszeiten nach
telefonischer Absprache!

Ute Wede – Marblingstr. 3a · 83088 Kiefersfelden
Tel.: 08033-309647 · Fax: 309648 · Mobil: 0151-15293270
email: foto-wede@t-online.de · Internet: www.foto-wede.de

Wir wünschen allen Kunden frohe Ostern!

Kleintierpraxis
Dr. med. vet. Falk Helber

Brandenburg:
Wendelsteinstraße 3
83098 Brandenburg
(Röntgen, Labor, Ultraschall, OP)

Behandlungszeiten in Brandenburg:
Mo-Fr 10–12 Uhr
Mo, Mi, Fr 15–17 Uhr
Di, Do 17–19 Uhr
Sa Termine n. Vereinbarung

Zweigstelle Kiefersfelden:
Dorfstraße 3 I
83088 Kiefersfelden
(Röntgen, Labor)

Behandlungszeiten in Kiefersfelden:
Mo, Fr 18–19 Uhr
Di, Do 15–16 Uhr

Telefon **08034/7076-48**
Telefax **08034/7076-50**
www.kleintierpraxis-inntal.de
Notfälle nach telefonischer Vereinbarung





DANKE FÜR IHRE SPENDE

So hieß das Motto der diesjährigen Frühjahrssammlung der Caritas. Aufgrund der abnehmenden Zahl der Sammlerinnen wurden in mehreren Ortsteilen die Bürger gebeten, ihre Spende zu überweisen. Bisher haben schon sehr viele davon Gebrauch gemacht. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen Spendern und vor allem den Frauen, die sich auf den Weg gemacht haben, um für andere um eine Spende zu werben. Ein Endergebnis kann noch nicht ermittelt werden, aber als Tendenz ist sichtbar, dass aufgrund der Wirtschaftskrise auch bei den Spenden gespart wird. Infolge der gesellschaftlichen Entwicklung sind auch bei uns immer mehr Menschen auf Unterstützung angewiesen. Nicht zuletzt zeigen Wartezeiten von über sechs Monaten bei manchen Beratungsstellen der Caritas in Rosenheim, wie groß der Bedarf ist.

EINDRUCKSVOLLES OSTERSPIEL

Am 21. März 2009 war Gelegenheit, die „Comœdia de Christi Resurrectione“ von Carl Orff in einer Interpretation für einen Sprecher und Laute zu erleben. Viele konnten sich nicht vorstellen, wie ein einzelner Darsteller ein lebendiges Bühnengeschehen hervorbringen kann.

An vielen Orten hat Rupert Rigam in meisterlicher Weise dieses Stück lebendig werden lassen. Er ist der von Carl Orff für diese Interpretationsform autorisierte Darsteller und als solcher auch in verschiedenen Musiklexika erwähnt. So begeisterte er auch in Kiefersfelden die anwesenden Zuhörer aller Generationen, die gespannt und mucksmäuschenstill das Spiel verfolgten. Sie verstanden auch das Bairisch, in dem Orff die wesentlichen Teile dieses Stücks verfasst hat. Unterstützt wurde Herr Rigam von Sepp Hornsteiner an der Laute, die er in München an der Musikhochschule unterrichtet. Es war ein besonderer Abend der Einstimmung auf Ostern.

AM 22. MÄRZ WAR WIEDER FASTENSUPPENESSEN

Die Einschränkungen in der Fastenzeit helfen manchen Menschen, überflüssige Pfunde los zu werden. Im christlichen Sinn geht es vorrangig um intensivere Hinwendung zu Gott und zum Mitmenschen.

Eine Aktion, die sich der Bedürftigen annimmt, ist das kirchliche Hilfswerk Misereor. Seit Jahren schon unterstützt die Pfarrgemeinde dieses Hilfswerk auch durch ein Fastenessen. Mitglieder des Pfarrgemeinderates bereiteten wieder Suppen und Eintöpfe.

Die Spenden werden dann an Misereor weitergeleitet, das bischöfliche Hilfswerk, das Projekte in aller Welt unterstützt. Das Motto lautet in diesem Jahr „Entdecke die Liebe! Gottes Schöpfung bewahren“.

Misereor weist diesmal besonders darauf hin, wie sehr unser Lebensstil Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt hat. Wer denkt schon darüber nach, dass konventionelle Ernährung mit Milch- und Fleischprodukten den 17-fachen CO²-Ausstoß (566 kg pro Jahr) produziert im Vergleich zu einer vegetarischen Ernäh-



rung ohne Milchprodukte und etwa den doppelten im Vergleich zur Ernährung ohne Fleisch. Es ist auch überraschend, dass 2007 1,1 Milliarden Liter Mineralwasser nach Deutschland importiert wurden, unter anderem aus dem Iran, Saudi-Arabien oder Südafrika! Nähere Informationen über Projekte sowie über die Fischarten, die man noch mit gutem Gewissen kaufen kann und Ähnliches finden Sie unter www.misereor.de.



Dieses Jahr stellten wir uns, der Pfarrgemeinderat, auf einen größeren Andrang ein und konnten unsere Gäste bis über die Mittagszeit hinaus mit warmen Suppen versorgen. Dieses gesellige Zusammensein nutzte man gleichzeitig, sich zu unterhalten und über die weiteren Aktionen unseres Pfarrgemeinderates in der Fastenzeit zu informieren.



DIE FEIER DER HEILIGEN WOCHE 2009

Sonntag, 5. April 2009, 9.15 Uhr, Palmweihe an der Treppe (neu!) zur alten Pfarrkirche

Palmsonntag, anschl. Palmprozession zur Pfarrkirche
9.30 Uhr, Pfarrgottesdienst, Kollekte für das HL. Land
11.00 Uhr, Gottesdienst im Alpenpark

Die drei österlichen Tage

Donnerstag, 9. April 2009, 18.00 Uhr, Messe vom Letzten Abendmahl

Gründonnerstag, anschl. Betstunden bis 20.00 Uhr

Freitag, 10. April 2009, alte Pfarrkirche

Karfreitag, 8.30 Uhr, Aussetzung des Allerheiligsten, Gedächtnis des Leidens anschließend Betstunden bis 18.00 Uhr und Sterben Christi 15.00 Uhr, Feier vom Leiden und Sterben Christi

Leidensgeschichte – Kreuzverehrung – Kommunionfeier anschließend Beichtgelegenheit bis 16.30 Uhr, alte Pfarrkirche

18.00 Uhr, Einsetzung des Allerheiligsten

Samstag, 11. April 2009, alte Pfarrkirche

Karsamstag, 8.30 Uhr, Aussetzung des Allerheiligsten, anschließend Betstunden bis 18.00 Uhr, alte Pfarrkirche

18.00 Uhr Einsetzung des Allerheiligsten

21.00 Uhr Feier der Osternacht, Segnung des Osterfeuers vor dem Hauptportal der Pfarrkirche, Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauffeier, Eucharistiefeier, Speisensegnung, Festliche Orgel- und Bläsermusik

Sonntag, 12. April 2009, Hochfest der Auferstehung des Herrn

Ostersonntag, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Speisensegnung, gestaltet vom Kirchenchor mit der „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart für Soli, Chor und Orchester

11.00 Uhr Ostergottesdienst im Alpenpark mit Speisensegnung

Montag, 13. April 2009 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst, anschl. Zug zur Alten Pfarrkirche

Ostermontag, Feier des 200-Jahr-Jubiläums des Heiligen Grabes und Segnung der Christusfigur

Sonntag, 19. April 2009 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Weißer Sonntag, 11.00 Uhr Gottesdienst im Alpenpark

40-JÄHRIGES PRIESTERJUBILÄUM VON P. ROBERT SCHMIDBAUER OCD

am Ostermontag, 13. April 2009, um 10.00 Uhr in der Karmelitenkirche Reisach. Die musikalische Gestaltung erfolgt durch den Männerchor und die Kammermusik Reisach sowie das Horntrio Inntal unter der Leitung von Prof. Wilhelm Walter mit der „Messe in D“ von Peter Cornelius. Auch unsere Pfarrei gratuliert dem beliebten Seelsorger sehr herzlich, sagt ihm Vergelt's Gott für die Aktivitäten in unserer Gemeinde und wünscht ihm weiterhin Freude in seinem Beruf, Gesundheit und Gottes Segen.

KIEFERER FEST UND MAIANDACHTEN

Am 3. Mai 2009 wird in diesem Jahr das Kieferer Fest gefeiert, das zugleich altes Patrozinium und Kirchweihfest ist. Kirchenchor und Bläser übernehmen mit der „Bläsermesse“ von A. Thoma für Chor und Bläser die festliche Gestaltung. Die Vereine sind wieder ganz herzlich eingeladen, an der Messe und an der Prozession teilzunehmen.

Im Mai feiern wir die traditionellen Maiandachten. Neu ist in diesem Jahr, dass die Andachten vom Sonntag auf den Samstag um 17.30 Uhr vor der Abendmesse verlegt wurden (nicht am 23. Mai 2009). Am Dienstag, 5. Mai 2009 ist die Andacht in der Innkapelle um 19.00 Uhr, am 12. Mai 2009 findet sie beim Trojer

mit dem Männergesangsverein statt. Um 19.00 Uhr sind alle mit kräftiger Stimme eingeladen, von der Abzweigung weg bis hinauf zu beten. Die Andachten am 19. und 26. Mai 2009 werden in der Pfarrkirche abgehalten.

ERSTKOMMUNION UND FIRMUNG

Am 17. Mai 2009 treten 30 Kinder erstmals an den Tisch des Herrn. Am nächsten Tag dürfen sie mit P. Konstantin gleich die nächste Messe ganz mitfeiern. Dann findet nämlich eine kleine Wallfahrt der Kinder mit ihren Angehörigen statt.

Am Samstag darauf (23. Mai 2009) gestaltet der Evangelische Jugendchor die Vorabendmesse. Bei diesem Gottesdienst werden sich die Firmlinge der Gemeinde zeigen. Ende Juni ist ein weiterer besonderer Gottesdienst mit den Firmlingen geplant, den schon einige von ihnen vorbereiten. Einige Aktivitäten der Firmvorbereitung werden auch auf der Pfarreihomepage erscheinen. Unter anderem besuchen Firmgruppen das Haus Sebastian, um sich bei Bewohnern und Sozialarbeitern über Abhängigkeit, Sucht und Sehnsucht zu informieren. Ein großer Dank gilt allen, die sich für die Kommunionkinder und Firmlinge einsetzen.

UNSERE BITTGÄNGE

Vor Christi Himmelfahrt werden wieder die traditionellen Bittgänge stattfinden: Am Montag, 18. Mai 2009, ist die alte Pfarrkirche das Ziel, am folgenden Tag die Sankt-Otto-Kapelle. Über die Grundsteinlegung am 1. Juni 1934 folgt ein kurzer Bericht in der nächsten Ausgabe der „Kieferer Nachrichten“. Abmarsch ist jeweils um 19.00 Uhr (geänderte Zeit!) von der Pfarrkirche. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung!

KLEINKINDERGOTTESDIENSTE AB JETZT ÖKUMENISCH

Nach dem Wegzug von P. Florian OCD war unklar, wer nun die Leitung der Kleinkindergottesdienste übernehmen würde. Im Hinblick auf die größere Arbeitsbelastung im künftigen Pfarrverband konnten die Patres aus Reisach keine Zusage geben. Daher wurde überlegt, Frau Pfarrerin Nun anzufragen, weil ohnehin viele Teilnehmer der Evangelischen Kirche angehören. Sie sagte gerne zu.

So ist ab dem Gottesdienst am 29. März 2009, der unter dem Thema „Jesus zieht in Jerusalem ein“ stand, diese Feier ausdrücklich ökumenisch. Auch die Mitglieder des Vorbereitungsteams gehören den beiden Kirchen an. Im Hinblick auf den ökumenischen Kirchentag 2010 in München werden die Gemeinden gebeten, die Zusammenarbeit der verschiedenen Kirchen am Ort zu intensivieren. So kann der Kleinkindergottesdienst ein weiterer Baustein der Ökumene in Kiefersfelden sein. Als nächste Termine wurden vereinbart: 19. Juli, 4. Oktober und 13. Dezember 2009, jeweils um 10.30 Uhr im Pfarrheim Heilig-Kreuz.

PROBEN LAUFEN AUF HOCHTOUREN

Die Proben des Kirchenchores für den Gottesdienst am Ostersonntag und für das Kirchenkonzert am Samstag, den 25.04.2009 sind voll im Gange. Mit der „Krönungsmesse“ von Mozart gestaltet der Chor den Festgottesdienst an Ostern.

Für das Kirchenkonzert hat Chorleiter Christoph Danner ein vielversprechendes Programm zusammengestellt. Das Streichorchester, das sich aus Laienspielern zusammensetzt, übt jetzt schon fleißig. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Musikkapelle Kiefersfelden ist es möglich, Bläser in jeder Tonlage für ein Konzert mit dem Chor zu gewinnen.



Die Solopartien der Messe singen Gerda Larcher (Sopran), Petra Wechselberger (Alt), Anton Fuchs und Michael Gruber jun. (Tenor) sowie Hans Larcher (Bass).

Angesichts dieses Probenaufwandes freuen wir uns auf die musikalische Gestaltung des diesjährigen Ostergottesdienstes und des Kirchenkonzertes.



Pfadfinderstamm ADLER – Kiefersfelden

Eine „Jungpfadfinder-Schlittenfahrt“ veranstaltete der DPSG-Bezirk Rosenheim (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg) auf der Ottenalm. Auch wir, die Jungpfadfindergruppe „Die Wilden Adler“ durften dabei nicht fehlen und hatten den ganzen Tag über mächtig Spaß. Zum Glück lag dieses Jahr endlich ausreichend Schnee.

Noch eine Veranstaltung des Bezirkes Rosenheim war für uns Grund zum Anlass, dass wir „DWA“ nach Rosenheim ausrückten: Eine Stadtrallye, die aufgebaut war wie ein Postenlauf und die gemischten Gruppen mittels Stadtplan durch die verschiedenen Straßen, Winkel und Sehenswürdigkeiten der Stadt lotste. Dabei mussten verschiedene Aufgaben gelöst werden wie z. B. Schaufensterpuppen am Max-Josefs-Platz verkleiden, so viel wie möglich Stempel aus den einzelnen Geschäften kassieren, eine Menschenkette auf den Boden malen, ein Tauschspiel sowie viele verschiedene weitere Antworten auf Fragen über geschichtliche und örtliche Besonderheiten der Stadt zu erfragen um diese besser kennenzulernen.

Weiteres Ziel dieser Stadtrallye war auch, dass sich die gemischten Gruppen untereinander bekanntmachten und ihre Erfahrungen austauschten.



Menschenkette mit Kreide umrissen.



Wir erreichten bei der Stadtrallye mit den Degerndorfern und Aiblingern Jupfis den 2. und 7. Platz, dies stellte eine tolle Leistung dar.

„Die Wilden Adler“ fiebern dem Georgslauf entgegen

Wie jedes Jahr steht auch heuer der traditionelle Georgslauf, ein Postenlauf für Pfadfindergruppen, fest auf dem Programm unseres Stammes. Ausrichter ist der Pfadfinderstamm, der im letzten Jahr Gesamtsieger war, somit der Stamm Oberwöhr aus Rosenheim. Die Jungpfadfindergruppe „DWA“ hat sich für die Vorbereitung etwas Besonderes einfallen lassen. Es wurde gemeinsam ein Spiel geplant und gebastelt, bei dem man das abwechslungsreich bemalte

Spielfeld durchqueren und immer wieder Fragen zu den verschiedenen Kategorien wie Naturkunde, Pfadfindergeschichte oder auch Erste Hilfe beantworten muss. Für jede richtige Antwort darf man weitere Felder vorrücken. Durch Ergänzen neuer Fragen bleibt das Spiel abwechslungsreich und auf dem neuesten Wissensstand der Gruppe. Im Moment wird fleißig gespielt und geübt. Der Gewinner wird eine Wandertrophäe erhalten.



Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg Stamm ADLER Kiefersfelden



ERSTE HILFE KURS

Die Gruppe Rotfüchse der Pfadfinderstufe unseres Stammes absolvierte Anfang März 2009 einen Erste Hilfe Kurs. Die Jugendlichen nahmen sich einen Tag lang Zeit, um Grundkenntnisse im Bereich Erste Hilfe zu erwerben. Auf dem Plan standen beispielsweise Blutungen stillen und behandeln, Bergung von verletzten Personen, stabile Seitenlage, Herz-Druckmassage, richtiges Handeln in gefährlichen Situationen wie bei Verbrennungen, Hitzschlag, Vergiftungen oder Ähnlichem.

Alle Inhalte wurden sehr anschaulich und praxisnah vermittelt und anschließend praktisch erprobt. Für diese sehr lehrreichen aber auch lustigen Stunden möchten wir uns hiermit recht herzlich bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Arbeiter-Samariterbundes bedanken!

Desweiteren organisierten zwei Jugendliche aus der Pfadigruppe „Rotfüchse“ selbstständig einen Film- und Spieleabend für die Gruppe.

Gut Pfad wünscht Ihnen die Pfadigruppe Rotfüchse.



Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V.

JUGENDWOCHELENDE „ICH, DU, WIR UND DIE ANDEREN“

Vom 3. – 5. April 2009 ist es mal wieder soweit. Wir fahren nach Siegsdorf auf Jugendwochenende. Wir wollen uns diesmal mit den Themen Partnerschaft, Sexualität und allem was dazugehört beschäftigen. Wie kann ich Partnerschaften gestalten,

welche Grenzen sollte ich ziehen, wie viel Freiheit ist richtig, wie gehe ich dabei mit meinen Freunden um, ist Freundschaft nach Partnerschaft auch noch möglich und viele andere Fragen wollen wir an diesem Wochenende diskutieren. Spiele und alles was sonst noch zu einer guten Freizeit gehört werden natürlich auch nicht zu kurz kommen. Wir wollen aber noch nicht zu viel verraten. Anmeldungen sind im ChillOut zu bekommen, wir freuen uns über jeden, der mitkommt.

Bei Fragen bitte an Sabine Heinz (Tel.-Nr.: 609454) wenden.

DIE HOMEPAGE IST ENDLICH DA

Endlich haben wir unsere Homepage fertig gestellt. Unter www.jugendhilfeverein.net kann man sich ab jetzt über unsere Arbeit

informieren und sehen was aktuell bei uns so läuft. Einfach mal rein klicken. Nette Einträge im Gästebuch sind uns willkommen.

EINLADUNG AN ALLE JUGENDLICHEN

Der Frühling wird ganz sicher kommen. Einige von uns haben bereits die Draußen-Saison eröffnet. Unsere Tischtennisplatte ist schon im Einsatz. Wer Lust hat mitzuspielen, soll doch einfach mal vorbei kommen.



Das ChillOut ist Montag bis Freitagnachmittag geöffnet. Du kannst kommen und dich mit Freunden treffen. Du kannst Tee, alkoholfreie Getränke und unsere ChillOut-Snacks genießen.

Wenn du kreativ werden willst, gibt's eine gut ausgestattete Werkstatt.

Wir haben Spiele, Bücher und eine PC-Ecke mit Internetzugang. Also einfach mal reingucken, wenn du nicht alleine zu Hause rum gammeln willst. Du kannst dir auch Tipps für Hausaufgaben, Referate und andere lebensnotwendige Dinge geben lassen. Fürs Bewerbungen-Schreiben gibt's ein Beratungsangebot und gute technische Hilfsmittel.

Das ChillOut ist mehr als man in ein paar Zeilen beschreiben kann. Du kannst selbst mit gestalten, was dort laufen soll. Oder du kannst einfach mitmachen bei dem, was geboten wird. Wir freuen uns auf dich.

Die Öffnungszeiten sind:

Montag: 15.00 – 18.30 Uhr

Dienstag: 13.30 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 13.30 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 13.30 – 18.00 Uhr

Freitag: 13.30 – 18.00 Uhr



Leitung: Sabine Heinz, Rosi Held & Theo Hülдер, Tel.-Nr. ChillOut: 609454;

Jugendhilfetelefon: 0151/15342426

MITGLIED WERDEN IM JUGENDHILFEVEREIN

Unsere Arbeit weitet sich aus. Immer mehr Jugendliche und Erwachsene nutzen unsere Angebote. Wir wünschen uns, dass die Zahl unserer Mitglieder und Förderer ebenso wächst. Die Mitgliedschaft kostet 20,00 € im Jahr. Mit der Mitgliedschaft sind keine weiteren Verpflichtungen verbunden. Wir geben regelmäßig Rechenschaft über unsere Arbeit. Wenn Sie Mitglied werden wollen oder Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Günter Nun, Tel.-Nr. 1488, oder Sabine Heinz, Tel.-Nr.: 609454, oder per E-Mail an: info@jugendhilfeverein.net.

Evang.-Luth. Pfarramt Oberaudorf-Kiefersfelden



NACHTWANDERUNG AM KARFREITAG

Auch dieses Jahr kann man den Todestag Jesu durch eine Nachtwanderung begehen und bei einem Gang zum leuchtenden Kreuz auf dem Schlossberg Oberaudorf der Osterbotschaft nachspüren, dass Jesus Christus dem Dunkel nicht ausgewichen ist und so Licht in unsere Nächte gebracht hat.

Treffpunkt ist am Parkplatz der Auferstehungskirche in Oberaudorf um 20.30 Uhr, um gemeinsam zum leuchtenden Kreuz auf dem Schlossberg zu laufen und nach der Rückkehr noch kurz in die nächtliche Auferstehungskirche zu gehen. Bitte eine Taschenlampe mitbringen. Die Nachtwanderung findet bei jedem Wetter statt.

OSTERMORGENFEIER IN DER ERLÖSERKIRCHE

Am Ostersonntag, 12. April um 6.00 Uhr laden wir ein zu einem besonderen Gottesdienst in der Erlöserkirche Kiefersfelden. Wir besinnen uns auf diesen einen besonderen Morgen, der die Welt veränderte, den Morgen der Auferstehung Jesu. Die Lieder werden vom Jugendchor begleitet. Anschließend an den Gottesdienst gibt es Osterfrühstück im Gemeindehaus und im ChillOut.

WORSHIP-GOTTESDIENSTE AM SONNTAGABEND

Dass vor allem Jugendliche und junge Erwachsene wenig zu traditionellen Gottesdiensten kommen, war Ansporn zu einem neuen Gottesdienstangebot. Die Worshipgottesdienste, die 14-tägig im Evangelischen Gemeindehaus gefeiert werden, gehen neue Wege: eingängige neue Musik, persönliche Glaubenserfahrungen, Zeit fürs Gebet, keine traditionelle Liturgie – das sind die wesentlichen Kennzeichen.

Die Worshipgottesdienste wollen keine Konkurrenz sondern



ein zusätzliches Angebot sein. „Wir möchten für Menschen, die ihren Glauben anders ausdrücken und erleben wollen als im traditionellen Gottesdienst neue Begegnungsmöglichkeiten mit Gott und miteinander schaffen“, sagt Pfarrer Günter Nun, der sich mit Christine Fankhauser von der katholischen Kirche in der Leitung der Gottesdienste abwechselt.

Viele haben in den Worshipgottesdiensten schon von ihren Glaubenserfahrungen erzählt. „Wir predigen nicht im traditionellen Sinn sondern wir geben unseren Glauben weiter und ermutigen, die eigenen Überzeugungen im Alltag umzusetzen“, erklärt Pfarrer Nun. Es wird wenig kritisiert oder belehrt sondern mehr Mut gemacht, den eigenen Glauben ernst zu nehmen und zu leben.

Im Worship-Gottesdienst kann man seinen Glauben mit andern teilen und an den Glaubenserfahrungen anderer teilhaben. Gottes Gegenwart soll erfahrbar werden. Der eigene Glaube soll gewisser werden. Dem Bedürfnis nach gemeinsamer Gotteserfahrung wird viel Raum gegeben, vor allem mit Liedern und im Gebet. Manchmal

wird auch getanzt. Noch ist keine Routine eingekehrt im Gottesdienstablauf.

Es beteiligen sich verschiedene Musikgruppen: der Jugendchor der Evangelischen Jugend, der Audorfer Chor, das „Shout-to-the-Lord“-Quartett – eine eigens gegründete Worship-Band mit Christine Fankhauser, Cilli Antretter und Andi Binder und die Chor-Gruppe „Strings and More“ von Martin Mehlretter aus Raubling.

Die nächsten JumpStart-Gottesdienste sind am 5. und 26. April sowie am 10. und 24. Mai 2009, jeweils um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Oberaudorf, Bad-Trissl-Straße. Wer regelmäßig über E-Mail informiert werden möchte, melde sich bitte bei g.nun@oberaudorf-evangelisch.de.

BRÜCKEN BAUEN – ÖKUMENISCHE KINDERBIBELWOCHE IM MAI



Vor einer himmlischen Brücke, dem Regenbogen, haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Foto aufgestellt, die bei einem Wochenende in Siegsdorf die Nachmittage und den Familiengottesdienst vorbereitet haben. „Brückenbauen“ wird das Thema der diesjährigen ökumenischen Kinderbibelwoche sein, die vom Dienstag, 5. – Samstag, 9. Mai 2009 in der Auferstehungskirche und im evangelischen Gemeindehaus Oberaudorf stattfindet.

Die drei Nachmittage für Schulkinder beginnen mit einer biblischen Geschichte, die als Rollenspiel gezeigt wird, dann bildet man in Gruppen, die den Jahrgangsstufen entsprechen und enden gegen 18.00 Uhr nach einem Imbiss. Zum Familiengottesdienst am Samstag, 9. Mai 2009 um 17.00 Uhr sind auch jüngere Geschwister, Eltern, Großeltern sowie Interessierte herzlich eingeladen. Dort treten einzelne Akteure der Rollenspiele noch einmal auf und erzählen die Geschichte vom Regenbogen.

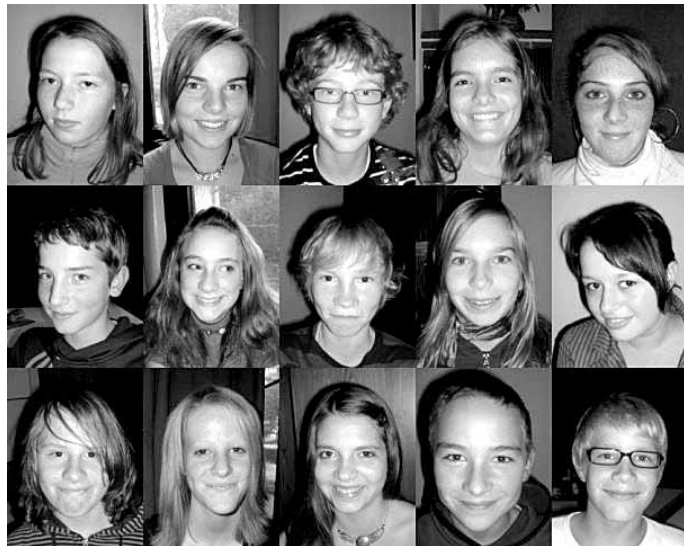
KONFIRMATION

Seit Beginn des Konfirmandenkurses im Herbst 2008 haben sich die neuen KonfirmandInnen zu einem Team entwickelt, das gegenseitigen Respekt und liebevollen Umgang miteinander pflegt. Obwohl sie aus sehr unterschiedlichem schulischem, familiären und sozialen Hintergrund kommen, haben sie sich gegenseitig gefunden und schaffen es immer wieder, zum Wohle Einzelner und der Gemeinschaft über den eigenen Schatten zu springen. Jeder trägt mit seinen Stärken und Fähigkeiten zum harmonischen Ausgleich von Spannungen und Differenzen bei.

So sollte das Miteinander natürlich immer gelebt werden. Jesus hat es uns vorgelebt. Aber wir alle wissen, wie schwer dies im Alltag

zu schaffen ist. Die TeilnehmerInnen in diesem Konfirmandenkurs sind dabei, den Glauben an Gott mit all seiner Güte und Liebe für jeden von uns zu verinnerlichen und freuen sich zu Recht auf ihren ganz besonderen Feiertag, die Konfirmation.

In diesem Jahr wird es zwei Konfirmationstermine geben, da es nicht allen Familien möglich war, den traditionellen Himmelfahrts-Termin wahrzunehmen. Die Gemeinde ist eingeladen, ihren Nachwuchs am 17. und 21. Mai 2009, jeweils um 10.30 Uhr in der Erlöserkirche Kiefersfelden zu begleiten.



KONFIRMATIONSJUBILÄUM

Auch 2009 möchten wir 25-, 50-, 60-, 65- und 70-jähriges Konfirmationsjubiläum feiern. Am Sonntag nach Himmelfahrt, also am 24. Mai 2009 um 10.30 Uhr in der Auferstehungskirche in Oberaudorf. In Kiefersfelden wird kein Gottesdienst sein, wir organisieren aber gerne einen Fahrdienst. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, noch zu einem Imbiss zusammen zu kommen.

Wurden auch Sie 1939 oder 1949 oder gar 1959 oder 1984 konfirmiert? Sind Sie von Ihrer Heimatgemeinde bisher nicht angeschrieben worden oder ist Ihnen der Weg zu weit? Sie sind herzlich eingeladen, in Oberaudorf mitzufeiern. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, Tel.-Nr.: 1488, oder bei Waltraud Merkl, Tel.-Nr.: 8202.

MIT DEM MOUNTAINBIKE ÜBER DIE ALPEN

Von Kiefersfelden nach Trient fuhren Patrik Willeke und Jürgen Kohl insgesamt ca. 15.000 Höhenmeter abseits belebter Straßen.



In einem Lichtbildervortrag am Dienstag, 07. April 2009 um 14.30 Uhr im Gemeinde-raum Kiefersfelden lässt Jürgen Kohl alle Interessierten an den besonderen Erfahrungen der Tour teilhaben.





„Kaiserliche“ Frühlingsklänge



Mit einem bunt gemischtem Strauß voller frischer und farbenfroher Klänge möchte die Musikkapelle Kiefersfelden heuer den Winter vertreiben: Am Samstag, den 4. April 2009 laden die Kieferer Musikanten unter der Leitung von Josef Pirchmoser um 20.00 Uhr zum diesjährigen Frühjahrskonzert in die Schulturnhalle ein. Mit dem „Festlichen Bläserauftakt“ von Hans Mielenz soll mit einem würdigen Stück dem hundertsten Geburtstag des bekannten Blasmusikkomponisten gedacht werden, während der „Kaiser-Walzer“ von Johann Strauß das Publikum in die galante Welt der k. und k. Monarchie und des Wiener Opernballs entführt. Der Marsch „Bis Salurn“ von Josef Frank erinnert dann an die Tiroler Freiheitskämpfe unter Andreas Hofer, die vor 200 Jahren zwischen Kufstein

und Salurn tobten. Eine besondere Herausforderung an Technik und Zusammenspiel der Musiker stellt schließlich das Tongedicht „Juana de Arco“ dar, welches das Leben und Sterben der Jungfrau von Orléans eindringlich widerspiegelt und bei den heurigen Wertungsspielen von der Musikkapelle Kiefersfelden in der Höchsthstufe vorgetragen wird. Im zweiten Teil des Konzertes dominieren dann beschwingte und modernere Klänge, so darf man sich unter anderem auf ein „Simon und Garfunkel“-Medley, den strahlenden Konzertmarsch „Die Sonne geht auf“ und das Trompetensolo „A Tribute to Harry James“ freuen.

Eintritt frei. Spenden erwünscht!
www.musikkapelle-kiefersfelden.de



Frühlingskonzert 2009



Festlicher Bläserauftakt
Juana de Arco
Tongedicht für Blasorchester
Kaiser-Walzer

Hans Mielenz
Ferrer Ferran

Bis Salurn
Marsch

Johann Strauß Op.437
Bearb.: Johann Heisig
Josef Frank

PAUSE

Die Sonne geht auf
Konzertmarsch
Mährische Skizzen
Simon and Garfunkel
Medley for Band
Tribute to Harry James
Solo für Trompete

Rudi Fischer
Josef Jiskra
Paul Simon
Arr.: Kurt Gäble
Eric Coates/Alberto Pestaozza
Arr.: Naohiro Iwai

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Musikunterstützungsverein Kiefersfelden 53. Jahreshauptversammlung am 03.03.2009

Vorstand Hubert Fuchs konnte bei der 53. Jahreshauptversammlung im Gruberhof den vollständigen Ausschuss des Musikunterstützungsvereins, Ehrenvorsitzenden Sepp Beham, stellvertretenden Landrat Erich Ellmerer sowie zahlreiche Musikanten begrüßen.

Sein Dank galt der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit und all jenen, die zum Erfolg der Sammlung beigetragen haben. Weiters den vielen großzügigen Spendern aus der Bevölkerung, den Betrieben und Geschäften. Nur dadurch ist die Unterstützung der Musikkapelle Kiefersfelden möglich. Im vergangenen Jahr wurde wieder die fundierte Ausbildung junger Musikanten ermöglicht, es wurden Uniformen und Trachten beschafft sowie Zuschüsse für neue Instrumente gewährt. Kassier Karl Riedl konnte in seinem Bericht ein hervorragendes Sammelergebnis mitteilen. Hubert Fuchs' Dank erging an Kassier Karl Riedel für die Superarbeit!

Der Vorstand der Musikkapelle Kiefersfelden, Werner Schroller,

bedankte sich im Namen aller Musikanten für die nunmehr seit 53 Jahren fortwährende Unterstützung, „dadurch können wir sorgenfrei musizieren“.

Auch die Ausbildung des Nachwuchses ist ein wichtiger Punkt, der durch den Musikunterstützungsverein getragen wird. Kapellmeister Josef Pirchmoser zeigte an, dass sich zur Zeit 13 Schüler/innen in Ausbildung befinden, die noch nicht in der Kapelle mitspielen. „Wir gehen auch dieses Jahr vor Schulschluss wieder in die Schule und werben neue Schüler.“

Noch ein Problem hat die Kapelle – sie bräuchte noch 2 Marketerinnen. Anfragen sind an die Vorstandschaft der Musikkapelle zu richten.

Als kostspielige Anschaffung steht der Kauf einer Bass-Tuba an.

Vorstand Hubert Fuchs schloss die Versammlung mit dem Satz: „Guat is ganga – pack ma's wieder an!“.





Goldene Hochzeit



Die Vorstände überraschten mit kleinen Präsenten, welche die Geehrten hocheifrig entgegennahmen.

Wir wünschen den beiden noch viele gemeinsame glückliche Jahre.



Im Februar feierte das Ehepaar Gruber goldene Hochzeit; der Kirchenchor gestaltete in der Pfarrkirche die Deutsche Messe.

Im Gastlokal der Eheleute, dem „Schaupenwirt“, fand die weltliche Feier statt, der Kirchenchor und der Männergesangsverein stimmten abwechselnd Lieder an. Da manche Mitglieder in beiden Chören aktiv mitsingen, blieb für diese kaum Zeit, das großartige Buffet zu genießen.

Familienangehörige stellten auf künstlerische Art den Lebenslauf des Paares dar und brachten die Anwesenden oft zum Schmunzeln.



Trachtenverein „Grenzlandler“ SÄNGER UND MUSIKANTEN IM GEBIRG



Der Trachtenverein Grenzlandler hat heuer zu seinem nunmehr 19. Kieferer Grenzland Sänger- und Musikantentreffen geladen und mit sechs hervorragenden Gruppen echte alpenländische Volksmusik vom Feinsten geboten.

Sprecher Nikolaus Köll aus Landeck in Tirol führte in gewohnter Weise mit nachdenklichen Sprüchen und humorvollen Anmerkungen durchs Programm. Er sorgte auch dafür, dass alle Publikumswünsche nach speziellen Stückl'n und Liadl'n erfüllt werden konnten.

Die Hagrainer Musi aus dem Tegernseer Tal eröffnete den Abend mit einer schwungvollen Polka und gefiel durch flott vorgetragene Stückl. Der Kolbmühler Zwoagsang sang mit kräftigen Stimmen teilweise ganz rare Lieder, wie das „Zwiegespräch zwischen Sommer und Winter“ bewies. Aus dem Tiroler Oberland war der Kohlbrünndl Viergsang angereist mit Peter Reitmeir an der Harfe. Dieser stimmte neben eigenen Liedern auch einen Jodler mit dem Publikum an, so dass der ganze Saal erklang.

Die Kirnstoana Tanzmusik brachte wieder einige rassige Stückl'n zu Gehör und wechselte dabei ständig die Klangfarbe durch wechselnde Besetzungen. Dass sie sich nicht nur am Tanzboden daheim fühlen, bewiesen sie durch einen mehrstimmigen Klarinettenjodler, wie sie ihn bei kirchlichen Anlässen gerne einsetzen.

Die Sagschneider Malan, drei bildhübsche junge Dirndl aus Lenggries, zogen das Kieferer Publikum durch ihre schönen Stimmen und den sauberen Vortrag in ihren Bann. Dazu passten auch

sehr gut die feinen Klänge der Eabach Musi, die auf Zither, Melodie- und Begleitgitarre meisterlich aufspielten und dazu noch zahlreiche Lieder begleiteten.

Es war ein rundum gelungener Abend, den das Publikum trotz Zugaben gerne noch länger fortgeführt hätte, was die Musikanten und Sänger und einige „Nachtschwärmer“ dann auch noch im Gasthaus zur Post bei einer Brotzeit in die Tat umsetzten.





Trachtenverein „Grenzlander“



DIE DIESJÄHRIGE HAUPTVERSAMMLUNG DES GTEV „GRENZLANDLER“ KIEFERSFELDEN

findet am 03.04.2009 um 19.00 Uhr im Gasthof zur Post mit vorangehendem Vereinsabend statt.

Die Tagesordnung gliedert sich folgendermaßen:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Schriftführerbericht
- Kassenbericht
- Entlastung
- Vorstandsbericht
- Vorplattlerbericht
- Jugendleiterbericht
- Musikwartbericht
- Trachtenwartbericht
- Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge können bis spätestens eine Woche vor der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden.

Das Erscheinen aller Mitglieder ist Ehrensache.

Nach langer Winterpause haben die Plattlerproben für die Kinder- und Jugendgruppen wieder begonnen. Kinder ab 5 Jahre, die Freude am Tanzen haben, sind herzlich willkommen.

Außer Platteln, Dirndldrehen und Tänzern werden auch immer wieder Auftritte, Ausflüge und kleine Feiern durchgeführt.

Die Kinderprobe findet montags von 17.30 – 18.30 Uhr, die Jugendprobe anschließend von 18.30 – 19.30 Uhr im Keller des Blaaushauses statt.

Die Trachten für die Kinder werden vom Verein gestellt; Kinder sind beitragsfrei. Für Fragen stehen die Jugendleiter Martina

Mank, Tel.-Nr.: 08034/309945 und Barbara Rößler, Tel.-Nr.: 08033/303088 oder der 1. Vorstand Sepp Goldmann, Tel.-Nr.: 0174/3925543, zur Verfügung.

Auf neue Gesichter freut sich der Trachtenverein „Grenzlander“ Kiefersfelden.



Hauptversammlung und Neuwahlen der Schützengesellschaft „Vorderkaiser e. V.“ Kiefersfelden



Patrick Rauschenbach jetzt 2. Schützenmeister – großes Investitionsvorhaben geplant

Am 28. Februar 2009 fand satzungsgemäß die „ordentliche Mitgliederversammlung“ der Schützen für das Vereinsjahr 2008 im Schützenheim statt. Schützenmeister Franz Siller eröffnete die Versammlung mit Bekanntgabe der Tagesordnung. Sein besonderer Gruß galt 1. Bürgermeister Erwin Rinner, 1. Gauschützenmeister Albin Wied, Schützenkönigin Christl Betz und Ehrenmitglied Otto Regotta. Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder erhob sich die Versammlung von den Plätzen. In seinem Bericht führte Siller die Arbeiten der Vorstandschaft und die gesellschaftlichen Tätigkeiten des Vereins auf. Der aktuelle Mitgliederstand beläuft sich auf 168 Schützinnen und Schützen. In vier Ausschusssitzungen wurde über wichtige Entscheidungen, Themen sowie Änderungen beraten und abgestimmt. Die Teilnahme mit Fahnenabordnung an den kirchlichen Festen wie Sebastiani, Kieferer-Fest und Fronleichnam war selbstverständlich. Zahlreiche Gästeschießen, Meisterschaften, Trainingslehrgänge und Teilnahme an auswärtigen Veranstaltungen und Jubiläen befreundeter Vereine prägten das Jahr. Nicht zuletzt der Ausflug in den Spessart war ein Höhepunkt des gesellschaftlichen Vereinslebens.

Sportwart Florian Weißenbacher berichtete anschließend über alle sportlichen Veranstaltungen:

Januar: 25. Stammtischschießen (Jubiläum) vom Baumgartenhof, Rundenwettkampf und Gaumeisterschaft mit Zimmerstutzen in Kiefersfelden

Februar: Gaumeisterschaft im Luftgewehr

März: Gästeschießen für Kinder

April: Königsschießen mit Geburtstagscheibe Müller Wilfried

(Zwifl), Gästeschießen der Heimatbühne Kiefersfelden, Leistungsschießen 60/60 Pokal

Mai: Internes Königsschießen der Kampfsportgruppe „Kun-Tai-Ko“ aus Brannenburg, Gästeschießen Feuerwehr Kiefersfelden

Juli: Teilnahme am 24-Stunden Mannschaftsschießen bei der FSG Rosenheim, Gästeschießen ASV Kiefersfelden

August: Grillfest und anschließend Sommerpause

September: Oktoberfestschießen, Vergleichsschießen der Polizei mit Kollegen aus Tirol

November: Gästeschießen der Jungen Union und der CSU Kiefersfelden, Sauschießen mit Geburtstagscheibe Martin Tiefenthaler, Preisschießen „Kastenauser Stier“

Dezember: Nikolausschießen mit Weihnachtsfeier und Jahresabschluss der Schützen

Mit einer Luftgewehr- und einer Luftpistolen-Mannschaft wurde bei den Rundenwettkämpfen teilgenommen. Die Gewehrmannschaft konnte sich in der Gau-Klasse behaupten. Die Luftpistolen-Mannschaft liegt in der Gau-Klasse derzeit auf dem 1. Platz und hat vorzeitig schon den Klassenerhalt geschafft.

Weißenbacher dankte allen Helfern für die Unterstützung und allen aktiven Schützen, die regelmäßig am Schießbetrieb teilgenommen haben.

Jugendleiter Patrick Rauschenbach informierte die Versammlung über die Leistungen und Ergebnisse der Jugendarbeit mit beachtlichen Erfolgen für Julia Lehner (Biathlon) und Michaela Grupp (Luftgewehr). Mit weiteren Lehrgängen und Fortbildungen wird die Qualifikation der Trainer laufend verbessert. Die Investitionen in neue Ausrüstung hatten sich voll ausgezahlt.



In seinem Kassenbericht gab Hans Angerer einen positiven und geordneten Kassenbestand bekannt. Durch nötige Investitionen an Ausrüstung für die Jugend wurde im Jahr 2008 wieder etwas mehr ausgegeben als eingenommen. Der Fehlbetrag wurde den Rücklagen entnommen.

Die Kassenprüfung durch Otto Regotta und Hubert Fuchs ergab keinerlei Beanstandungen. Es wurde sparsam und ordentlich gewirtschaftet. Anschließend erteilte die Versammlung einstimmig die Entlastung der Vorstandschaft für das abgelaufene Vereinsjahr.

Die turnusgemäßen Neuwahlen der Vorstandschaft führten Bürgermeister Erwin Rinner und Schriftführer Alois Herfurtner durch. Die Abstimmungen erbrachten folgendes Ergebnis:

- 1. Schützenmeister: Franz Siller (wie bisher)
- 2. Schützenmeister: Patrick Rauschenbach (neu)
- Schatzmeister: Hans Angerer (wie bisher)
- Schriftführer: Alois Herfurtner (wie bisher)
- Sportwart: Florian Weißenbacher (wie bisher)

In den Ausschuss wurden gewählt:

Heinz Ramm, Otto Regotta, Werner Geiger, Mario Sivori, Markus Ebersberger, Markus Sivori, Steve Hellmann, Sigi Rieser und Hans Kolmberger.

Die Kassenprüfer Otto Regotta und Hubert Fuchs wurden bestätigt.

1. Gauschützenmeister Albin Wied ehrte folgende langjährige Schützenmitglieder:

- 25 Jahre: Angelika Sivori, Resi Angerer, Klaus Hamm, Norbert Unterholzner und Fritz Schuler
- 40 Jahre: Alois Herfurtner
- 50 Jahre: Josef Guggenberger



V. l.: 1. GSM Albin Wied, Angelika Sivori, Josef Guggenberger, Resi Angerer, Alois Herfurtner, 1. SM Franz Siller

Von der Vorstandschaft wird für das Jahr 2009 die Umrüstung der gesamten Schießanlage auf elektronische Trefferanzeigen geplant. Dazu sind ein großer finanzieller Aufwand sowie viele freiwillige Arbeitsstunden der Mitglieder nötig. Nach dieser technischen Aufrüstung können in Kiefersfelden weiterhin alle Meisterschaften, Sichtungsschießen und entsprechende Lehrgänge auf den neuesten Stand der Technik abgehalten werden. Die bestmögliche Unterstützung seitens der Gemeinde und des Schützengaus Rosenheim wurde durch Bürgermeister Rinner und Gauschützenmeister Wied zugesichert.

Schützenmeister Franz Siller dankte allen, die mit ihrer Arbeit zu den Erfolgen des Vereins mitgewirkt haben und den Mitgliedern für die Teilnahme an der Versammlung.



Vereinsmeister der Schützengesellschaft „Vorderkaiser e. V.“ Kiefersfelden 2008



30 Schützinnen und Schützen schafften die Voraussetzungen zur Wertung bei der Gesellschaftsmeisterschaft der Schützengesellschaft „Vorderkaiser e. V.“ Kiefersfelden. Insgesamt an 40 Übungsabenden konnte jedes Mitglied seine Serien zur Jahreswertung abgeben, wovon die 15 besten Serien (30 Schuss-Serie) gewertet wurden.

Gesellschaftsmeister in den verschiedenen Klassen wurden:

Damenklasse – Luftgewehr:

- 1. Marion Leidenbauer 2.761 Ringe
- aufgelegt: 1. Hildegard Herfurtner 4.026 Ringe
- 2. Christl Betz 3.829 Ringe

Veteranen – Luftgewehr:

- 1. Lorenz Wendlinger 4.339 Ringe
- 2. Sepp Guggenberger 4.100 Ringe
- 3. Alois Hüttl 4.037 Ringe

Schützenklasse – Luftgewehr:

- 1. Willi Fechter 4.317 Ringe
- 2. Patrick Rauschenbach 4.275 Ringe
- 3. Markus Ebersberger 4.233 Ringe
- 4. Markus Sivori 4.215 Ringe
- 5. Andreas Schaffer 3.557 Ringe

Senioren – Luftgewehr:

- 1. Franz Siller 4.022 Ringe
- 2. Ernst Leidenbauer 3.386 Ringe

Senioren-LG/aufgelegt:

- 1. Otto Regotta 4.042 Ringe
- 2. Siegfried Rieser 3.918 Ringe

Altersklasse-LG: 1. Alois Herfurtner 4.038 Ringe

Junioren-LG:

- 1. Wolfgang Grupp 3.785 Ringe
- 2. Anton Eis 3.309 Ringe

Schüler – stehend frei - LG:

- 1. Michaela Grupp 4.155 Ringe
- 2. Sebastian Otto 3.347 Ringe
- 3. Lukas Kurz 3.136 Ringe
- 4. Severin Osterhammer 3.012 Ringe

Schüler – Luftpistole: 1. Maximilian Ramm 3.738 Ringe

Luftpistole – bis 55 Jahre:

- 1. Heinz Ramm 4.176 Ringe
- 2. Florian Weißenbacher 4.176 Ringe
- 3. Steve Hellmann 4.151 Ringe
- 4. Tassilo Baumann 4.085 Ringe
- 5. Mario Sivori 3.798 Ringe
- 6. Rosemarie Grupp 3.320 Ringe

Luftpistole – ab 56 Jahre: 1. Alois Betz 4.053 Ringe



Alle erfolgreichen Teilnehmer erhielten von Sportwart Florian Weißenbacher Sachpreise überreicht.

Preise für die Besten



Heimatbühne Kiefersfelden -

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG BEI DER HEIMATBÜHNE KIEFERSFELDEN



Zur diesjährigen Hauptversammlung traf sich die Heimatbühne am 14.02.2009 im Hotel Gasthof „Zur Post“. 1. Vorstand Georg Weißenbacher begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie den 1. Bürgermeister Erwin Rinner. Im Anschluss gab er die Tagesordnung bekannt und hielt einen kurzen Rückblick über die abgelaufene Theatersaison. Sein Dank galt allen, die durch ihre Leistungen zum guten Ablauf des vergangenen Jahres beigetragen hatten.

Als nächstes verlas Hans-Peter Hagen den Spielleiterbericht. Er bedankte sich bei allen Akteuren vor und hinter der Bühne für ihren Einsatz beim abgespielten Stück „Und keiner will der Vater sein“. Auch würdigte er die großen schauspielerischen Leistungen der Darsteller.

Danach gab Conny Schrott einen Überblick bzgl. der geleisteten Arbeit der „Kieferer Wichtl“ sowie eine kurze Vorschau auf die Saison 2009. Ihr Dank galt auch der Heimatbühne und der Gemeinde für die Mitwirkung und Unterstützung bei der Jugendarbeit.

Im Anschluss folgten der Schriftführerbericht von Karin Förster verbunden mit einer Lesung aus der Chronik sowie der Kassierbericht von Evi Zaglacher, welche einen detaillierten Überblick bzgl. der geleisteten Ausgaben und Einnahmen gab.

Anna Hagen und Karin Scherlin bestätigten als Revisoren eine ordnungsgemäße Kassenführung und baten die Versammlung um die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft, welche einstimmig erfolgte.

Anschließend wurden die Neuaufnahmen und Ehrungen durchgeführt. Neu in die Heimatbühne aufgenommen wurde Anja Birner. Für 5-jähriges Bühnenjubiläum bei der Heimatbühne wurde Michi Waller mit einem guten Tropfen „Roten“ und dem dazu passenden Knabberwerk geehrt, Robert Böhm erhielt für sein 10-jähriges Wirken ein kunstvoll gestaltetes Bild auf dem seine bisherigen gespielten Rollen aufgelistet waren.

Bürgermeister Erwin Rinner bedankte sich bei der „Heimatbühne Kiefersfelden“ und den „Kieferer Wichtl“ für ihr Engagement und sicherte auch für die Zukunft dem Verein seine Unterstützung in jedweder Hinsicht zu.

Im Anschluss daran gab die Spielleiterin der Saison 2009, Christa Rauscher, einen kurzen Ausblick und organisatorische Informationen betreffs des nächsten Stückes „Der Rauberpfaff“.

Daraufhin folgte ein Ausblick auf Saison und Planung für 2009 durch den 1. Vorstand Georg Weißenbacher.

Als Ausklang der Jahreshauptversammlung präsentierte Monika Keiler der versammelten Mannschaft einen digitalisierten Foto- und Dia-Rückblick über die abgespielten Stücke, Vereinsausflüge und diversen Feierlichkeiten der Jahre 1958, 1968, 1978, 1988, 1998 und 2008. Zu guter Letzt wurden noch die Aktivitäten der Kieferer Wichtl in den Jahren 1998 und 2008 präsentiert.



Fasching bei der Heimatbühne



Zu ihrem alljährlichen Pokalkegeln traf sich die Spielgemeinschaft der Heimatbühne Kiefersfelden traditionell am Faschingsonntag im Hotel Gasthof „Zur Post“.

Als Sieger des Wettkampfes und somit Gewinner des großen Pokals ging Joe Schrott hervor, Elfriede Weißenbacher konnte

den zweiten Platz belegen. Ihr wurde der kleine Pokal überreicht. Robert Böhm erreichte den dritten Platz und bekam dafür die Kegelkugel.

Über hochprozentige Getränke konnten sich Conny Schrott als Vierte, Arno Keiler für Platz fünf, Christa Rauscher auf Rang sechs



MALEREI SCHMIDBAUER

MALERMEISTER · MALERBETRIEB

Werte erhalten - mit Farbe gestalten!

Der Frühling naht. Verbinden Sie Ihren Frühjahrsputz mit einer Renovierung in Meisterqualität! Erstklassige und preiswerte Ausführung aller Maler- und Tapezierarbeiten.

Ein Anruf genügt, wir beraten Sie gerne!

INNENRAUM
FASSADEN
SCHRIFTEN
GERÜSTUNG

83088 Kiefersfelden
Klausfeldweg 14

Telefon 0 80 33/75 84
Telefax 0 80 33/53 68
Mobil 01 71/7 82 26 03

schmidbauer.albert@web.de



sowie Anderl Fuchs (10. Platz) freuen.

Georg Weißenbacher wurde für Platz sieben mit einer Schokolade bedacht, ebenso wie Monika Keiler als Elfte und Katrin Amend (15. Platz). Simon Weißenbacher erhielt als Achter den heiß begehrten Wurstkranz.

Evi Zaglacher bekam für Rang neun einen Fruchtcocktail, Franz Zaclacher erkegelte sich auf dem 12. Platz den „Brezekranz“.

Georg Bergmaier (13. Platz) und Simone Böhm (14. Platz) wurden für ihre Leistungen mit einer kleinen Flasche Wein belohnt.

Den „Guatlkranz“ konnte sich Anja Birner auf Rang 16 sichern.

Auch die Letzte ging nicht leer aus: Irene Degele erhielt für den 17. Platz den Schneider-Pokal.

Aufgrund des in den letzten Jahren vermehrt „kegelfähig“ gewordenen Nachwuchses wurde dieses Jahr auch erstmals für die Kinder eine eigene Wertung abgehalten. Zu gewinnen gab es einige leckere Preise.

Die Ergebnisse wie folgt: 1. Platz Maxi Schrott, 2. Platz Anna Zaglacher, 3. Platz Marie Böhm, 4. Platz Toni Zaglacher sowie Sophie Böhm mit einem Ehrenpreis.



Heimatbühne Jugend – Vorschau



Die Jugendgruppe der Heimatbühne Kiefersfelden befindet sich derzeit mitten in den Probearbeiten zum neuen Stück „Die Balkonszene“, einer Komödie von John Chapman und Anthony Marriott.

Aufführungstermine:

Samstag, 30. Mai 2009

Freitag, 05. Juni 2009

Samstag, 06. Juni 2009

Mittwoch, 10. Juni 2009

Freitag, 12. Juni 2009

jeweils um 20.00 Uhr in der Schulturnhalle Kiefersfelden.



Kieferer Wichtl bekommen Zuwachs – Gruppenstunden haben wieder begonnen



Nach ihrer seit Mitte Oktober andauernden Pause konnten die Wichtl es nun kaum mehr erwarten, bis endlich am 03.03.2009 die Gruppenstunden wieder anfangen.

Außerdem können sich die Kieferer Wichtl über Neuzugänge freuen. Je zwei neue Mädchen und Buben werden in Zukunft die Theatergruppe bereichern und die Spieleranzahl auf 35 Akteure im Alter zwischen 6 und 18 Jahren anheben.

In den nach zwei Altersgruppen aufgeteilten (6 – 13 und ab 14 Jahren), jeweils dienstags stattfindenden Übungsstunden wird

die Wichtl- und Spielleiterin Conny Schrott unter der Mithilfe von Berta Bergmaier die neuen Darsteller langsam an die Kunst des Theaterspielens heranführen, mit den „alten Hasen“ wird das bisher Erlernte noch vertieft.

Schließlich steht ja auch zur Weihnachtszeit sowie nochmals im Februar 2010 ein neues Theaterstück auf dem Spielplan: Unter der Regie von Conny Schrott werden die Wichtl „Peter Pan“ in der Schulturnhalle zur Aufführung bringen.



ASV Abteilung Tennis MEYER/REUTTER SIEGER BEIM ERSTEN LADIES-CUP



Der von Sigi Dengler (Tennisland Oberaudorf) und Anneliese Meyer (ASV Kiefersfelden) erstmals veranstaltete Ladies-Cup, ein Tennis Damen-Doppeltturnier, war ein voller Erfolg. Insgesamt 14 Teams spielten in der Tennishalle Oberaudorf von November – März in zwei Gruppen, Jeder gegen Jeden.

Bei dem abschließenden Finale setzten sich Anneliese Meyer und Josefa Reutter (ASV Kiefersfelden) in einem spannenden Match gegen Rosemarie Wesenauer und Anne Möbes (DTC Brannenburg) mit 6:3 6:4 durch. Den 3. Platz erreichten Birgit Dummeldinger und Steffi Mohr (OTC Oberaudorf). Bei der Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung waren sich alle einig, dass das Turnier im Herbst wieder veranstaltet werden soll.



Josefa Reutter, Steffi Mohr, Anneliese Meyer, Sigi Dengler, Birgit Dummeldinger, Rosi Wesenauer (v. l. n. r.); nicht auf dem Bild: Anni Möbes



Sensationelle Siegesserie der WSV Langläufer

Maximilian Weingart wird Deutscher Meister



Der WSV hat nun einen Deutschen Meister in seinen Reihen. Diesen sensationellen Erfolg feierte Maximilian Weingart im Februar beim Schülercup in Schonach im Schwarzwald. Auf der 5 km-Klassikstrecke dominierte er das Rennen gleich vom Massenstart weg und siegte souverän. Maxi, bereits Bayrischer Meister, krönte mit diesem Titel seine äußerst starke Form in dieser Saison in der Klasse Schüler 13. Seine Teamkollegin Anna Weidel (S 13 w), Bayrische Vizemeisterin, konnte sich auf derselben Strecke den 14. Rang erkämpfen. Sie zeigte aber am Vortag bei den alpinen Fahrformen auf Langlaufskiern, dass sie trotz eines Sturzes vorne mitmischen kann. Der Titel als Deutscher Meister ist jedoch nur ein Highlight der sehr langen, inzwischen beendeten, Langlaufsaison.

Es gab viele weitere Siege und hervorragende Platzierungen bei den zahlreichen Rennen zu feiern. Beim Grenzlandcup, über den mehrfach schon berichtet wurde, erreichten Nina Slivensky, Maren Lehner, Anna Weidel und Maxi Weingart jeweils den Gesamtsieg in ihren Klassen. Weitere Stockerlplätze der Gesamtwertung holten sich Lisa Weidel (2. Platz), Simone Kupfner (2. Platz), Maren Martinek (3. Platz), Jonas Hager (3. Platz). Alle weiteren WSV-Athleten platzierten sich in teilweise sehr starken Klassen ebenso im vorderen Bereich. Marco Waller (4.), Albert Sandritter (4.), Magdalena Egger (4.), Timm Häcker (6.). Insgesamt nahmen die WSV Athleten in Bayern und dem gesamten Bundesgebiet an mehr als 30 verschiedenen Rennen teil. Bemerkenswert sind auch die Leistungen von Albert Sandritter, der ja in Kiefersfelden als

hervorragendes Trailtalent bekannt ist. Er nahm auch bei einem Langlauf-Wettbewerb im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ teil und wurde dort zusammen mit Beni Hager 5..

Im Detail sind alle Ergebnisse der Athleten dieses Winters im Schaukasten des WSV Kiefersfelden bei der Schule in der Dorfstraße nachzulesen.

Helmut Weidel und sein Trainerteam können zu Recht sehr stolz auf ihre ausgezeichnete Trainingsarbeit sein. Zeigen doch diese Ergebnisse, dass sich der große Aufwand aller Beteiligten auszahlt.



Maxi Weingart bei der Siegerehrung zur Deutschen Meisterschaft in Schonach



WSV-Biathlongruppe feiert Erfolge



Am 14. und 15.02.2009 fand in Kaltenbrunn der 3-Ländervergleichskampf (Bayern-Tirol-Südtirol) im Biathlon statt. Maximilian Weingart (Schüler 13 m) siegte bei beiden Rennen (Sprint Massenstart und Sprint Staffelbedingungen) mit sensationellem Vorsprung. Seine Teamkollegin Anna Weidel konnte sich durch eine hervorragende Laufleistung in derselben Altersklasse den 7. Platz erkämpfen. Julia Lehner (ebenfalls S 13 w) holte sich den 6. Platz. Auch die Jüngste im Team, Nina Silvensky (S 12 w) landete durch ein hervorragendes Schießergebnis, 2 x 0 Fehler, auf dem 5. Rang.

Ende Februar fand das Abschlussrennen des Bayerncups in der Chiemgau-Arena in Ruhpolding statt. Hier strahlte nicht nur die Sonne. Aber die Biathleten des WSV-Kiefersfelden hatten allen Grund dazu: drei Stockerlplätze! Maximilian Weingart (S 13 m) landete auch hier mit einem Vorsprung von 25 Sekunden wieder auf dem 1. Platz. Anna Weidel riss beim gemeinsamen Massenstart mit den Buben nicht ab und landete mit nur zwei Sekunden Rückstand auf dem 2. Platz bei den Mädchen (S 13 w). Nina Silvensky (S 12 w) konnte sich auch hier den hervorragenden 3. Platz erkämpfen.



Biathlon-Truppe bei der Bezirksmeisterschaft in Schwoich mit LL-Trainer Helmut Weidel und Schießtrainer Sepp Kurz





Alpine Vereinsmeisterschaften am Mesnerhang



VRONI UND ANDI ELLER ERNEUT VEREINSMEISTER

Dank der kurzzeitig guten Schneelage konnten die alpinen Vereinsmeisterschaften des Wintersportvereins Kiefersfelden wieder einmal im Ort, am „hauseigenen Hang“ durchgeführt werden. Dazu trafen sich am Freitag, den 06. März 2009 etwa 40 Vereinsmitglieder am Mesnerhang. Leider konnte auf Grund schwieriger Bedingungen nur ein Durchgang stattfinden.

Dabei konnten sich erneut die „Favoriten“ Vroni und Andi Eller durchsetzen.

Die Zeitabstände zu den nachfolgenden Läufern hielten sich jedoch erstaunlicherweise in Grenzen. Die Abstände zu den Siegern betragen jeweils unter einer halben Sekunde, natürlich auch eine Folge des verkürzten Laufes.

Bei der abschließenden Siegerehrung erhielt jeder Starter Sachpreise, dank der großzügigen Spenden der Bäckerei Rauch, von Sport Brosig sowie den Firmen Kathrein und Jack Wolfskin.



Armin Müller bei der Siegerehrung der Kinderklasse

ERGEBNISSE

VEREINSMEISTERSCHAFT 2009

AK 1:

Eller Vroni 00:22.00, Eller Andi 00:22.00, Wallner Georg 00:23.00, Wallner Beni 00:24.00.

AK 2:

Weidel Monika 00:25.00.

AK 3:

Paschke Bärbel 00:25.00, Kurz Christiane 00:26.00, Jerger Claudia 00:30.00, Weidel Helmut 00:24.00, Mur Ottmar 00:25.00, Kupfner Frank 00:27.00, Jerger Markus 00:37.00, Schmid Michael 00:24.00 (Gast).

AK 4:

Pause Peter 00:24.00, Aßböck Josef 00:25.00, Kurz Hans 00:25.00.

AK 5:

Forster Kai 00:33.00 (Gast).

Zwergler Jahrgang 2002/05:

Wagner Fabian 00:29.00.

Kinder Jahrgang 1998/01:

Jerger Fabian 00:25.00, Pröksch Maximilian 00:26.00, Mergenthagen Felix 00:29.00, Ellmerer Antonio 00:40.00.

Schüler Jahrgang 1994/97:

Jerger Lisa 00:23.00, Paschke Alena 00:24.00, Jerger Anna-Sophie 00:24.00, Weidel Anna 00:27.00, Kupfner Simone 00:29.00, Pröksch Christina 00:32.00, Schasching Moritz 00:23.00, Hager Jonas 00:27.00, Weingart Maximilian 00:28.00.

Jugend Jahrgang 1990/93:

Bräuer Maria 00:25.00, Pause Michi 00:23.00, Schasching Marius 00:23.00.



Kinder-/Sichtungsrennen am Mesnerhang



Sichtlichen Spaß hatten die Kieferer Kindergarten- und Schulkinder der Jahrgänge 1995 – 2005 beim Skirennen am Mesnerhang. Dabei sollte den Kindern einmal die Möglichkeit gegeben werden, auch ein Skirennen zu bestreiten. Zum anderen wollte der langjährige alpine Trainer Armin Müller einen Blick auf die künftigen Talente für den alpinen Rennsport werfen.

Die Freude der Kinder war spürbar und erlebte natürlich ihren Höhepunkt, als jeder Starter seinen Siegerpokal entgegennehmen konnte. Vielleicht findet einer der Teilnehmer den Weg zur alpinen Abteilung des WSV.



Die jüngste Starterin
Lilly Stuffer

Die „Sieger auf einem
Haufen“!!!



ERGEBNISLISTE KINDERRENNEN 06.MÄRZ 2009

Jahrgang 2004/05:

Stuffer Lilly 00:50.00 und 00:48.00, Knoll Felix 01:30.00 und 02:00.00, Widmesser Simon 01:05.00 und 00:57.00.

Jahrgang 2002/09:

Jerger Stefanie 00:39.00 und 00:39.00, Mayr Katrin 00:43.00 und 00:41.00, Stuffer Lukas 00:39.00 und 00:41.00, Schmid Tobias 00:40.00 und 00:39.00.

Jahrgang 2001/02:

Beitz Sophia 00:38.00 und 00:38.00, Zehentner Noah 00:44.00 und 00:41.00, Wallner Vitus 00:37.00 und 00:35.00.

Jahrgang 1999/2000:

Fischer Aliena 00:32.00 und 00:32.00, Jerger Felix 00:36.00 und 00:43.00, Holzner Richard 00:37.00 und 00:36.00, Zehenter Raphael 00:29.00 und 00:28.00, Ellmerer Antonio 00:39.00 und 00:40.00.

Jahrgang 1997/98:

Wallner Vroni 00:30.00 und 00:30.00, Jerger Tobias 00:29.00 und 00:28.00.

Jahrgang 1995/96:

Schmid Alexandra 00:30.00 und 00:29.00, Gruber Luci 00:32.00 und 00:30.00, Knott Kilian 00:31.00 und 00:30.00.



Turnen – Erweitertes Angebot durch WSV



Eine neue Möglichkeit sich sportlich zu betätigen bietet sich ab Mai im Rahmen des Sportprogramms des WSV. Wir haben Anita Weingart als neue Übungsleiterin gewonnen. Sie möchte ein intensives Bauch-Beine-Po Programm sowie Ganzkörpertraining mit Aerobic-Elementen und Stretching in der bewährten Form anbieten.

Ab Dienstag, 05. Mai 2009 finden dienstags in der Zeit von 19.15 Uhr – 20.45 Uhr in der alten Schulturnhalle die Übungsstunden statt.

Schnuppern sie mal – es kostet nichts (Matte und Handtuch nicht vergessen sowie Hallenschuhe – nicht barfuß.).

10 Jahre WSV Sitzgymnastik

Seit nunmehr 10 Jahren bietet der WSV Sitzgymnastik, Spiel und Sport für Senioren an.

Im Übungsraum zwischen den Turnhallen treffen sich die Seniorinnen jeden Donnerstag von 15.00 – 16.00 Uhr.

Mit leichtem Ausdauertraining, Beweglichkeitsübungen, Muskeltraining, Gleichgewichtsschulung, Gehirnjogging und Tanz halten sich die Turnerinnen fit für den Alltag. Für diese Übungen werden Kleingeräte wie Kirschkersäckchen, Papprollen, Thera-Bänder, Bälle, Tücher usw. eingesetzt.

Ziel der Sitzgymnastik ist, durch Bewegung, Spiel und Sport – regelmäßig und mit angemessener Intensität betrieben – zu Gesundheit und Wohlbefinden beizutragen. Man fühlt sich besser, kann sich noch etwas zutrauen, alltägliche Verrichtungen fallen leichter und manchmal mag schon genügen, dass Bewegung einfach gut tut.

Seniorinnen die gerne mitmachen möchten (vielleicht mal reinschnuppern) sind jederzeit willkommen und können sich bei Übungsleiterin Frau Annemarie Döring unter der Tel.-Nr. 08033/7667 anmelden.



Radfahrverein Edelweiß-Concordia 1911 Kiefersfelden e.V. EIN KURZER ABER HEFTIGER FASCHING 2009



Es hat sich wieder saublöd aufgetroffen mit dem Fasching. Warum? Ja weil sich heuer der Winter besonders hartnäckig und lang hält. „Do bringst doch koan Hund vor die Tür.“ Ma sitzt liaba dahoam in der g'hoatztn Stubn und wart' auf den „Bsuach“ der kemma soit. Und so is' kemma, dass sich am ruaßign Freitag zur

angekündigten Faschingsgymnastik der Concordia Radler elf aufrechte und wackere Närrinnen und Narralesen in der riesigen Turnhalle fast verlaufen hätten.

Die Sportwartin Renate begann gleich mit einem flotten Gymnastikprogramm bei toller Faschingsmusik. Danach hat man es



sich bei O-Saft, Sekt und Krapfen gut gehen lassen, selbst dem Hausmeister, der etwas später dazu kam, gefiel es bei der zünftigen Gruppe.

Die Männer – ja wo waren sie denn? Bis auf zwei bis vier Furchtlose die sich trauten, war nicht viel zu sehen. So waren es hauptsächlich Frauen, die am Faschingsdienstag temperamentvoll närrische Aktionen setzten und „ihre Runde“ durch Kiefersfelden machten.

Die lustige Gruppe marschierte als erstes zum Verkehrsamt, hier wurden sie schon erwartet. Etwas später ging's weiter zum Hotel Gasthof zur Post, auch hier wurden sie erfreut von der Wirtin empfangen. Den Abschluss bildete dann noch der Sturm aufs Rathaus, dem Sitz des Bürgermeisters. Da blieb kein Auge trocken, geschweige denn die Kehle! Der Kieferer „Chef“ und sein Personal waren diesmal gut auf die Attacke vorbereitet und boten hervorragend Paroli! So dass alsbald eine friedlich – fröhliche Beilegung der Aktion gefeiert wurde.

Leicht lädiert schlug sich so mancher des Eroberungstrupp's am späten Nachmittag entweder zurück zu seinem heimatlichen Standort oder er erprobte nach seine restliche Kampfkraft in den „wirtschaftlichen“ Hinterhalten im Kieferer Gemeindegebiet.

Positive Meldung: Einzelne Beutestücke die im Kampfgetümmel verloren gingen, konnten nach dem Aschermittwoch observiert und heimgebracht werden.

Wie eingangs schon erwähnt: Der Fasching war kurz und heftig.



Versehrten



Sport



Gruppe



Kiefersfelden

Jahreshauptversammlung der Versehrten-Sport-Gruppe Kiefersfelden

Die diesjährige 45. Jahreshauptversammlung fand wie immer im Gasthof „Baumerhäusl“ im Anschluss an die jeweils montags um 08.00 Uhr beginnende Wassergymnastik satt.

Der 1. Vorsitzende Viktor Schmid eröffnete pünktlich um 10.00 Uhr die Versammlung und war erfreut über die zahlreiche Beteiligung, fehlte doch nur ein aktives Mitglied wegen eines Arzttermins. Welcher Verein kann sich schon bei einer Jahreshauptversammlung über eine so große Beteiligung freuen?

Viktor Schmid begrüßte zuerst die Ehrenmitglieder wie Dr. Alois Zettl. Ehrenmitglied Ladi Knafelz war leider wegen Krankheit verhindert und konnte somit an der Versammlung nicht teilnehmen.

Weiters begrüßt wurde die gesamte Vorstandschaft sowie die Übungsleiter Höpfl und Zipprich.

Der Verlust der beiden aktiven Gründungsmitglieder Fritz Korth und Toni Schopf hat uns besonders getroffen, denn beide waren jeweils auf ihre Art tragende Säulen unseres Vereins.

Zum Gedenken an alle verstorbenen Mitglieder wurde eine Schweigeminute eingelegt.

Der Rückblick des Vorsitzenden erstreckte sich auch auf die im vergangenen Jahr erfolgten Tätigkeiten, sowohl im sportlichen als auch im gesellschaftlichen Bereich.

Allein im sportlichen Bereich fanden im vergangenen Jahr an 185 Tagen Übungen wie Wassergymnastik, Schwimmen, Gymnastik

mit Faustball, Tischtennis und Kegeln statt. Die Teilnehmerzahl war mehr als zufriedenstellend.

Der gesellschaftliche Teil kam hierbei auch nicht zu kurz.

Zu den besonderen Erlebnissen zählten die vier Tage am Neusiedlersee, Mörbisch, Rust und Sopron (Ungarn) mit der Kutschenfahrt nach Illmitz. Der Tagesausflug mit den Keglern ins Ausseerland auf der Panoramastraße war einzigartig, hatte uns doch der Wettergott ebenfalls Kaiserwetter beschert.

Als Jahresabschluss in der Adventzeit hatte der Verein zu seiner traditionellen Nikolausfeier ins Hotel zur Post geladen. Auch wenn diesmal kein Nikolaus kam, so war es doch dank unserem langjährigen Mitglied Rudi Bachmaier, der für musikalische Unterhaltung sorgte, ein gelungener Abend.

In diesem Jahr erwartet uns eine Jubiläumsfeier. Unser langjähriges Mitglied Florian Koller feiert im Dezember seinen 80. Geburtstag. Erfreulich sind die Neuzugänge von Werner Königsberger, Josef Guggenberger und Dr. Peter Kreiter.

Zum Abschluss des Rückblicks bedankte sich der 1. Vorstand beim 2. Vorstand, Rudi Bachmaier, Schriftführer und Übungsleiter in allen vier Sportarten Klaus Zipprich sowie Übungsleiter Ludwig Höpfl.

Der 1. Vorstand bedankte sich auch besonders beim Kassier Rudolf Müller. Leider kann unser Rudi aus gesundheitlichen Gründen

dieses Amt nicht mehr weiterführen, sodass sich unser Mitglied Rudi Bachmaier bereit erklärt hat, in Zukunft als Kassier für den Verein tätig zu sein.

Ein weiterer Dank galt unserem Gruppenarzt Dr. Alois Zettl, Heinz Sperl für den Schlüsseldienst des Hallenbades sowie allen Mitgliedern, welche für die schöne Harmonie und Zuverlässigkeit gesorgt haben.

Dank galt auch dem Mitglied Ossi Borufka, dieser sorgt für Filme auf DVD und ausgezeichnete Fotos von allen Jubiläumsfeiern und Ausflügen. Mit seinem Fachwissen im Computerbereich ist er stets eine große Stütze des Schriftführers. In diesem Jahr hat unser Ossi einen Vereinsbaum aller Mitglieder, sowie eine DVD der Jahreshauptversammlung 2009 erstellt. Wer Interesse an diesen einmaligen Darstellungen hat, kann sich bei der Vorstandschaft melden.

Wie bei jeder Jahreshauptversammlung, wurde auch in diesem Jahr über den künftigen Vereinsausflug gesprochen. Es standen zwei Ausflugsziele zur Wahl, wobei ein Viertages-Ausflug nach Kärnten, organisiert von der Firma Astl, mit großer Mehrheit akzeptiert wurde.

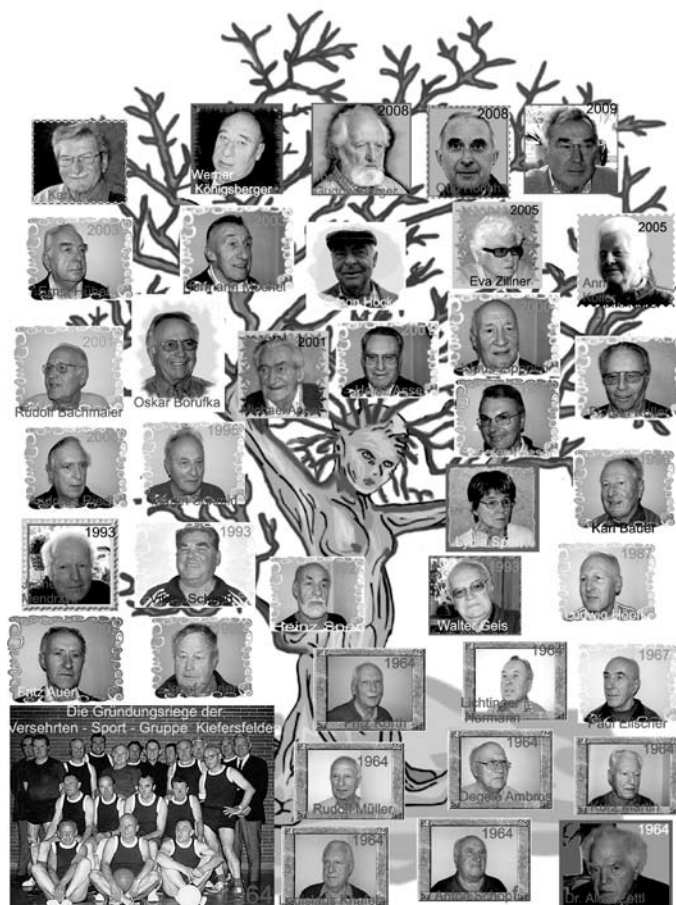
Der Bericht des Schriftführers und Übungsleiters über das vergangene Jahr war ausschließlich der guten Zusammenarbeit aller Mitglieder gewidmet.

Ganz besonders wurde die aufopfernde Leistung des zukünftigen Übungsleiters Otto Hörich hervorgehoben. Unser Otto absolviert in diesem Jahr an drei Wochenenden in Augsburg und an fünf Wochenenden in Königsbrunn einen Lehrgang, um die Qualifikation als Übungsleiter für den Versehrten- und Behindertensport zu erlangen. Wahrlich eine bemerkenswerte Leistung, zumal dies ehrenamtlich geschieht.

Der 1. Vorstand kündigte noch zum Abschluss der Versammlung an, dass im Herbst diesen Jahres eine interne Feier zum 45-jährigen Bestehen des Vereins und des erfolgten Übungsleiterscheins von Otto Hörich stattfinden wird. Eingeladen sind alle Mitglieder des Vereins sowie der erste Bürgermeister Herr Erwin Rinner, welcher sich besonders für unseren Verein in allen Belangen eingesetzt hat.

Nach einem gemeinsamen Essen endete die Jahreshauptversammlung gegen 12.30 Uhr.

Vereinsgründung 1964
Mitglieder der Versehrten-Sport-Gruppe Kiefersfelden



Spende an die Versehrten Sportgruppe Kiefersfelden

Die VSG Kiefersfelden musste sich durch den Ausfall des Übungsleiters Ludwig Höpfl um einen weiteren Übungsleiter bemühen. Es ist überhaupt ein Problem, dass sich hierfür jemand zur Verfügung stellt, zumal der Lehrgang an acht Wochenenden in Augsburg, stattfindet.

Die gestellten finanziellen Anforderungen an unseren Verein waren erschöpft, so dass wir gezwungen waren, um Spenden zu bitten.

Großzügig hat sich die Sparkasse Kiefersfelden bereit erklärt, uns 150,00 € zur Ausbildung des Übungsleiters zur Verfügung zu stellen. Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns bei den Herren Knoblich und Steinbeißer. Ein weiterer Gönner unseres Vereins ist auch die Gemeinde Kiefersfelden, wobei sich der 1. Bürgermeister Herr Erwin Rinner für unsere Belange einsetzte.



VdK-Nachrichten

MÄRZ 2009

Wir trauern um unseren langjährigen stellvertretenden Vorsitzenden und Seniorenbetreuer Herrn Karl Richter, der am 2. März 2009 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Er war uns in allen Bereichen des Ortsverbandes eine große Hilfe. Seine ruhige, zuvorkommende Art und seine stetige Bereitschaft mitzuhelfen werden wir sehr vermissen.

Ein stets ehrendes Andenken wird uns immer an ihn erinnern. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Im Namen aller Mitglieder.

Der Vorstand

Was sonst noch interessiert

Inntaler Tafel Kiefersfelden

Die Gemeinschaft der Kieferer Tafel sagt allen Spendern Danke für die großzügige Unterstützung im vergangenen Jahr. Viele Privatleute brachten Lebensmittel bei uns vorbei oder spendeten kleine oder auch größere Geldbeträge. Danke auch der Kieferer Geschäftswelt für die Unterstützung mit Ware oder Geldspenden. Immer wieder gibt es Anlässe bei der die Tafel eine Spende erhält. So auch wieder von den Weight-Watchers: Das abgenommene Gewicht in Lebensmitteln – 100 kg Lebensmittel für die Tafel.

Bitte unterstützen Sie unsere gute Sache auch weiterhin.

Sie können gerne in unseren Laden kommen. Mittwochs ab 18.00 Uhr richten wir unsere Ware her, Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geben wir die Lebensmittel aus.

Gerne nehmen wir auch Ihre tatkräftige Hilfe an. Fragen Sie nach.

Allen Helfern auch von mir noch ein herzliches Dankeschön.

Hans Hanusch

Vorsitzender der AWO Kiefersfelden



Die Pfarr- und Gemeindebücherei Oberaudorf ist der Treffpunkt für Lesefreunde jeden Alters!

Um dies zu ermöglichen benötigen wir fleißige Mitarbeiter. Seit 10 Jahren arbeitet Frau Regina Kreitmeier ehrenamtlich in der Bücherei.

Bei einer kleinen Feier in den Räumen der Bücherei würdigte Herr Pfarrer Pater Walter Hartmann diesen Arbeitseinsatz mit herzlichen Dankesworten und überreichte ihr zusammen mit einem Blumenstrauß die Ehrennadel und Ehrenurkunde des St. Michaelsbundes.

Diese Anerkennung soll weiterhin anspornen mitzuhelfen, anderen Menschen eine Freude zu bereiten.

Als Vorbild dient uns allen Frau Walentina Gerstner, die bereits seit 20 Jahren diese ehrenamtliche Tätigkeit in der Bücherei ausübt. Auch ihr herzlichen Dank und weiterhin viel Freude an dieser Aufgabe.

Gerne sind wir Mitarbeiter der Pfarr- und Gemeindebücherei für unsere großen und kleinen Leser da und freuen uns mit ihnen an dem umfangreichen Angebot.



Neuvorstellungen

aus der Pfarr- und Gemeindebücherei Oberaudorf, Oberfeldweg 1

„Ausser Dienst“

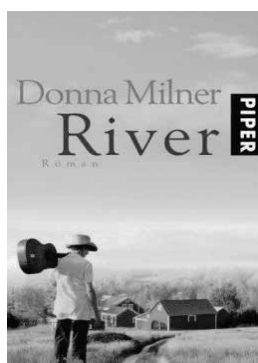


In seinem Buch über die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem Kanzleramt beschreibt Helmut Schmidt die umwälzenden historischen Entwicklungen seit dem Ende des Kalten Kriegs, er macht sich Gedanken über die gegenwärtige Politik und die Zukunft Deutschlands, und er spricht über sehr Persönliches: über prägende

Kriegserfahrungen, über eigene Fehler und Versäumnisse, seinen Glauben und das Lebensende.

„Ausser Dienst“ ist die Bilanz eines außergewöhnlichen Lebens und zugleich das politische Vermächtnis eines großen Staatsmannes.

„River“



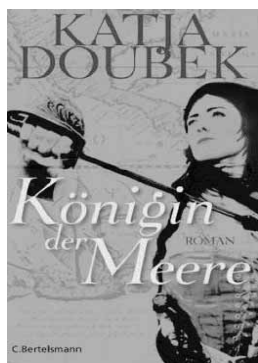
River kam zu Fuß. Er war wie ein Wunder.

River mit der sanften Stimme und den aquamarinblauen Augen war ein guter Mann. Doch als er an diesem heißen Julinachmittag auftauchte, endete das Glück einer wunderbaren Familie.

„Ein kraftvoller Roman von Liebe, Erlösung, Tragik und dunklen Geheimnissen. „River“

ist schon jetzt ein moderner Klassiker von dramatischer Schönheit und mit genügend Gefühl, um selbst einen Schwergewichtler umzuhauen.“ **The Independent Weekly**

„Königin der Meere“



„Königin der Meere“ ist ein mitreißender Roman über das Leben der schönen und klugen Piratin Anne Bonny. Mit ihren unerschrockenen Raubzügen lehrt sie die Männerwelt der Karibik das Fürchten. Doch irgendwann endet ihre Glückssträhne. Anne wird mit ihrer Mannschaft gefangen genommen. Jetzt zahlt es sich aus, dass sie die Menschen

immer anständig behandelt hat. **Katja Doubek erzählt die Abenteuer einer Freibeuterin, die es Anfang des 18. Jahrhunderts wirklich gegeben hat.**

„Der Zauberfluch des Elfenkönigs“



Inmitten einer heißen Sommernacht wird Ariane entführt – von einem riesengroßen Drachen! Er bringt sie in den fernen, finsternen Zauberwald. Die magischen Geschöpfe, die hier leben, scheinen dem Mädchen nicht wohlgesonnen zu sein. Weshalb sonst würde der Elfenkönig Leandro einen mächtigen Zauber aussprechen? Einen

Fluch, der verhindert, dass Ariane jemals nach Hause zurückkehren kann. Denn er bewirkt, dass alle in der Menschenwelt sie vergessen haben! Ariane ist verzweifelt...

„Latein für das Latinum“



„Latein für das Latinum“ ist ein universelles Werkzeug zum Erlernen, Einüben und Wiederholen von Lateinvokabeln. Das äußerst effektive Lernverfahren „Lernen durch Wiederholung“ wird durch die programmgesteuerte Anleitung für den Lernenden verfeinert und nochmals verbessert. Auf diese Weise können

Lateinvokabeln nicht nur sehr schnell, sondern auch besonders nachhaltig und effektiv vermittelt werden.

Der interaktive Lernkurs auf CD.

„Alvin und die Chipmunks“



Durch ein Missgeschick landen die singenden Streifenhörnchen Alvin, Simon und Theodore im Haus des erfolglosen Songschreibers Dave Seville, der die drei süßen Nager über Nacht zu Superstars macht... Frech, knuffig und total hipp – Alvin und die Chipmunks! Erleben sie das coole Streifenhörnchen-Trio endlich in seinem ersten großen Kinoabenteuer.

Fetziges Musik, tierische Gags und jede Menge Munk-Action.

DVD – freigeben ohne Altersbeschränkung.

Die Pfarr- und Gemeindebücherei Oberaudorf ist Sonntag von 9.15 bis 11.15 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich zehn EURO für Erwachsene ab 18 Jahre. Kinder und Jugendliche zahlen fünf EURO. Die Familienkarte (Eltern mit Kinder unter 18 Jahre) kostet je Erwachsener acht EURO, je Kind drei EURO – ab dem dritten Kind sind alle weiteren Kinder beitragsfrei.

Siegerehrung in der Volksschule Kiefersfelden

Beim großen Malwettbewerb der Raiffeisenbank Oberaudorf eG war Kreativität der Jugend gefragt

Die Raiffeisenbank Oberaudorf eG lud alle kreativen Schülerinnen und Schüler zum traditionellen 39. Jugendwettbewerb der Volksbanken und Raiffeisenbanken ein.

„jugend creativ“ ist der weltgrößte Jugendwettbewerb und stand dieses Jahr unter dem Motto „Auf Dich kommt's an! Mehr Miteinander. Mehr Menschlichkeit.“

„Jugend creativ“ verzeichnet jährlich Rekordteilnehmerzahlen. Allein bei der Raiffeisenbank Oberaudorf eG konnten heuer 700 künstlerische Einreichungen gezählt werden. Wir sind sehr stolz auf die rege Beteiligung vor Ort und es ist der Jury nicht leicht gefallen, aus der Vielzahl der originellen und fantasievollen Werke die örtlichen Gewinner zu benennen. Jedes Jahr sind wir aufs Neue begeistert über die bildnerische Kreativität unserer Jugend und führen den Jugendwettbewerb mit großer Freude durch. Andreas Kauper, stv. Geschäftsstellenleiter der Geschäftsstelle Kiefersfelden, belohnte die örtlichen Gewinner mit tollen Preisen im Rahmen einer kleinen Feier in der Gund- und Hauptschule Oberes Inntal. Rektorin Isolde Raabe ermöglichte dies für die gesamte Grund- und Hauptschule Kiefersfelden/Niederaudorf. Alle Werke der Ortssieger werden zur Landesjury nach München gesendet, die am 12. März die besten bayrischen Bilder ermitteln wird. Danach geht's weiter zur Landeswertung und dann zur Endausscheidung nach Luxemburg.



Andreas Kauper und Isolde Raabe mit den glücklichen Gewinnern der 1. – 4. Klassen, Grundschule Kiefersfelden



Andreas Kauper und Isolde Raabe mit den glücklichen Gewinnern der 5. – 9. Klassen, Hauptschule Kiefersfelden

Josefi-Feier im Gruberhofstadl Schopper-Sepp stärkster Maßkrugstemmer

Josef Herfurtner, sprich der Schopper-Sepp, ist der stärkste Kieferer Maßkrugstemmer. Das hat er beim Starkbierfest im Gruberhofstadl bewiesen. Im Rahmen der gut besuchten Josefi-Feier traten annähernd 20 „Josef“ gegeneinander an, um ihre Kräfte zu messen. Es galt, solange wie möglich eine Starkbiermaß an der ausgestreckten Hand zu halten.

Nach zähem Kampf und einem verbissen geführten Finale einigten sich der Schopper-Sepp und sein Finalgegner Oberhofer-Sepp aus Tirol auf einen fairen Doppelsieg. Als Pokal gab es je einen Augustinerkrug, überreicht von der Gruberhofwirtin Gabi Ertl.



Maßkrugstemmer

Goldenes Meisterjubiläum am Blaahaus

Kiefersfelden, 19. März 2009, Goldenes Meisterjubiläum der Steinmetz-Steinbildhauer der Meisterklasse von Prof. G. Albert – Prof. G. Häusslein – Prof. M. Dellefant von 1956 – 1959 in München.

Die Jubilare gaben sich die Ehre, Herrn Otto Plattner, Jahrgang 1928, Kiefersfelden, dem Klassenprimus, besondere Ehre zu erweisen.

Das Museum-Blaahaus dient wiederholt als Treffpunkt für die jetzt goldenen Fünfziger.

In der Kirche „Heilig Kreuz“ wurde von Herrn Helmut Schneider ein Termin zugesagt, in welchem er der Absolventengruppe, einschließlich deren Frauen, die Gelegenheit gab, einige Minuten in stiller Einkehr zu gedenken. Dies auch an die bereits verstorbenen Kollegen der letzten 50 Jahre.

„Man ist sich einig darüber, im 4. Lebensquartal noch heftig zuzuschlagen!“

Den Jubilaren aus Lindau, Marktobendorf, Augsburg, Fürstentfeldbruck, Prien, München, Freising und dem Rheinland „Glück und Gesundheit!“





Gisela Behrndt
 YogaLehrerin BDY/EYU – YogaTeacher KHYF
 RückenschulLehrerin FrG
 Traithenstr. 21 – D-83088 Kiefersfelden
 Yoga am Kieferbach – Tel.-Nr.: 08033/8765
 gisela.yoga@web.de – www.yoga-kufstein.com

die Rückenschmerzepisoden seit 8 Jahren. Die Teilnahme war eigenverantwortlich und vertrauensvoll (Einverständniserklärung).

Über die Wirksamkeit von Yoga-Therapie bei chronischen Rückenschmerzen

In Deutschland klagen 80% der Bevölkerung mindestens einmal im Leben über Schmerzen im unteren, mittleren oder oberen Rücken, 25 – 40% der Betroffenen leiden unter akuten oder chronischen Rückenschmerzen.

Neben komplementären und alternativen Therapien wie Massage, Physiotherapie, Rückenschul-Unterricht, Akupunktur u. v. a. m. bietet Yoga-Therapie eine Möglichkeit, unspezifische chronische Rückenschmerzen zu reduzieren.

In mehreren amerikanischen wissenschaftlichen Untersuchungen wurde dokumentiert, dass regelmäßiger Yoga-Unterricht „eine sichere und effektive Methode zur Behandlung von Rückenschmerzen darstellt“ (Deutsches Ärzteblatt, Heft 13, März 2006; Groessl EJ; Sherman KJ et al.; Gelantino MC et al). Bei diesen Studien fand der wöchentliche Unterricht in Gruppen (10 – 12 Personen) über einen Zeitraum von 10 – 12 Wochen statt. Da jedoch jeder Mensch einmalig ist und auf seine besondere Weise Schmerz erlebt und empfindet, steht für diese Einzelfall- Studie die Individuelle Begleitung durch Yoga im Vordergrund. Die Teilnehmer sind selber die Kontrollgruppe.

Studienziel:

In der Studie soll untersucht werden, ob chronische Rückenschmerzen durch eine regelmäßige, individuelle Anleitung (8 Sitzungen) und durch die tägliche häusliche Übungspraxis von ca. 30 Minuten reduziert werden können.

Teilnehmer/Innen:

An der Studie haben 10 Personen (9 Frauen, 1 Mann) mit einem Durchschnittsalter von 45,8 Jahren teilgenommen. Eine Person hat das Programm nach der 3ten Stunde abgebrochen (Ausschlusskriterien waren u. a. Schwangerschaft, durch Organe ausgelöste Rückenschmerzen, Spondylolisthesis.). Durchschnittlich bestanden

Methode:

Die Körper-, Atem- und Entspannungsübungen wurden auf die jeweilige Person „zugeschnitten“ und entsprechend den Bedürfnissen und Fähigkeiten verändert und vertieft (= vinyoga). Der Abstand zwischen den Kursstunden wurde variabel gehalten – entsprechend den Fortschritten und den persönlichen Möglichkeiten. In jeder neuen Sitzung wurde das Programm aufgrund der Beobachtungen und des Feedbacks erneut angepasst. Die Teilnehmer/Innen übten täglich zuhause und dokumentierten ihre persönlichen Wahrnehmungen in knapper Form.

Datenerhebung (vor der ersten und nach der achten Sitzung, nach 10 Wochen):

1. Die subjektiv empfundene Schmerzbewertung wurde auf der numerischen Likert-Scale wiedergegeben (0 – 10; Wie stark schätzen Sie Ihre Schmerzen zur Zeit ein?). Anhand von zwei standardisierten und validierten Fragebögen wurde der rückenbezogene Funktionsstatus gemessen.
2. Nach der 24 Punkte Roland-Moris Questionnaire (RMQ)
3. Ostwestry Disability Score (ODS).
4. Die emotionale Belastung durch die ständigen Schmerzen wurde mittels eines 30-Punktekatalogs erfragt.

Ergebnisse:

Die Übungsdauer von der ersten mit der achten Stunde erstreckte sich im Durchschnitt über 20 Wochen. Mit wenigen krankheitsbedingten Ausnahmen konnte täglich geübt werden.

Detaillierte Ergebnisse im Durchschnitt:

vor nach (5TN)

	der 1. Stunde	der 8ten Stunde	Reduz.	10 Wochen	Reduz.
1. Likert-Scale	6,1	2,2	-3,9	2,4	+ 0,2
2. Roland Moris	5,7	2,6	- 3,1	1,0	-1,6
3. Ostwestry DS	31,0	15,2	- 15,8	10,0	-5,8

1. Likert Scale: Nach und mit der achten Sitzung reduzierte sich das Schmerzempfinden um 3,9 Werte (0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10). Bisher konnten 5 Teilnehmer/Innen (50%) alle 3 Befragungen beantworten, der Wert stieg 10 Wochen nach der 8ten Stunde um 0,2 Punkte.

Wahrnehmungen in knapper Form.



2. Roland Moris Q: Der rückenbezogene Funktionsstatus verbesserte sich deutlich um 3,1 Punkte zwischen der ersten und mit der achten Stunde. Zehn Wochen später war bei den 5 Probanden der Wert nochmals um 1,6 Punkte reduziert.

3. Ostwestry DS: Die funktionelle Auswertung zeigte eine Reduzierung der körperlichen Beeinträchtigung um 15,8 % (= 47 %), das Ergebnis verbesserte sich auch nach 10 Wochen nochmals um 5,2 % (bei den 5 TN).

4. Die emotionale Stabilität und das Vertrauen in die persönlichen Möglichkeiten, durch eine individuelle Yogapraxis die Lebensqualität zu verbessern, nahm bei allen Teilnehmer deutlich zu. Die Ergebnisse zeigen recht deutlich, dass durch regelmäßige,

individuell angepasste Yogaübungen (viniyoga) chronische Rückenschmerzen reduziert werden können und die Lebensqualität verbessert werden kann.

Mein tiefer Dank geht an meine Lehrer in Chennai/Indien am Krishnamacharya, Yoga Mandiram und besonders Dr. Chandrasekharan, der diese Studie begleitet.

Besonders herzlich danke ich jedoch meinen Teilnehmern für ihr Vertrauen, für ihre umfangreiche, verantwortungsbewusste Mitarbeit an dieser Studie und wünsche weiterhin gute Rücken-Gesundheit!

Ihre /Eure Gisela Behrndt

Jugendfreizeit in Italien/Cesenatico

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Diakonie Brandenburg wieder eine Jugendfreizeit für Jugendliche ab 10 Jahren. Diese findet in den Pfingstferien vom 07.06.2009 – 14.06.2009 statt. Die Jugendlichen werden in einem Ferienhaus direkt am Meer mit Privatstrand untergebracht. In dieser Woche wird die Gruppe mit

ihren Betreuern einen Freizeitpark besuchen, die Stadt erkunden sowie Erholung und Spaß am Strand und Wasser haben. Anmeldung für diese Veranstaltung ist ab 09.03.2009 möglich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Maria Dräxl, Tel.-Nr. 08034/7881.

Fischergemeinschaft Oberaudorf e. V. nimmt wieder Mitglieder auf!

Die Jahreshauptversammlung der Fischergemeinschaft Oberaudorf e. V. im Baumgartenhof stand unter dem Zeichen gravierender Änderungen und bot Diskussionsgrundlage. Nachdem Jahresbericht des 1.Vorsitzenden Thomas Stössl und dem Kassenbericht des Kassiers Robert Linner wurde die komplette Vorstandschaft und der Kassier von den Mitglieder einstimmig entlastet. Die Revisoren hatten keine Beanstandungen zu machen. Hauptthema waren der Antrag auf artenreichen Fischbesatz und Erhöhung der Mitgliederzahl. Auf Antrag der Vorstandschaft wurde über die Erhöhung der Mitgliederzahl auf 40 abgestimmt und von den Mitgliedern einstimmig angenommen. Es können somit bereits seit langem wartende Bewerber kurzfristig aufgenommen werden. Da noch weitere Plätze frei sind können sich Freunde der Fischerei, die im Besitz des deutschen staatlichen Fischereischeins sind, bei der Vorstandschaft (Thomas Stössl, Tel.-Nr. 08033/6440 oder E-Mail thomas-stoessel@t-online.de) bewerben. Die Fischergemeinschaft Oberaudorf ist ein traditionsreicher Verein der bereits seit über 40 Jahren in der Gemeinde Oberaudorf ansässig ist. Außergewöhnliche Wasserqualität und Eigentum an Fischrechten haben die FGO e.

V. schon immer zu etwas Besonderem gemacht. Es wird großer Wert auf Kameradschaft und Gemeinschaftssinn gelegt. Zu den qualitativ sehr hochwertigen Gewässern zählen Gfaller Stausee, Mühlbach, Schindelberger See sowie der Einödsee in Fischbach. Auch dieses Jahr konnte der 1.Vorstand Thomas Stössl auf außergewöhnliche und zum Teil sehr kapitale Fangergebnissen zurückblicken.

Zwei Mitglieder wurden vom 2.Vorstand für Ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt – Robert Linner für 10 Jahre und Josef Hammecke für 15 Jahre.

Der Fischerkönig 2008, Oskar Lanthaler, wurde mit einer Erinnerungsplakette an seinen königlichen Fang in Form eines 12-pfündigen Karpfen erinnert. Mit großem Bedauern wurde von der Vorstandschaft der Austritt von Siegi Brandmüller sen. und Rainer Bruhn bekannt gegeben. Beide sind aus eigenem Wunsch und persönlichen Gründen ausgeschieden. Neu aufgenommen wurden dafür Bernhard Gruber und Helmut Mayr aus Niederndorf.

In der Schlussansprache appellierte die Vorstandschaft auf weiterhin gute Zusammenarbeit und wünschte allen Mitgliedern ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2009.

Kostenloser Haus-Check mit der Wärmebildkamera SPARKASSE BIETET BESONDEREN SERVICE FÜR DAS EIGENHEIM

Wo sind die energetischen Schwachstellen meines Hauses?

Wo dringt im Winter Kälte nach innen und Wärme nach außen?

Wie kann ich Energie und damit Kosten sparen? Wer diesen Fragen nachgehen will, sollte sein Haus oder seine Wohnung zunächst einmal genau „unter die Lupe nehmen“. Die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling bietet dazu einen besonderen Service an: Kostenlos werden Bilder mit einer Wärmebildkamera geschossen.

Christian Knoblich, Geschäftsstellenleiter in Kiefersfelden, hat sich dazu schon mehrfach mit der Kamera auf den Weg gemacht. „Ich verabrede mich mit den Interessenten und mache dann viele Aufnahmen vom ganzen Haus, auch innen. Denn man sollte sich möglichst kleine Motive suchen: Fenster, Türen, Keller, Dachböden. Auf den bunten Aufnahmen sieht man genau, wo die energie-

tischen Schwachstellen sind.“

Die Kunden bekommen die Fotos ausgehändigt und können damit z. B. zu einem Energieberater gehen, der die Bilder im Detail erklärt und Lösungsmöglichkeiten bietet. Und von der Sparkasse kommt der maßgeschneiderte Vorschlag zu Finanzierung oder öffentlichen Fördermitteln.

Bei einer ersten „Foto-Runde“ durch viele Häuser in Kiefersfelden waren die Reaktionen sehr positiv, so Knoblich. „Viele waren verwundert darüber, was die Sparkasse da bietet. Noch dazu kostenlos. Aber dann kamen immer mehr und wollten auch Wärmebilder von ihrem Haus.“ Interessenten können sich in der Sparkassen-Geschäftsstelle Kiefersfelden unter 08033/69950 melden.

Secondhandladen – Jetzt Gwandlon



Seit 01.04.2009 hat der Secondhandladen in der Dorfstraße eine neue Besitzerin und einen neuen Namen. Der Gwandlon bietet alles, was Sie zum Anziehen brauchen, ob neu oder gebraucht, für Groß oder Klein.

Neuware:

Kommunionkleider und -anzüge, Kinderbekleidung, Handtaschen, Geldbörsen, Gold-, Silber- und Trachtenschmuck, Modeschmuck, Tücher und mehr.

Aus 2. Hand:

Kinderschuhe, Spielwaren, Trachtenkleidung, Schmuck und mehr.

Kommen Sie vorbei und sichern Sie sich die Eröffnungsangebote, die es in den ersten beiden Aprilwochen gibt.

Wenn Sie gut erhaltene Kleidung bei mir verkaufen wollen, rufen Sie mich an oder vereinbaren persönlich einen Termin (Tel.: 08033/693229) zur Warenannahme.

Aktuell suche ich dringend: Kommunionbekleidung, Frühlingsachen und Spielwaren.

Geöffnet ist der Gwandlon

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr Montag: geschlossen



Die richtige Anlage eines Komposthaufens



Gärtnerei und Integrationsbetrieb

Um eine gute Kompostierung von Gartenabfall und anderen verrottbaren Abfällen zu erreichen, sollten einige einfache Regeln beachtet werden:

1. ein Kompost sollte immer im Schatten angelegt werden, weil sonst im Sommer bei zu hohen Temperaturen die für die Verrottung nötigen Bodenlebewesen absterben.

2. eine Mischung von grobem (Stauden) und feinem (Laub, Gras) Material sorgt für die notwendige Durchlüftung und eine schnelle Kompostierung.

3. Feuchtigkeit ist wichtig (auch bei Schnellkompostsilos) für die Bodenlebewesen die das Pflanzenmaterial zersetzen.

4. Erdkontakt zum Mutterboden fördert die schnelle „Belebung“ des Kompostes mit Boden- und Kleinstlebewesen.



Dorfstraße 24 · 83088 Kiefersfelden

Öffnungszeiten:
 Dienstag: 9-12 Uhr Mittwoch: 9-12 Uhr Donnerstag: 15-17 Uhr
 Freitag: 9-12 Uhr Samstag: 10-12 Uhr Montag: geschlossen

Telefonisch ist der Gwandlon erreichbar unter: 0173/3672180 oder 08033/693229

Medizinische Massagepraxis

Physikalische Traditionelle Chinesische Medizin



Herbert Mühlbacher
 Staatlich geprüfter Masseur
 Med. Bademeister
 Therapie für physikalische TCM
 Traditionelle Chinesische Medizin

Frohe Ostern!

83088 Kiefersfelden · Kufsteiner Str. 14 · Tel. 0 80 33 / 82 92
 praxis-muehlbacher@gmx.de



5. Für eine schnelle Kompostierung sollte der Haufen einmal pro Jahr umgesetzt (umgeschaufelt) werden.

Der fertige Kompost wird idealerweise im Garten auf Blumenbeete und Gemüsebeete verteilt. Er ist ein wertvoller Bodenverbesserer, jedoch kein Dünger.

Stickstoff als Pflanzennährstoff Nr. 1 wird bei der Kompostierung nämlich fast vollständig aufgebraucht.

Riskant ist es, Kompost für Balkonblumen und Zimmerpflanzen zum Umtopfen zu verwenden. Viele Unkrautsamen und Krankheitskeime können den Pflanzen schnell zum Verhängnis werden. Gärtner erhitzen Ihren Kompost vor Verwendung daher auf 100 °C und schalten dieses Risiko damit aus.



Kompostbehälter aus Holz



Absieben von fertigem Kompost

Übrigens: Nicht auf den Kompost gehören alle Speisereste, Fleisch, etc. da sonst Ratten und anderes Ungeziefer angelockt werden.

Ein gutes Gelingen bei der Kompostherstellung wünscht Ihnen Markus Eppenich, Gärtnermeister bei Diaflora.

1. Kutschen und Wagenrundfahrt im Kaiser-Reich

SAMSTAG 2. MAI 2009

(AUSWEICHTERMIN

SONNTAG 3. MAI 2009)

Programm:

10.00 Uhr Eintreffen der Gespanne am Hotel zur Post Kiefersfelden

10.45 Uhr Aufsitzen und Abfahrt der Wagen und Gespanne über Kieferer See am Inn entlang zur Staustufe Oberaudorf, ehem. Grenzübergang, Funk Stadl, Reitstall Angerer, Haus im Thal, Hoffeldring, Talweg, Auerbachbrücke, Innstraße Niederaudorf über Hans'nbauer, Waller Reisach

12.15 Uhr Ankunft im Kloster Reisach
Rast mit Brotzeit und Getränken

13.15 Uhr Segnung der Gespanne und Abfahrt

13.45 Uhr Vorstellung der Gespanne am Rathausplatz Oberaudorf
Weiterfahrt über Mühlbach nach Kiefersfelden

ca. 15.00 Uhr Vorstellung der Gespanne am Hotel zur Post Kiefersfelden anschließend Unterhaltung mit Musik

- Eintritt frei -

Mitfahrgelegenheit für Jedermann
Unkostenbeitrag 10,-- € (incl. 2 Weißwürst und 1 Getränk)

Anmeldung erforderlich:
Kaiser-Reich Information Kiefersfelden,
Dorfstr. 23, Tel. 08033/976527



Alkoholprobleme?

Es gibt Hilfe in einer Selbsthilfegruppe

Wer? Anonyme Alkoholiker

Wann? Donnerstag, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Wo? Sonnenweg 28 – 30, In Kiefersfelden, 2. Stock Haus Sebastian



1. Kutschen- und Wagenrundfahrt

im 
Kaiser-Reich
Oberaudorf Kiefersfelden


Samstag 2. Mai 2009
(Ausweichtermin Sonntag 3. Mai 2009)

Programm:

10.00 Uhr Eintreffen der Gespanne am Hotel zur Post Kiefersfelden
10.45 Uhr Aufsitzen und Abfahrt der Wagen und Gespanne
über Kieferer See am Inn entlang zur Staustufe Oberaudorf, ehem. Grenzübergang, Funk Stadl, Reitstall Angerer, Haus im Thal, Hoffeldring, Talweg, Auerbachbrücke, Innstraße Niederaudorf über Hans'nbauer, Waller Reisach
12.15 Uhr Ankunft im Kloster Reisach
Rast mit Brotzeit und Getränken
13.15 Uhr Segnung der Gespanne und Abfahrt

13.45 Uhr Vorstellung der Gespanne am Rathausplatz Oberaudorf
Weiterfahrt über Mühlbach nach Kiefersfelden
ca. 15 Uhr Vorstellung der Gespanne am Hotel zur Post Kiefersfelden
anschließend Unterhaltung mit Musik

- Eintritt frei -

Mitfahrgelegenheit für Jedermann

Ticket und Platzreservierung 10,- €
(inkl. 2 Weißwürst und 1 Getränk)

Anmeldung erforderlich!

 Bayern®

Kaiser-Reich Information
www.kaiser-reich.com
info@kaiser-reich.com

D-83080 Oberaudorf
Kufsteiner Straße 6
Tel. 0 80 33 / 3 01 20

D-83088 Kiefersfelden
Dorfstraße 23
Tel. 0 80 33 / 97 65 27

